

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtze Anfangs-Gründe Der Geographie

Santoroc, Johann Caspar

Marburg, 1724

VD18 13175343

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

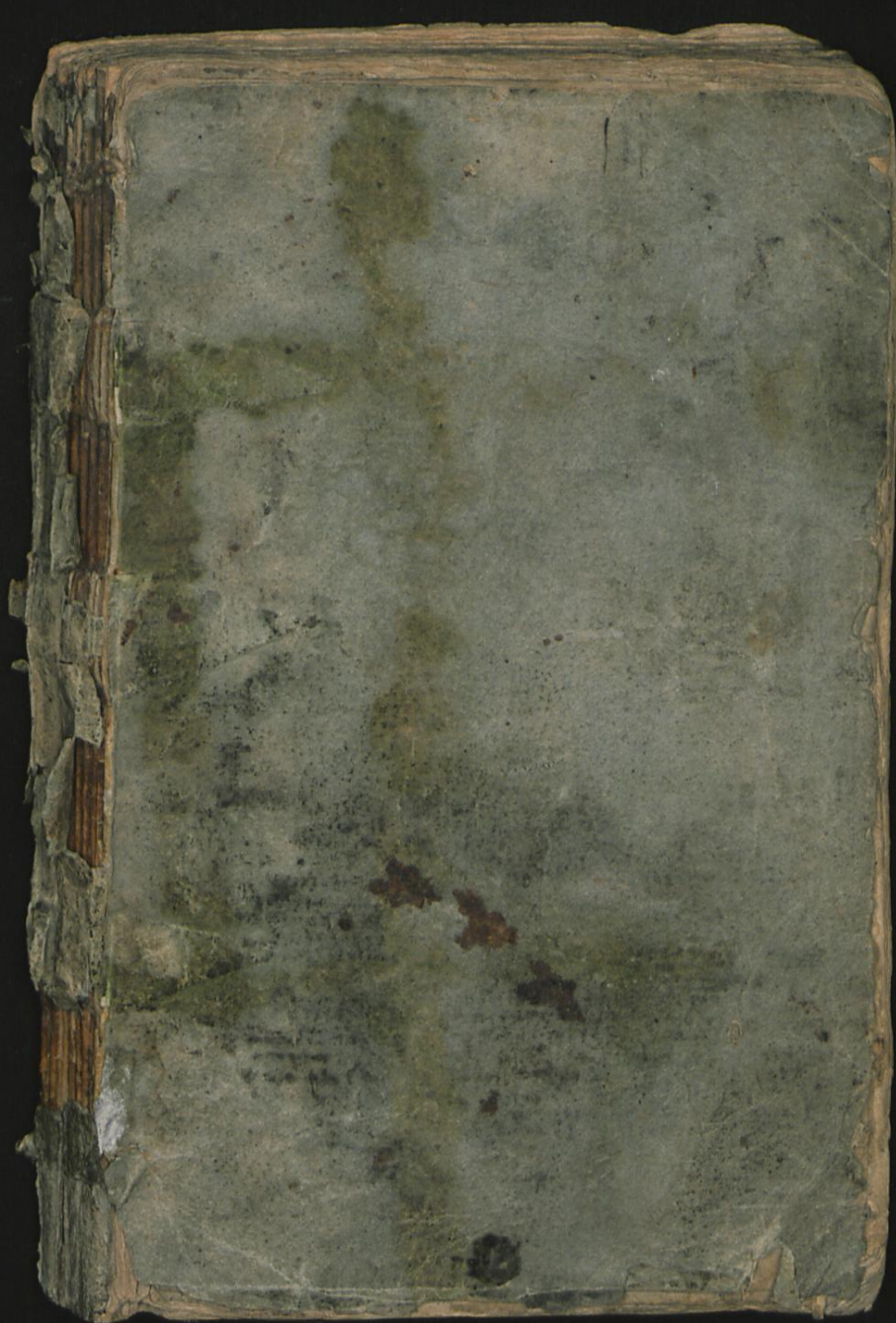
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190196)





112. E. 20

Küster

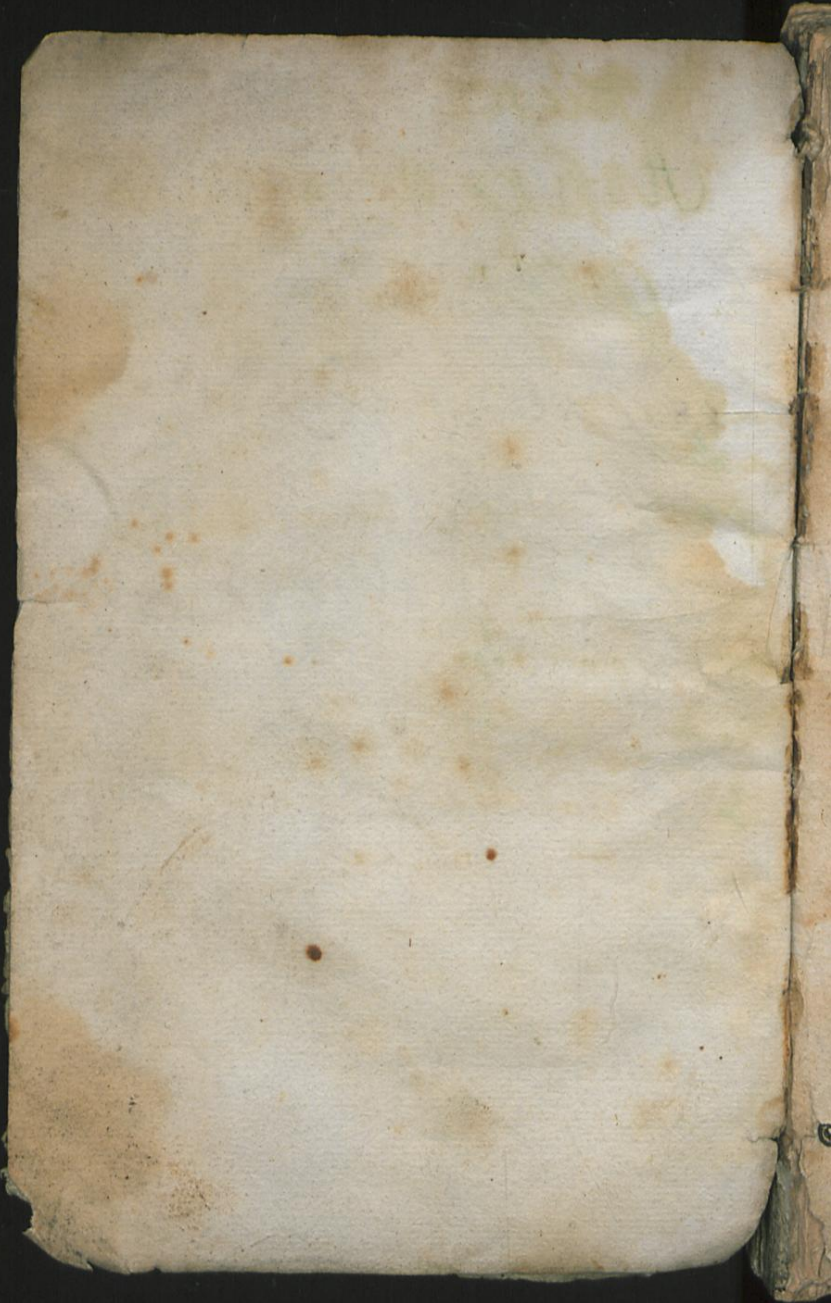
Anfang

geofft

1586 86 84 7 5 17

h

3



Kurze
Anfangs-Gründe
Der
Geographie/
Zum Gebrauch
Des
PÆDAGOGII
Zu Marburg.



MARBURG/

Gedruckt bey Phil. Casimir Müller/Univ.-Buchdr.
MDCCXXIV.

conb. 1724



Handwritten signature or mark, possibly "Johann", in dark ink at the bottom left of the page.



Anfangs-Gründe Zur Geographie.

I.

Was muß man bey einer jedweden Land-Charte
in acht nehmen?

1. Die Eintheilung der Welt.
2. Das Lager der Land-Charte.
3. Die Stellung des Leibes.

II.

Wie wird die Welt eingetheilt?

In vier groſſe Gegenden;

1. Morgen/ oder Osten/ lat. Oriens.
2. Abend/ oder Westen/ lat. Occidens.
3. Mittag/ oder Süden/ lat. Meridies.
4. Mitternacht/ oder Norden/ lat. Septentrio.

III.

Was hat die Land-Charte vor ein Lager?

Sie muß nach den Gegenden der Welt geſetzt werden/und hat man auff den recht geſtochenen Charten

1. Zur Rechten/ Morgen.
2. Zur Linken/ Abend.
3. Oben/ Mitternacht.
4. Unten/ Mittag.

Anfangs-Gründe

IV.

Was hat man bey der Stellung des Leibes zu merken?
Wenn sich die Stube darzu schickt, so setzt man sich
bey die Land-Charte in solcher Positur, daß man das
Gesichte gegen Mitternacht zuehret.

V.

Was vor Land-Charten braucht man am nöthigsten?
Zur Noth kan man sich mit nachfolgenden behelffen:

1. Die Charte vom Globo.
2. Die Charte von Europa.
3. Die Charte von Hispania.
4. Die Charte von Gallia.
5. Die Charte von Engelland/Schottland und
Irland/da alle drey Königreiche beysammen.
6. Die Charte von den XVII. Niederländischen
Provinzen.
7. Die Charte von Italien.
8. Die Charte von Teutschland.
9. Die Charte von Scandinavia, drauff alle drey
Nordische Königreiche/Dännemarc/ Nor-
wegen und Schweden zu sehen sind.
10. Die Charte von Polen.
11. Die Charte von Moscau.
12. Die Charte von Ungarn/darauff Griechen-
land/Morea und Türckey zugleich ist.
13. Di. Charte von Asia.
14. Die Charte von Africa.
15. Die Charte von America.

Das I. Capittel.

Zur Land-Charte.

Darauff die ganze Welt-Kugel abge-
bildet ist.

I.

Wie groß ist die Welt?

Die

zur Geographie.

5

Die Welt ist rund/ wie eine Kugel; und also mag man von Morgen gegen Abend/ oder von Mittag gegen Mitternacht herum reisen/ so wird der Weg allemahl 5400. Meilen austragen.

II.

Wie wird die Welt-Kugel eingetheilet?

In Erdreich und in Wasser/ welches über und unter dem Erdboden wunderbarlich unter einander gemenet ist.

III.

Wie wird das Erdreich eingetheilet?

In vier grosse Haupt-Theile;

1. Europa, liegt gegen Mitternacht.
2. Asia, liegt gegen Morgen.
3. Africa, liegt gegen Mittag.
4. America, liegt gegen Abend/ und wird insgemein die Neue Welt genennet.

IV.

Wie wird das Wasser eingetheilet?

Um die Alte Welt sind vier grosse Oceani, oder Welt-Meere;

1. Das Atlantische Meer / gegen Abend.
2. Das Aethiopische Meer/ gegen Mittag.
3. Das Indianische Meer / gegen Morgen.
4. Das Eiß Meer/ gegen Mitternacht.

Um die Neue Welt sind zwey solche grosse Meere:

1. Das Meer del Nort, zur Rechten.
2. Das Meer del Zur, zur Linken.

V.

Was bedeuten die viele Linien auf der Erd-Kugel?

Sie sind von den Gelehrten erdichtet worden/ damit sie die Welt-Kugel desto besser betrachten können. Man darff aber zum Anfange nur drey Dinge davon merken:

1. 3

2. Mit

1. Mitten durch die Welt ist eine gerade Linie gezogen / die wird die *Mittags-Linie* / Lat. *Equator*, oder *Linea Aequinoctialis*, genennet.
2. Diese Linie wird in 360. Gradus abgetheilet.
3. Ein jeder Gradus hält 15. Teutsche Meilen in sich; also begreift die Welt in ihrem Umkreiß 5400. Teutsche Meilen.
4. Wo gegen Mitternacht zu alle Linien zusammen lauffen / derselbe Punct wird *Polus Arcticus*, genennet.
5. Wo gegen Mittag zu alle Linien zusammen lauffen / derselbe Punct wird *Polus Antarcticus* genennet.

Das II. Capittel. Zur Land-Charte. von EUROPA.

I.

Was hat Europa vor Gränzen?

Gegen Morgen liegt Asia; gegen Mittag liegt Africa; gegen Abend America; gegen Mitternacht ist der *Polus Arcticus*.

II.

Wie wird Europa eingetheilet?

Nach der Figur einer sitzenden Jungfer:

1. Die Sontange ist Portugall / lat. *Portugallia* v. *Lusitania*.
2. Das Gesicht ist Spanien / lat. *Hispania* v. *Iberia*.
3. Die Brust ist Frankreich / lat. *Gallia*.
4. Der lincke Arm ist Engelland / lat. *Anglia*, Schottland / lat. *Scotia*, und Ireland / lat. *Hibernia*.

5. Der

5. Der rechte Arm ist Italien/ lat. Italia.
6. Unter dem linken Arm sind die Niederlande/ lat. Belgium.
7. Unter dem rechten Arm liegt die Schweiz/ lat. Helvetia.
8. Zum Leibe gehöret Teutschland/ lat. Germania, Polen/ lat. Polonia, und Ungarn/ lat. Hungaria.
9. Die Knie sind Dänemarc/ lat. Dania, Norwegen/ lat. Norvegia, und Schweden/ lat. Suecia.
10. Der Rock bis auff die Hüfte ist Moscau/ lat. Moscovia.
11. Das Hintertheil ist die Europäische Türcken und Griechenland/ lat. Græcia.
12. Die Insuln werden allemahl zu dem nächsten Lande gerechnet.

III.

Was hat man in Europa vor Gewässer zu mercken?

Ein Anfänger merckt nur die Mittelländische See/ lat. Mare Mediterraneum. Dann die liegt zwischen den drey Theilen der alten Welt mitten inne.

Das III. Capittel.

Zur Land-Charte
von Portugall.

I.

Was hat Portugall vor ein Lager?

Uns Teutschen liegt es gegen Abend/ und ist in selbiger Gegend das äußerste Königreich von Europa.

Zur Linken ist es mit dem Atlantischen Meere/ zur Rechten aber mit Spanischen Provinzen umgeben.

Man kan es gar bequem auff der gemeinen Charte von Spanien betrachten.

II.

Was sind vor Flüsse in Portugall?

1. Der *Duero*, lat. *Durius*, oben.
2. Der *Tago*, lat. *Tagus*, in der Mitten.
3. Der *Guadiana*, lat. *Anas*, unten.

III.

Was sind in Portugall für Dörter zu mercken?

1. *Lisabon*, lat. *Ulyssippo*, die Haupt-Stadt des ganzen Königreichs/ und Residenz des Königs/ liegt am Flusse *Tago*.
2. *Evora*, lat. *Ebora*, liegt landwärts/ und ist eine gute Festung.
3. *Elvas*, lat. *Helva*, ist eine wichtige Gränk- Festung gegen Spanien.
4. *Olivenza*, lat. *Oliventia*, eine kleine Gränk- Festung.
5. *Setubal*, lat. *Cetobrica*, ist ein Hafen/ da viel Salz ausgeführet wird.
6. *Coimbra*, lat. *Conimbrica*, ist eine berühmte Universität.
7. *Braga*, lat. *Bracara*, hat den vornehmsten Erzbischoff.
8. *Porto*, lat. *Portus Calensis*, ist ein berühmter Hafen vor die Kauffleute.
9. *Braganza*, lat. *Brigantium*, ist das Stamm-Haus der heutigen Könige.
10. *Capo de S. Vincente*, lat. *Promontorium S. Vincentii*, ist ein berühmtes Vorgebürge/ ganz unten an der Spitze im Königreich Algarbien.

IV.

Ist sonst was mehr von Portugall zu wissen nöthig?

1. Das Land ist bergicht/ und hat Mangel am Korne.
2. Die Einwohner machen hauptsächlich von der Kauffmannschafft Profession.

3. Die

3. Die Einwohner sind Catholisch: doch sind viel heimliche Juden darinnen.
4. Das ganze Land wird von einem Könige regieret.
5. Den Portugiesen gehören in den andern drey Theilen der Welt noch schöne Provinzen.

Das IV. Capittel.
Zur Land-Charte
von Spanien.

I.

Was hat Spanien vor ein Lager?

Es siehet wie ein ausgebreit Kalb-Sell aus/und lieget uns Teutschen gegen Abend.

Zur Linken gränket es mit dem Königreiche Portugall.

Zur Rechten wird es durch die Pyrenäischen Gebürge von Frankreich abgesondert.

Oben ist das Biscaysche oder Cantabrische Meer.

Unten ist das grosse Mittelländische Meer/an welchem man die Meer-Enge bey Gibraltar mercket/welche insgemein die Strasse genennet wird.

II.

Was vor Flüsse sind in Spanien?

1. Der Tago, lat. Tagus, in der Mitten.
2. Der Duero, lat. Durus, oben.
3. Der Guadiana, lat. Anas, unten.
4. Der Guadalquivir, lat. Bætis, drunter.
5. Der Ebro, lat. Iberus, zur Rechten.

III.

Wie wird Spanien eingetheilet?

In vierzehn Landschaften und etliche Inseln/
davon ligen

I. Mitten im Lande:

1. Neu-CASTILIEN, lat. Castilia nova.

215

2. Alt-

Alt-CASTILIEN, lat. Castilia vetus.

2. **Gegen Abend:**

1. LEON, lat. Legio.
2. ESTREMADURA.
3. VANDALITIA.

3. **Gegen Mittag:**

1. GRANADA.
2. MURCIA.
3. VALENTIA.

4. **Gegen Mitternacht:**

1. GALLICIA.
2. ASTURIA.
3. BISCAIA.

5. **Gegen Morgen:**

1. NAVARRA.
2. ARAGONIA.
3. CATALONIA.

6. **Auff dem Meere:**

1. MAIORCA, lat. Majorica.
2. MINORCA, lat. Minorica.
3. YVICA, lat. Ebusus.
4. FORMENTERA, lat. Ophiusa.

IV.

Was ist in Den-Castilien zu mercken?

1. *Madrid*, lat. Madritum, weil es die Haupt- und Residenz-Stadt des Königs ist.
2. *Toledo*, lat. Tolerum, weil der vornehmste Erzbischoff da ist.
3. *Escorial*, lat. Scoriale, weil des Königs Lustschloß und Begräbniß da ist.
4. *Alcala*, lat. Complutum, eine Universität.
5. *Almanza*, ein geringer Ort/ward 1707. durch eine Schlacht bekant.

V. Was

zur Geographie.

I I

V.

Was ist in Alt-Castilien zu merken?

1. *Burgos*, lat. *Burgi*, die Haupt-Stadt des Landes.
2. *Valladolid*, lat. *Valdolerum*, eine von den besten Städten in Spanien.
3. *Segovia*, lat. *Segovia*, hat ein festes Schloß.

VI.

Was ist in Leon zu merken?

1. *Leon*, lat. *Legio*, die Haupt-Stadt / davon das Königreich den Namen hat.
2. *Salamanca*, lat. *Salamantia*, eine Universität.

VII.

Was ist in Estremadura zu merken?

1. *Badajoz*, lat. *Pax Augusta*, eine Gränz-Festung gegen Portugall.
2. *Alcantara*, vor Zeiten lat. *Pons Trajanus*, welches den Rittern in Spanien gehört.

VIII.

Was ist in Andalusia zu merken?

1. Das Reich wird in manchen Charten auch *Bandalitien* genennet.
2. *Sevilla*, lat. *Hispalis*, ist die beste Stadt in ganz Spanien.
3. *Gibraltar*, lat. *Gibaltaria*, vor diesem *Heraclea*, ist eine Festung auff einem Berge / an der Meer-Engel / soll nach dem Utrechtschen Frieden dem Engelländern verbleiben.
4. *Cadix*, lat. *Portus Gaditanus*, der Hafen / wo die Silber-Flotte ordentlich eingulauffen pflegen.
5. In den Wäldern werden wilde Ochsen oder Stiere gefunden / mit welchen die Spanier zu sechtem pflegen.

IX.

Was ist in Granada zu merken?

1. Granada

Anfangs-Gründe

1. *Granada*, lat. *Granata*, die Haupt-Stadt ist schön.
2. *Malaga*, lat. *Mallacca*, ein Hafen vor Kauffardern-Schiffe.

X.

Was ist in *Murcia* zu merken?

1. *Murcia*, lat. *Murcia*, die Haupt-Stadt ist schön.
2. *Carthagena*, lat. *Carthago nova*, ist ein trefflicher Hafen am Mittelländischen Meer.

XI.

Was ist in *Valentia* zu merken?

1. *Valentia*, lat. *Valentia*, die Haupt-Stadt liegt in einer schönen Gegend.
2. *Alicante*, lat. *Alone*, ist der Hafen / wo der *Ulican*-ten Wein herkommt.

XII.

Was ist in *Gallicia* zu merken?

1. *Compostella*, oder *Santiago*, lat. *Campus Stellæ S. Jacobi*, wo die grosse Wallfahrt zu dem Körper des Apostels *Jacobi* ist.
2. *Corunna*, lat. *Caronium*, ein vortrefflicher Hafen.
3. *Cabo Finis Terre*, lat. *Promontorium Artabrum*, ein berühmtes Vorgebürge.

XIII.

Was ist in *Asturia* zu merken?

1. *Oviedo*, lat. *Overum*, ist schlecht bewohnt.
2. *Santillana*, lat. *Julianopolis*, ist auch schlecht.
3. Die ganze Provinz ist bergicht / und nicht sehr bewohnt.

XIV.

Was ist in *Biscaya* zu merken?

1. *Bilbao*, lat. *Bellumvadum*, eine grosse und reiche Handels-Stadt.
2. *Vittoria*, lat. *Victoria*, eine feine Stadt.
3. *S. Sebastian*, lat. *Sebastianopolis*, ein guter Hafen mit einem

einem Schlosse/ ist 1719. von den Frankosen erobert worden.

4. *S. Andree*, lat. Andreopolis, auch ein guter Hafen.
5. *Fuentarabia*, lat. Fons rapidus, ist eine berühmte Grängs-Bestung auff den Pyrenäischen Gebürgen/ ist An. 1719. von den Frankosen erobert worden.
6. Nicht weit davon ist die *Sasanen-Insul*/ lat. Insula Phasianorum, da der Pyrenäische Friede ist geschlossen worden.

XV.

Was ist in Navarra zu mercken?

1. *Pampelone*, lat. Pompejopolis, ist die Haupt-Stadt.
2. Dieses Königreich wird Ober-Navarra genennet; über den Gebürgen in Frankreich liegt Nieder-Navarra.

XVI.

Was ist in Arragonien zu mercken?

1. *Saragossa*, lat. Cæsaraugusta, die Haupt-Stadt am Flusse Iberus.
2. *Huesca*, lat. Osca, ist eine Universität.

XVII.

Was ist in Catalonien zu mercken?

1. *Barcelona*, lat. Barcino, die Haupt-Stadt/ hat ein festes Schloß und einen Hafen/ und ist Königs Caroli Residenz gewesen/ bis er An. 1711. den Kaiserlichen Thron bestiegen hat. Die Stadt ist An. 1714. durch eine entseßliche Belagerung zur Übergabe gezwungen worden.
2. *Tarragona*, lat. Tarraco, ist vor diesem die Haupt-Stadt gewesen.
3. *Roses*, lat. Rhoda, ist ein mäßiger/ aber fester Hafen.
4. *Girone*, lat. Gerunda, ist eine gute Land-Bestung.
5. *Tortosa*, lat. Dertosa, und
6. *Lerida*, lat. Ilerda, sind zwey Bestungen.

7. *Cabo*

7. *Cabo de Creux*, lat. Promontorium crucis, ist ein Vorgebürge / welches die Gränze zwischen Spanien und Frankreich machet.
8. Diese Provinz hat König Carolus zum ersten unter seinen Gehorsam gebracht / und bis zur Kaiserwahl maintainiret.

XVIII.

Was ist bey den Inseln zu merken?

1. *Majorca*, lat. Majorica, und *Minorca*, lat. Minorica, werden die Balearischen Inseln genennet.
2. *Ivica*, lat. Ebusus, und *Formentera*, lat. Ophiusa, heißen die Pythyulischen Inseln.
3. Den Hafen *Porto Mahon*, lat. Portus Mago; auff der Insel Minorca, haben die Engländer Krafft des Friedens zu Utrecht behalten.

XIX.

Ist sonst noch etwas bey Spanien zu merken?

1. Spanien ist an vielen Orten / sonderlich oben / nicht stark genug bewohnt.
2. In Spanien ist wegen der Hitze und Hochmuht der Einwohner sehr übel zu reisen.
3. Aus Spanien wird viel Wolle / Eisen / Pferde und Wein verführet.
4. Die Spanische Inquisition leidet keine andere / als Catholische Einwohner.
5. Nach dem blutigen Successions-Streit ist endlich Philippus V. aus dem Hause Anjou, Meister von Spanien geblieben.
6. Zur Spanischen Monarchie gehören sonst viel schöne Königreiche und Länder in allen vier Theilen der Welt; die aber der schwere Successions-Krieg gar sehr zerrüttet und zertrennet hat.

Das

Das V. Capittel.
Zur Land-Charte
Von Frankreich.

I.

Was hat Frankreich vor ein Lager?

Als Teutschen liegt es gegen Abend / und stößt an Spanien / an die Niederlande / Teutschland / an das Schweizerland / und an Italien.

II.

Was ist vor ein Gewässer um Frankreich?

1. Oben ist der Canal zwischen Frankreich und Engelland.
2. Zur linken ist das Aquitanische Meer.
3. Unten ist das Mittelländische Meer.

III.

Was sind vor Flüsse in Frankreich?

1. Die Loire, lat. Ligeris, oben zu linken.
2. Die Garonne, lat. Garumna, unten zur Linken.
3. Die Seine, lat. Sequana, oben zur Rechten.
4. Die Rhone, lat. Rhodanus, unten zur Rechten.

IV.

Wie wird Frankreich eingetheilet?

In zwölf Gouvernemens, oder Provinzen / die mercket man so:

1. Drey liegen in der Mitten:

1. Isle de France, lat. Insula Franciæ.
2. Orleans, lat. Præfectura Aurelianensis.
3. Lion, lat. Præfectura Lugdunensis.

2. Drey liegen oben:

1. Bretagne, lat. Britannia minor.
2. Normandie, lat. Normannia.
3. Picardie, lat. Piccardia.

Drey

3. Drey liegen unten:

1. *Guienne*, lat. Aquitania.
2. *Languedoc*, lat. Languedocia.
3. *Provence*, lat. Provincia.

4. Drey liegen zur Rechten:

1. *Dauphine*, lat. Delphinatus.
2. *Bourgogne*, lat. Ducatus Burgundia.
3. *Champagne*, lat. Campania.

V.

Was ist in Isle de France zu merken?

1. *Paris*, lat. Lutetia', die Haupt-Stadt in ganz Frankreich.
2. *Versailles*, lat. Versalia, des Königs Lust-Schloß.
3. *S. Denys*, lat. Fanum S. Dionysii, das Königliche Begräbniß.
4. *Fontainebleau*, lat. Fons Bellaqueus, auch ein Königliches Lust-Schloß/dergleichen in dieser Provinz gar viele sind.

VI.

Was ist im Orleanischen zu merken?

1. *Orleans*, lat. Aurelia, eine schöne Stadt/wo das beste Französisch geredet wird.
2. *Blois*, lat. Bleæ, eine lustige Stadt an der Loire.
3. *Anjou*, lat. Tractus Andegavenfis, ein Herzogthum/davon die Herzoge von Anjou den Titel führen.
4. *Poitiers*, lat. Pictavium, die größte Stadt nach Paris in Frankreich.
5. *Rochelle*, lat. Rupella, an der See/ war vor diesem eine Welt-berühmte Festung.

VII.

Was ist im Lionischen zu merken?

1. *Lion*, lat. Lugdunum, die große und reiche Handels-Stadt.

2. *Bourbon*,

2. *Bourbon*, lat. Provincia Burbonnenfis, ein bekantes Herzogthum.

VIII.

Was ist in Bretagne zu merken?

1. *Nantes*, lat. Nannetes, die Haupt-Stadt an der Loire.
2. *Brest*, lat. Brestia, ein trefflicher und sicherer Hafen.
3. *S. Malo*, lat. Fanum S. Maclovii, ein berühmter Hafen am Canal.

IX.

Was ist in der Normandie zu merken?

1. *Rouen*, lat. Rothomagus, eine von den besten Städten in Frankreich.
2. *Havre de Grace*, lat. Portus Gratiae, ein feiner Hafen.
3. *Ivetot*, lat. Regnum Ivetoti, ein kleines Königreich.
4. Die beyden Inseln *Garnsey*, lat. Garnseja, und *Jersey*, lat. Cæsarea, gehören den Engländern.

X.

Was ist in der Picardie zu merken?

1. *Amiens*, lat. Ambianum, die Haupt-Stadt.
2. *Boulogne*, lat. Bononia, eine berühmte See-Stadt.
3. *Calais*, lat. Calctum, ein unvergleichlicher See-Hafen.
4. *Ardres*, lat. Andrerium, eine gute Gränz-Festung.
5. *S. Quintin*, lat. S. Quintini Fanum, eine alte Festung.

XI.

Was ist in Guienne zu merken?

1. *Bordeaux*, lat. Burdegala, eine Haupt-Stadt, ist eine von den besten im Reiche.
2. *Bayonne*, lat. Bajonna, eine starke Gränz-Festung.
3. *Rochefort*, lat. Rupesfortis, ein neu angelegter Hafen.
4. *Gascogne*, lat. Vasconia, eine Landschaft darinnen.

XII.

Was ist in Languedoc zu merken?

1. *Toulouse*, lat. Tolosa, die Haupt-Stadt, ist wichtig.
2. *Narbonne*, lat. Narbo, eine berühmte Stadt gegen die See.
3. Der

B

2. Der Canal zwischen Toulouse und Narbonne.
4. *Montpelier*, lat. Mons Pessulanus, eine berühmte Universität.
5. *Roussillon*, lat. Comitatus Ruscinonensis, eine Graffschafft an den Pyrenäischen Gebürgen / hat sonst zu Spanien gehört.
6. *Perpignan*, lat. Perpinianum, eine vortreffliche Festung in der Graffschafft Roussillon.
7. Die *Severnischen* Gebürge / lat. Tractus Cemmenius, darinnen sich noch heimliche Reformirte oder Hugonotten aufhalten / welche Camisars genennet werden.

XIII.

Was ist in Provence zu mercken?

1. *Aix*, lat. Aquæ Sextiæ, die Haupt-Stadt des Landes.
2. *Arles*, lat. Arelate, war vor diesem sehr berühmt.
3. *Marseille*, lat. Massilia, ein vortrefflicher Handels-Hafen.
4. *Toulon*, lat. Telo Martius, oder Portus Telonienfis, ein berühmter Hafen vor die Kriegs-Schiffe.
5. *Orange*, lat. Arausio, ein kleines souveraines Fürstenthum / ist das Haupt-Stück von der Verlassenschaft des Hauses Oranien / welches der König in Frankreich eingezoget / und durch den Frieden zu Utrecht behalten hat.
6. *Avignon*, lat. Avenio, eine Graffschafft / gehört dem Pabste.

XIV.

Was ist in Dauphine zu mercken?

1. *Grenoble*, lat. Gratianopolis, die Haupt-Stadt des Landes.
2. *Vienne*, lat. Vienna, war vor Alters sehr berühmt.

XV.

Was ist in Bourgogne zu mercken?

1. *Dijon*, lat. Divionum, die Haupt-Stadt.
2. *Trevoux*, lat. Trevoltium, da die Jesuiten eine schöne Academie haben.
3. Die

zur Geographie.

19

8. Dieses Land heist das Herzogthum Burgund/ dar-
neben aber liegt die Graffschafft Burgund.

XVI.

Was ist in Champagne zu mercken?

1. *Reims*, lat. *Remi*, die Stadt/ wo der König gekrö-
net wird.
2. *Chalons*, lat. *Catalaunum*, eine wohlgebaute Stadt.
3. *Sedan*, lat. *Sedanum*, eine Festung an der Maas, hat
eine Universität.
4. *Bourbonne*, lat. *Borbonium*, ist wegen der Bäder
berühmt.

XVII.

Was ist sonst bey Frankreich zu mercken?

1. Das Land ist vortreflich fruchtbar/ und bringet
alles/ was nöthig ist.
2. Die Einwohner sind sehr klug/ geschickt und lustig.
3. Das Land ist an dreyen Seiten mit Wasser um-
geben/ und liegt also bequem zur Handlung.
4. Das ganze Königreich ist nunmehr nach der
grossen Verfolgung der Hugonotten ganz Catholisch:
Ausgenommen/ die so genannten Camisars, die sich noch
heimlich in den Sevensischen Gebürgen aufhalten.
5. Frankreich wird von einem einzigen König re-
gieret.
6. Zu Frankreich gehören so wohl in Europa / als
in den andern Theilen der Welt noch unterschiedene
Plätze.

XVIII.

Was ist bey der Land-Charte von Frankreich vor ein
Anhang mehr vonnöthen?

Die beyden Länder: 1. *Lorraine*, lat. *Lotharingia*,
oder Lothringen: 2. die *Franche Comté*, lat. *Comitatus*
Burgundia, oder die Graffschafft Burgund/ lassen sich
auff keiner Charte besser betrachten/ als auff dieser.

B 2

XIX. Was

XIX.

Was ist im Herzogthum Lothringen zu merken?

1. *Nancy*, lat. *Nancejum*, die Haupt-Stadt des ganzen Landes.
2. *Lunewille*, lat. *Lunæ villa*, ist ein Ort/da der Herzog oft residiret/ neulich abgebrannt.
3. Dieses Herzogthum ist im Römischischen Frieden dem rechtmäßigen Herzog von Lothringen restituiert/ und bisher bey der Neutralität gelassen worden.
4. *Mez*, lat. *Mediomatrices*, *Tull*, lat. *Tullum*, *Verdun*, lat. *Verodunum*, sind drey Bisthümer / die von langer Zeit her dem König in Frankreich gehören.

XX.

Was ist in der Graffschafft Burgund zu merken?

1. *Dole*, lat. *Dola*, die Haupt-Stadt des ganzen Landes/ ist feste.
2. *Besançon*, lat. *Vesontio*, eine grosse Stadt/ hat einen Erzbischoff/ nach Deutschland gehörig.
3. Die Graffschafft wird insgemein *Franché Comté* genennet/ und gehöret dem König in Frankreich/ vormahls aber dem König in Spanien.

Das VI. Capittel.

Zur Land-Charte

Von Engelland / Schottland und Irreland.

I.

Was hat Engelland vor ein Lager?

Es ist allenthalben mit Wasser umgeben/ ausser gegen Norden/ da stößt es an Schottland/ und ist vor alten Zeiten gar durch eine Mauer von Schottland unterschieden gewesen.

II.

Was ist vor Gewässer in Engelland?

1. Unten ist der Canal/ welcher Frankreich und Engelland von einander scheidet.

2. Zur

2. Zur Rechten ist die *Nord-See* in welcher der berühmte *Herings-Gang* von den *Holländern* getrieben wird.

3. Zur Linken ist das *Irländische Meer*.

III.

Was sind vor Flüsse in Engelland?

1. Die *Themse*, lat. *Thamesis*, fließt zur Rechten.
2. Die *Severne*, lat. *Sabrina*, fließt zur Linken.
3. Die *Trente*, lat. *Trenta*, fließt oben.

IV.

Wie wird Engelland eingetheilet?

Man unterscheidet erstlich das *Königreich Anglia*, lat. *Regnum Angliæ*, und das *Herzogthum Walles*, lat. *Ducatum Walliæ*, zur Linken Hand.

Darnach mercket man/ daß Engelland an sich selber in sieben Haupt-*Provinzen* abgetheilet ist/ die heißen:
 1. *Kent*, lat. *Cantium*. 2. *Sussex*, lat. *Sussexia*. 3. *Westsex*, lat. *Westsexia*. 4. *Essex*, lat. *Essexia*. 5. *Ostsex*, lat. *Anglia orientalis*. 6. *Northumberland*, lat. *Northumbria*. 7. *Mercia*, lat. *Anglia media*, in der mitten.

V.

Was sind in Engelland vor Dörter zu mercken?

1. *London*, lat. *Londinum*, die Haupt-Stadt des ganzen *Königreichs* an der *Themse*, ist ungemein groß. Ein Theil davon heist *Westminster*, darinnen stehet das *Königliche Schloß Withal*; das *Castell* an der *Themse* wird der *Towr* genennet.
2. *Canterbury*, lat. *Cantuaria*, nicht weit davon / hat den vornehmsten *Erzbischoff*.
3. *Dover*, lat. *Dubris*, ist ein bekannter *Hafen* / und wichtiges *Post-Haus*.
4. *Portsmouth*, lat. *Portus magnus*, ein berühmter *Hafen* am *Canal*.
5. *Plymouth*, lat. *Plemuthum*, ein guter *Hafen* vor die *Kauffleute*.

6. *Wicht*, lat. Veetis, eine kleine aber sehr wichtige Insel.
7. *Bristol*, lat. Bristolium, wird vor die beste Stadt nach London gehalten.
8. *Oxford*, lat. Oxonium, hat die vornehmste Universität an der Themse.
9. *Cambridge*, lat. Cantabrigia, ist die andre Universität.
10. *Tork*, lat. Eboracum, ist ein berühmtes Herzogthum gegen die Schottischen Gränzen.
11. *Lancaster*, lat. Lancastria, ist dergleichen Herzogthum gegen über.
12. *Barwick*, lat. Barvicum, eine wichtige Gränz-Setzung un gleichsam der Schlüssel zu Schottland.

VI.

Ist noch was mehr in Engelland zu merken?

1. Das Land an sich selber ist sehr fruchtbar / und stark bewohnt.
2. Die Einwohner geben an allerhand guten Qualitäten keiner andern Nation etwas nach.
3. Das Reich wird von einem Könige regieret / der zugleich Schottland und Irland beherrschet.
4. Die Stände des Reichs werden in das Ober- und Unter-Parlament eingetheilet.
5. Die Haupt-Religion im Lande ist Reformirt / aber in viel Secten vertheilet.
6. Es giebt genug Catholicken in Engelland / sie werden aber zu keinen Meintern gelassen.
7. Engelland und Schottland sind nunmehr vereiniget / und werden zusammen Groß-Britannien genennet.
8. Es gehöret den Engelländern auch was in Asia und America.

VII.

Was ist im Königreich Schottland zu merken?

1. Es wird in das Südliche und Nördliche Schott-

Schott-

Schottland abgetheilet; und die Inseln machen den dritten Theil.

2. *Edenburg*, lat. *Edenburgum*, ist die Haupt-Stadt darinnen/wo vor diesem die Könige residiret habē.
3. *S. Andrews*, lat. *Andreopolis*, an der Nord-See/ist eine Universität und vornehmes Erz-Bisthum.
4. *Glasgow*, lat. *Glascovium*, hat einen Erz-Bischoff und Universität.
5. *Dumbrition*, lat. *Dumbritionium*, ist ein sehr fester Ort im Lande.
6. *Dungysbi*, lat. *Promontorium Veruvium*, ist ein berühmtes Vorgebürge.
7. Das Meer über Schottland wird das Deucaledonische genennet.
8. Über Schottland liegen die Orcadischen Inseln / welche zu Schottland gehören.
9. Das Königreich Schottland gehört dem Könige in Engelland.
10. Die Haupt-Religion ist Reformirt/besteht aber in vielen Secten.

VIII.

Was ist im Königreich Irreland zu merken?

1. *Dublin*, lat. *Dublinum*, ist die Haupt-Stadt des ganzen Königreichs/ und hat eine Universität.
2. *Londonderry*, lat. *Londino-Deriz*, ist im vorigen Kriege berühmt worden/ liegt oben.
3. *Limmerich*, lat. *Limmercium*, ist eine gute Festung/ etwas unten.
4. *Kynsale*, lat. *Kinsalia*, ein berühmter Hafen/ liegt ganz unten.
5. Ganz Irreland gehört dem Könige in Engelland.
6. Die Einwohner sind lange nicht so civilisiret/ als wie die Engelländer oder Schotten.
7. Die Religion ist meist Reformirt/ theils noch Catholisch.

Anfangs-Gründe

Das VII. Capittel. Zur Land-Charte von den Niederlanden.

I.

Was haben die Niederlande vor ein Lager?

Sie liegen an der Nord-See/ und machen fast eine Figur/ als wie ein Löwe. Das Gewässer/ das von der Nord-See ins Land gehet / wird die Süder-See / lat. Sinus Austrinus, genennet.

II.

Was sind vor Flüsse in den Niederlanden?

1. Die *Schelde*, lat. *Scaldis*, und
2. Die *Maas*, lat. *Mosa*, sind die vornehmsten zwey / welche auf die letzt gang schiffreich werden.

III.

Wie werden die Niederlande eingetheilet?

Es sind zusammen Siebenzehen Provinzen.

Vier Herzogthümer:

1. *Brabant*, lat. *Brabantia*.
2. *Limburg*, lat. *Ducatus Limburgensis*.
3. *Luxemburg*, lat. *Ducatus Luxemburgicus*.
4. *Geldern*, lat. *Geldria*.

Sieben Graffschafften:

1. *Flandern*, lat. *Flandria*.
2. *Artois*, lat. *Artesia*.
3. *Hennegau*, lat. *Hannonia*.
4. *Namur*, lat. *Comitatus Namurcensis*.
5. *Holland*, lat. *Hollandia*.
6. *Seeland*, lat. *Seelandia*.
7. *Zutphen*, lat. *Comitatus Zutphaniensis*.

Drey Herrschafften:

1. *Friesland*, lat. *Frisia occidentalis*.
2. *Gröningen*, lat. *Dominium Groningense*.
3. *Ober-*

3. *Ober-Yffel*, lat. Transilana.

4. *Utrecht*, lat. Provincia Ultrajectina.

5. *Mecheln*, lat. Dominium Mechliniense.

Ein Marggraffthum :

Antwerpen, lat. Marchionatus Antverpiensis.

IV.

Wie werden die siebenzehn Provinzen wieder eingetheilet ?

I. In die **Spanischen oder Oesterreichischen** Niederlande/ darzu gehören zehn Provinzen :

1. Artois. 2. Flandern. 3. Hennegau. 4. Namur.
5. Luxemburg. 6. Limburg. 7. Geldern, zum Theil.
8. Brabant. 9. Antwerpen. 10. Mecheln.

II. In die **Vereinigten Niederlande**/ darzu gehören sieben Provinzen :

1. Holland. 2. Seeland. 3. Utrecht. 4. Geldern, zum Theil / und Zutphen zusammen gerechnet. 5. Ober-Yffel. 6. Gröningen. 7. Friesland.

Von den Spanischen und Oesterreichischen Niederlanden.

V.

Wem gehören diese Niederlande ?

Vor diesem gehörten sie alle den Spaniern. Doch nunmehr haben die Frankosen und Holländer eins und das andere abgezwackt. Krafft des Utrechtischen Friedens sollen die Spanischen Niederlande dem Hause Oesterreich verbleiben / ausgenommen was den Frankosen/ Preussen und Holländern gehöret.

VI.

Was ist in der Graffschafft Artois zu mercken?

1. *Arras*, lat. Atrebatum, die Haupt- Stadt des Landes/ eine ganz unvergleichliche Festung.
2. *S.Omer*, lat. Audomaropolis, eine gute Festung.
3. *Bethune*, lat. Bethunia, ein wohlbesestigter Ort.

B 5

4. *Aire*,

4. *Aire*, oder *Arien*, lat. *Aria*, eine treffliche Festung.
 5. Die ganze Graffschafft gehört den Frangosen.

VII.

Was ist in der Graffschafft Flandern zu merken?

Der Kayser hat

1. *Gent*, lat. *Gandavum*, die Haupt-Stadt/sehr groß/
an der Schelde.
2. *Brugges*, lat. *Bruga*, eine reiche Handels-Stadt.
3. *Ostende*, lat. *Ostenda*, ein wohlgelegener Hafen.
4. *Oudenarde*, lat. *Aldenarda*, eine schöne Festung an
der Schelde.
5. *Dendermonde*, lat. *Teneramunda*, dergleichen Festung/
die Besatzung ist halb Kayserlich und halb
Holländisch.
6. *Menin*, oder *Menen*, lat. *Monena*, eine kleine aber
treffliche Festung/ mit Holländern besetzt.
7. *Dornick*, oder *Tournay*, lat. *Tornacum*, eine schöne
Festung und grosse Handels-Stadt. Die Garni-
son ist Holländisch.
8. *Ypern*, lat. *Ipra*, eine starcke Festung/mit Holländern
besetzt.
9. *Nieuport*, lat. *Novus Portus*, eine schöne Festung an
der See.

Die Frangosen haben noch

1. *Ryssel*, oder *Lille*, lat. *Insulæ*, eine der wichtigsten
Festungen.
2. *Donay*, lat. *Duacum*, eine herrliche Festung/ist A. 1712.
von den Frangosen wieder eingenommen worden.
3. *Dunkirchen*, lat. *Dunquerca*, ein unvergleichlicher
Hafen / ist nunmehr geschleiffet worden.

Die Holländer haben vor sich

1. *Sluys*, lat. *Clausulæ*, eine feste Stadt un guter Hafen.
2. *Hulst*, lat. *Hulstum*, auch ein fester Ort.
3. *Sas van Gent*, lat. *Agger Gandavienfis*, ein festes Ca-
stell.

VIII. Was

VIII.

Was ist in der Graffschafft Hennegau zu mercken?

Der Kayser hat

1. *Mons*, oder *Bergen*, lat. *Montes*, die Haupt-Stadt/
welche ziemlich feste ist.
2. *Ath*, lat. *Athum*, eine kleine aber gute Festung.

Die Franzosen haben noch

1. *Valenciennes*, lat. *Valentianx*, eine grosse und feste
Stadt an der Schelde.
2. *Cambray*, oder *Camerich*, lat. *Cameracum*, eine alte/
grosse und feste Stadt.
3. *Condet*, lat. *Condate*, eine gute Festung.
4. *Maubeuge*, lat. *Malebodium*, eine starke Festung.
5. *Bleangies*, und *Tanieres*, zwey Flecken/die 1709. durch
eine blutige Schlacht bekant worden sind/liegen
nicht weit von der Stadt *Bavay*, lat. *Bavacum*.

IX.

Was ist in der Graffschafft Namur zu mercken?

Der Kayser hat

1. *Namur*, lat. *Namurcum*, die Haupt-Stadt/ist eine
von den stärcksten Festungen in den Niederlan-
den. Die Garnison ist Holländisch.
2. *Charleroy*, lat. *Caroloregium*, eine kleine Festung
an der Sambre.

Frankreich behält

Charlemont, lat. *Carolomontium*, ein sehr fester Ort
an der Maas, auff einer Höhe.

X.

Was ist im Hertzogthum Luxemburg zu mercken?

Der Kayser hat

Luxemburg, lat. *Luceburgum*, die Haupt-Stadt/
ist eine sehr wichtige Festung.

Frankreich behält

1. *Diedenhofen*, oder *Thionville*, lat. *Theodonis Villa*,
ist eine mittlere Festung.

2. *Mont-*

1. *Montmedy*, lat. *Mons medius*, ist eine starke Berg-
Festung.
3. *Bonillon*, lat. *Ducatus Bullionensis*, ist ein freyes Her-
zogthum / welches seine eigene Fürsten hat.

XI.

Was ist im Herzogthum Limburg zu merken?

1. *Limburg*, lat. *Limburgum*, die Haupt- Stadt mit
einem festen Schlosse.
2. *Dalem*, lat. *Daleum*, ein schlechter Ort / gehöret
den Holländern.

XII.

Was ist im Herzogthum Geldern zu merken?

1. *Geldern*, lat. *Geldria*, die Haupt- Stadt / ist wohl
befestiget / und gehöret nunmehr dem Könige in
Preussen.
2. *Ruremont*, lat. *Ruremunda*, eine gute Festung/
bleibt dem Kaiser.

Den Holländern gehört

Das übrige alles mit einander / welches bey den sie-
ben vereinigten Provinzen vorkommen wird.

XIII.

Was ist im Herzogthum Brabant zu merken?

Insgemein wird unter Brabant auch die Marg-
graffschafft Antwerpen und die Herrschafft Mecheln
mitbegriffen.

Der Kayser hat

1. *Brüssel*, lat. *Bruxellæ*, die Haupt- Stadt / wo sonst
der Spanische Gouverneur seine ordentliche Re-
sidenz hatte.
2. *Antwerpen*, lat. *Antverpia*, die weiland so reiche
Handels- Stadt an der Schelde.
3. *Mecheln*, lat. *Mechlinium*, die schöne Erz- Bis-
choffliche Stadt.
4. *Læwen*, lat. *Lovanium*, ist eine bekante Universität.

Die Holländer haben

1. Her-

1. *Herzogenbusch*, lat. *Silva Ducis*, eine vortreffliche Festung.
2. *Grave*, lat. *Gravia*, ist eine bekante Festung an der Maas.
3. *Mastricht*, lat. *Trajectum ad Mosam*, eine Festung an der Maas/ die wenig ihres gleichen hat.
4. *Breda*, lat. *Breda*, eine schöne Stadt und Festung/ gehöret in die Oranische Erbschaft/ die noch streitig ist.
5. *Bergen-Op-Zoom*, lat. *Bergæ ad Zomam*, eine Marggraffschaft / gehöret dem Frankbolschen Hause von Auvergne.

XIV.

Was liegt vor ein Teutsches Stifft in den Spanischen Niederlanden?

Das schöne Stifft *Lüttich*/ lat. *Episcopatus Leodienfis*, welches dem Chur-Fürsten zu Cölln gehöret / es ist darinnen zu mercken:

1. *Lüttich*, lat. *Leodium*, die Haupt-Stadt / groß reich und feste / an der Maas.
2. *Huy*, lat. *Huum*, eine kleine Festung/ ist eine Vor-mauer der Stadt Lüttich.
3. *Spaa*, ist ein berühmter Sauerbrunnen.

Von den Vereinigten Niederlanden.

XV.

Was ist in der Graffschaft Holland zu mercken?

1. *Amsterdam*, lat. *Amstelodamum*, wird ihs vor die reichste Handels-Stadt in der ganzen Welt gehalten.
2. *Harlem*, lat. *Harlemum*, ist auch eine schöne Handels-Stadt.
3. *Roterdam*, lat. *Roterodamum*, ist nach Amsterdam die wichtigste Stadt in Holland.

4. *Leyden*,

4. *Leyden*, lat. Lugdunum Batavorum, ist wegen der Universität bekannt.
5. *Delft*, lat. Delphi, hat ein unvergleichliches Zeughaus.
6. *Dort, oder Dortrecht*, lat. Dordracum, eine feine Handels-Stadt.
7. *Haag, oder Gravenhaag*, lat. Haga Comitum, ist das schönste Dorff in der Welt.
8. *Ryswick*, lat. Risvicum, ein schönes Schloß/ dem Könige in Preussen zuständig/ wo 1697. der Friede geschlossen ward.
9. *Der Texel*, lat. Texella, ist eine Insel/ wo die Schiffe einzufahren pflegen.

XVI.

Was ist in der Graffschafft Seeland zu mercken?

1. *Middelburg*, lat. Middelburgum, eine grosse und wohlhabende Stadt.
2. *Vlissingen*, lat. Flissinga, ein wichtiger Hafen/ wo die Schelde in die See gehet.
3. In der Provinz sind die Holländischen Capers zu Hause.

XVII.

Was ist in der Herrschafft Utrecht zu mercken?

1. *Utrecht*, lat. Ultrajectum oder Trajectum ad Rhenum, ist wegen der Universität bekannt. An. 1713. sind die Friedens-Tractaten daselbst gepflogen worden.
2. Um die Stadt herum liegen ungezählig kleine Städte.

XVIII.

Was ist im Hertogthum Geldern zu mercken?

1. *Die Betam*, lat. Betavia, ist ein Stücke Land/ darin
Niemegen, lat. Noviomagus, ein fester Ort.
Læwenstein, lat. Lævensteinium, ein festes Castell.
2. *Die Velaw*, lat. Velavia, ein Stücke Land/ darin
 ist *Loo*, lat. Loa, ein Lust-Schloß.

3. Die

3. Die Graffschafft *Zurphen*, lat. *Zurphania*, darinnen ist *Zurphen* ein feiner Ort.

XIX.

Was ist in der Herrschafft *Ober-Yssel* zu mercken?

1. *Deventer*, lat. *Daventria*, die beste Stadt des Landes.
2. *Cæworden*, lat. *Covordia*, ein vortrefflicher Paß gegen *Teutschland*.

XX.

Was ist in der Herrschafft *Grœningen* zu mercken?

1. *Grœningen*, lat. *Groninga*, eine schöne und feste Stadt.
2. *Delfziel*, lat. *Arx Delfzilia*, eine gute Gränz-Festung.

XXI.

Was ist in der Herrschafft *Friesland* zu mercken?

1. *Leywarden*, lat. *Leovvardia*, die Haupt-Stadt des Landes/ ist in gutem Stande.
2. *Franecker*, lat. *Franeckera*, ist eine Universität.
3. *Der Schelling*, lat. *Schellinga*, ist eine Insel/wo die Schiffe einläuffen.
4. *Ost-Friesland* liegt gegen über in *Teutschland*.

XXII.

Ist sonst noch etwas bey den Vereinigten Niederlanden zu mercken?

1. Dieses Ländgen ist in der ganken Welt am stärcksten bewohnt.
2. In *Holland* sind so viel Schiffe/ als sonst in der ganken Welt.
3. Das Land hat an allen Mangel/ und doch ist alles in *Holland* zu bekommen.
4. In *Holland* werden alle Religionen gedultet; doch ist die Reformirte Religion die vornehmste.
5. Die Regierung wird von gewissen Deputirten geführt/ die werden die Herren *General-Staaten* genennet.

6. Die

6. Die Holländer haben in allen drey Theilen der Welt/ sonderlich in Asia, schöne Commercienn und Colonien.

Das VIII. Capittel. Zur Land = Charte von der Schweiz.

I.

Was hat die Schweiz vor ein Lager?

Sie liegt gegen Teutschland/ Frankreich und Italien meist in Bergen/welche die Schweizer Gebürge/ oder die Alpen/genennet werden. Man kan sich zur Noth auff der Land = Charte von Teutschland Rath's erhalten.

II.

Was ist vor ein Gewässer darinnen zu mercken?

1. Der *Boden-See*, lat. *Lacus Podamicus*, gegen Teutschland.
1. Der *Genfer-See*, lat. *Lacus Lemanus*, gegen Teutschland.
3. Der *Rhein*/ lat. *Rhenus*, welcher durch den *Boden-See* gehet.
4. Die *Rhone*, lat. *Rhodanus*, welche durch den *Genfer-See* gehet.
5. Die *Aar*, lat. *Arola*, welche mitten durch die Schweiz fließet.

III.

Wie wird die Schweiz eingetheilet?

Es gehören eigentlich dreyzehnen Provinzen dazu/ welche Cantons genennet werden: davon liegen

1. Drey zur Lincken:

1. *Bern*, lat. *Pagus Bernensis*, ist Reformirt.
2. *Freyburg*, lat. *Pag. Friburgensis*, ist Catholisch.
3. *Solothurn*, lat. *Pag. Solodorensis*, ist Catholisch.

2. Drey

2. Drey oben :

1. Zürich, lat. Pagus Tigurinus, ist Reformirt.
2. Basel, lat. Pagus Basiliensis, ist Reformirt.
3. Schaffhausen, lat. Pagus Scaphusienfis, ist Reformirt.

3. Drey zur Rechten :

1. Appenzell, lat. Pag. Abbatiszellenfis, ist untermischt.
2. Glaris, lat. Pag. Glaronenfis, ist untermischt.
3. Uri, lat. Pag. Uranienfis, ist Catholisch.

4. Vier in der Mitten :

1. Schweitz, lat. P. Suitienfis, ist Catholisch.
2. Unterwalden, lat. P. Unterwaldenfis, ist Catholisch.
3. Zug, lat. P. Tugienfis, ist Catholisch.
4. Lucern, lat. P. Lucernenfis, ist Catholisch.

I V.

Was sind vor Dertter in der Schweiz merckwürdig ?

Es sind nicht viel sonderliche Städte darinnen.

Man mercket nur :

1. Zürich, lat. Tigurum, ist die schönste und festeste Stadt in der Schweiz.
2. Bern, lat. Berna, die Haupt-Stadt im Canton Bern.
3. Lausanne, lat. Lausonium, eine feine Stadt am Genfer-See.
4. Habsburg, lat. Habsburgum, ein altes Schloß und Stamm-Hauß der Erz-Herzoge von Oesterreich/ liegt im Canton Bern.
5. Lucern, lat. Lucerna, ist der Ort/ wo sich insgemein der Päpstliche und Spanische Gesandte aufhält.
6. Basel, lat. Basilea, ist wegen der Universität berühmte/ und ist die größte Stadt in der Schweiz/

E

der

- der Rhein fließt mitten durch die Stadt / und theilet solche in die grosse und kleine Stadt.
7. *Solothurn*, lat. *Solodurum*, ist der Ort/wo der Gränzhöfische Gesandte residiret.
 8. *Baaden*, lat. *Therma Helvetiorum*, ist der Ort/wo die Schweizer meistens ihre Tage- & Eakungen halten / und allwo der Baadische Frieden geschlossen worden.
 9. *Arau*, lat. *Arovium*, an der Aar, ist dergleichen Ort.
 10. *Toggenburg*, lat. *Toggenburgum*, eine Graffschafft/ gehört dem Abt von St. Gallen zu / und ist vor einigen Jahren deswegen ein grosser Krieg entstanden.
 11. Im Canton Lucern ist der Pilatus-See auff einem Berg.

V.

Was gehören noch vor Bunds-Genossen zur Schweiz?
Ein Anfänger merckt nur

1. *Die Grau-Bündler*/ lat. *Rhetia*, darinnen ist
Chur, lat. *Curia*, die Haupt-Stadt.
Plurs, lat. *Plurium*, ist untergangen/ oder versunken.
Valtelin, lat. *Vallis Telina*, ist ein gutes Wein-Land.
2. *Das Walliser-Land*/ lat. *Vallesia*, darinnen ist Sitten der beste Ort/und hat einen Bischoff allda.
3. *Das Fürstenthum Neuenburg* oder *Neuchastel*, lat. *Principatus Neocamenlis*, und *Valangin*, gehört nunmehr dem König in Preussen.
4. *Die Stadt Genff* oder *Geneve*, lat. *Resp. Genevensis*, am Genfer-See/ ist schön/ feste und reich.
5. Der Abt von S. Gall, lat. *Fanum S. Galli*, ist Anno 1712. von den beyden Cantonen Zürich und Bern über dem Toggenburgischen Streite vom Land

Land und Leuten verjaget worden/ nun aber wie
der eingesetzt.

6. Die Stadt **Müllhausen**/ lat. *Mulhusia*, so im
Suntgau liegt.

VI.

Ist sonst noch was bey der Schweiz zu mercken?

1. Die Regierung wird durch gewisse Deputirte
von jedem Canton verrichtet.

2. Die Einwohner haben im Lande nicht aller Or-
ten überflüssige Lebens-Mittel.

3. Man siehet hin und wieder noch Fußstapffen
von den Sitten der alten Teutschen.

Das IX. Capittel.

Zur Land-Charte

Von Italien.

I.

Was hat Italien vor ein Lager?

Uns Teutschen liegt es gegen Mittag/ und präs-
entiret sich auff der Land-Charte in Form eines Stie-
fels.

Zwischen Teutschland und Franckreich sind die **Al-**
pen/ lat. *Alpes*.

Mitten durch/ die Länge hinunter/ gehet das **App-**
enninische Gebürge/ lat. *Montes Appennini*.

II.

Was ist vor Gewässer um Italien zu mercken?

1. Auff einer Seite ist das **Tyrrhenische Meer**/ lat.
Mare Tyrrhenum.

2. Auff der andern Seite ist das **Adriatische Meer**/
oder *Golfo di Venetia*, lat. *Mare Adriaticum*.

3. Oben ist der Fluß **Po**, lat. *Padus*, welcher ins **Adri-**
atische Meer fällt.

4. In der Mitten ist der berühmte Fluß **Tiber**, lat. *Ti-*
beris.

III.

Wie ist Italien eingetheilet?

1. Das oberste Theil.
2. Das middle Theil.
3. Das unterste Theil.
4. Die herumgelegene Insuln.

Das oberste Theil.

IV.

Was ist im obern Theile zu mercken?

1. Sieben Herzogthümer:

1. Savoyen, lat. Sabaudia.
2. Piemont, lat. Pedemontium.
3. Montferrat, lat. Monsferratus.
4. Meyland, lat. Ducatus Mediolanensis.
5. Parma, lat. Duc. Parmensis.
6. Modena, lat. Duc. Mutinensis.
7. Mantua, lat. Duc. Mantuanus.

2. Drey Repbliquen.

1. Venedig, lat. Resp. Veneta.
2. Genua, lat. Resp. Genuensis.
3. Lucca, lat. Resp. Luccensis.

V.

Was ist in Savoyen zu mercken?

1. Chambery, lat. Camberium, ist die Haupt-Stadt darinnen.
2. Montmelian, lat. Montmelianum, ist eine unvergleichliche Berg-Festung/ aber nun gesprengt.
3. Das Land gehöret dem Herkoge von Savoyen.

VI.

Was ist in Piemont zu mercken?

1. Turin, lat. Augusta Taurinorum, ist die Haupt- und Residenz-Stadt des Herkogs von Savoyen.
2. Vercelli, lat. Vercellæ, wird vor die beste Festung im Lande gehalten/ ist aber nunmehr demoliret.
3. Nizza,

3. *Nizza*, lat. Nicea, ist eine Festung am Meer.
4. *Suse*, lat. Segusium, ein wichtiger Paß gegen Frankreich.
5. *Pignerol*, lat. Pinarolium, ist eine demolirte Festung.
6. Bey *Pignerol* sind die Thäler/ darinnen die *Waldenser* wohnen.
7. Das Fürstenthum *Piemont* gehört dem Herzoge von *Savoyen*.
8. Beide Länder sind in dem Französischen Kriege sehr verwüestet worden.

VII.

Was ist in *Montferrat* zu mercken?

1. *Casal*, lat. Casale, war eine starke Festung / wurde aber demoliret/ und darnach wieder fortificiret.
2. Das Herzogthum gehörte vor diesem dem Herzoge von *Mantua*; nunmehr aber dem Herzoge von *Savoyen*/ als ein Kayserlich Lehn.

VIII.

Was ist in *Meyland* zu mercken?

1. *Meyland*, lat. Mediolanum, eine von den schönsten und prächtigsten Städten.
2. *Pavia*, lat. Ticinum v. Papia, eine berühmte Festung.
3. *Alessandria*, lat. Alexandria Statelliorum, eine wichtige Festung/ gehört dem Herzoge von *Savoyen*/ nebst einem schönen Strich Landes.
4. *Cremona*, lat. Cremona, eine bekante Festung gegen das *Venetianische*.
5. *Final*, lat. Finalium, ein Hafen abwärts am Meer gelegen/ ist an *Genua* verkauft.
6. Das Herzogthum *Meyland* gehörte sonst dem Könige in *Spanien*/ als ein Kayserliches Lehn/ nunmehr aber dem Kayser selbst/ und wird durch einen Gouverneur regiert.

IX.

Was ist in Parma zu merken?

1. *Parma*, lat. *Parma*, die Haupt-Stadt/ist groß und schön.
2. *Piacenza*, lat. *Placentia*, ist eine gute Festung.
3. Das *Herzogthum* hat seinen eigenen *Herzog* / aus dem Hause *Farnese*; der zu *Parma* residiret / und sein Land vom *Papste* zu Lehn trägt.

X.

Was ist in Modena zu merken?

1. *Modena*, lat. *Mutina*, die Haupt-Stadt und Residenz des *Herzogs*: das Schloß daselbst ist im vorigen Kriege sehr beschädiget worden.
2. *Bersello*, lat. *Brixellum*, war eine gute Festung/ ist aber im letzten Kriege von den *Frankosen* erobert und demoliret worden.
3. Das Land hat seinen eigenen *Herzog* / aus dem Hause *Este*, der nun wieder zu *Modena* Hof hält.

XI.

Was ist in Mantua zu merken?

1. *Mantua*, lat. *Mantua*, die Haupt-Stadt/ ist groß und sehr feste.
2. *Guastalla*, lat. *Guardistallum*, hat einen besondern Fürsten aus dem Hause *Gonzaga*.
3. Das Land hatte einen eigenen *Herzog* aus dem Hause *Gonzaga*, dem auch das *Herzogthum Montferrat* gehörte; er ist aber im letzten Krieg in die *Reichs-Acht* erkläret worden / und auch bald darauff ohne Erben gestorben. *Montferrat* ist dem *Herzog* in *Savoyen* zur Lehen gereicht worden: *Mantua* aber will der *Römische Kaiser* vor sich behalten/und läßt es durch einen *Gouverneur* regieren.

XII.

Was ist bey Venedig zu merken?

Venedig

Venedig hat ein feines Stücker von Italien/welches zusammen Terra Firma genennet wird. Man mercket

1. *Venedig*, oder *Venetia*, lat. *Venetia*, das Haupt dieser Welt-berühmten Republic, liegt auff dem Adriatischen Meere / und ist ein Verwunderungs-würdiger Ort: Jährlich wird ein prächtiges Carneval daselbst gehalten.
2. *Padua*, lat. *Patavium*, ist wegen der berühmten Universität sehr bekant.
3. *Verona*, lat. *Verona*, ist eine sehens-würdige Stadt.
4. *Brescia*, lat. *Brixia*, ist der Ort, wo so viel Geschütz verfertigt wird.
5. *Udine*, lat. *Utinum*, ist eine gute Festung gegen Teutschland.
6. *Palma*, lat. *Palma*, wird für eine fast unüberwindliche Festung gehalten.
7. *Capo di Istria*, lat. *Justinopolis*, liegt in Istrien am Meer.
8. *Aquileja*, eine zerstörte Stadt/gehöret dem Hause Oesterreich.
9. *Trieste*, lat. *Tergeste*, gehöret auch dem Kaiser.
10. *S. Veit*, insgemein *Fiume*, lat. *Fanum S. Viti ad flumen*, ist ein Kaiserl. Hafen.
11. Es gehört den Venetianern noch viel in Dalmatien, und in der Levante.
12. Das Regiment wird zu Venedig durch ein Raths-Collegium geführt; welches die Signoria heist; Das Ober-Haupt davon ist ein Herzog/der auff ihre Sprache Doge genennet wird.

XIII.

Was ist in Genua zu mercken?

1. *Genua*, lat. *Genua*, die Haupt-Stadt / ist sehr schön/groß/ fest und reich.
2. *Savona*, lat. *Savona*, ist ein Hafen im Genuesischen.

3. *Final*, lat. Finalum, ist auch ein Hafen/der vor die-
sem zu Meyland gehörte.
4. Das Meer/ daran Genua liegt / wird das *Ligusti-*
sche Meer/ lat. Mare Ligusticum, genennet.
5. Das Regiment zu Genua wird/ eben wie zu Vene-
dig/ von einem Rahts- Collegio geführt; Alle
zwen Jahr aber wird ein neuer Herzog oder Do-
ge gewählt.
6. Den Genuesern gehöret auch die gegen über geles-
ene Insel Corsica.

XIV.

Was ist in Lucca zu mercken?

Lucca, lat. Lucca, ist an sich selber eine feine Stadt/und
wird wie Venedig und Genua, von einem Rahts-
Collegio regieret: Das Gebieth aber um die
Stadt ist was klein gerathen.

Das mittlere Theil.

XV.

Was ist im mittlern Theil zu mercken?

1. Das Herzogthum *Florenz*, lat. Magnus Ducatus
Etruria.
2. Der Kirchen- Staat des pabstes / lat. Ditus
Pontificis.

XVI.

Was ist im Florentinischen zu mercken?

1. *Florenz*, lat. Florentia, die Haupt- Stadt/ist schön/
prächtigt und reich.
2. *Pisa*, lat. Pisa, ist eine von den ältesten Städten/
aber nicht genug bewohnt.
3. *Siena*, lat. Sena, ist eine feste Stadt auff einem
Berge.
4. *Livorno*, lat. Liburnus Portus, ist der beste Hafen
im Florentinischen/ allen Nationen gemein.
5. An der See hat der Kayser etliche Festungen.

6. Das

6. Das Land hat seinen eigenen Herrn/aus dem Hause Medices, welcher ein Groß-Herzog tituliret wird.

XVII.

Was ist in des Pabsts Gebiete zu mercken?

1. *Rom*, lat. Roma, an der Tiber/welches weiland fast über die ganze Welt geherrschet hat/ ist des Pabsts ordentlicher Sitz.
2. *Civita-Vecchia*, lat. Centum Cellæ, am Tyrrhenischen Meere/ ist des Pabstes bester Hafen.
3. *Ancona*, lat. Ancona, ist der beste Hafen am Adriatischen Meere.
4. *Loretto*, lat. Lauretum, ist der Ort/wo das berühmte Marien-Bild ist/zu welchem so viel Wallfahrten angestellet werden.
5. *Bologna*, oder *Bononien*, lat. Bononia, ist eine sehr reiche Handels-Stadt.
6. *Ravenna*, lat. Ravenna, ist ein berühmter Ort am Meer.
7. *Ferrara*, lat. Ferraria, ist eine schöne und feste Stadt an den Venetianischen Gränzen.
8. *Urbino*, lat. Urbinum, ist ein Fürstenthum mitten im Lande.
9. In Frankreich gehört dem Pabste auch die Graffschaft Avignon.
10. Unten im Neapolitanischen gehört ihm das Erzbisthumb Benevento.

Das unterste Theil.

XVIII.

Was ist im untersten Theile zu mercken?

Das schöne Königreich Napoli, oder Neapolis, welches dem jetzigen Röm. Kaiser gehöret/ und durch einen Vice-Ré regieret wird.

E 5

XIX. Was

XIX.

Was sind vor Derter darinnen zu behalten?

1. *Napoli*, lat. Neapolis, die Haupt-Stadt / ist vor-
trefflich groß und feste / die ordentliche Residenz
des Vice-Regis.
2. *Capua*, lat. Capua, war vor alten Zeiten eine sehr
berühmte Stadt.
3. *Vesuvius*, lat. Vesuvius, der Feuer-spende Berg /
heißt in mancher Land-Charte Somma.
4. *Benevento*, lat. Beneventum, ein groß Erz-Bisthum /
gehört dem Pabste.
5. *Geranto*, lat. Hydruntum, liegt gut zur Handlung /
wenn die See-Räuber nicht thäten.
6. *Rhegio*, lat. Rhegium, ist die äußerste Stadt in
Calabrien / an der Sicilianischen Meer-Enge.
7. Das ganze Reich ist nunmehr unter dem Behor-
sam Kayfers Caroli des Sechsten.

Von den Insuln.

XX.

Was liegen um Italien vor Insuln?

Die vornehmsten sind:

1. *Sicilien*, lat. Sicilia.
2. *Sardinien*, lat. Sardinia.
3. *Corfica*, lat. Corfica.
4. *Malta*, lat. Melita.

XXI.

Was ist in Sicilien zu merken?

1. Die Insul führt dem Titul eines Königreichs / und
gehörete vor diesem dem Könige in Spanien;
An. 1713. ward der Herzog von Savoyen Kö-
nig in Sicilien; An. 1718. machten sich die Spa-
nier Meister davon; nunmehr haben die Kay-
serlichen einen festen Fuß darinnen.
2. *Messina*, lat. Messana, ist die Haupt-Stadt darinnen /
ist jezo Kayserlich.
3. *Paler-*

3. *Palermo*, lat. Panormus, ist oftmals die Residenz des Vice-Regis gewesen.
4. *Atna*, der Feuer-spendende Berg / wird auch Mont-Gibello genennet.
5. In der See um Sicilien wachsen die Corallen-Bäumgen.
6. Die Insel wird gar offt durch grausame Erdbeben erschüttert.

XXII.

Was ist in Sardinien zu mercken?

1. Die Insel führet auch den Titul eines Königreichs / ist An. 1717. von den Spaniern eingenommen worden / und nunmehr an den Herzog von Savoyen cediret.
2. *Cagliari*, lat. Calaris, ist sonst die Haupt-Stadt und Residenz des Vice-Regis.
3. Die Luft ist in diesem Königreich gar ungesund.

XXIII.

Was ist in Corsica zu mercken?

1. Die Insel führet auch den Namen eines Königreichs / und gehört den Genuesern.
2. *Bastia*, lat. Bastia, heist die Haupt-Stadt der ganzen Insel.

XXIV.

Was ist bey der Insel Malta zu mercken?

1. Sie ist klein / und gehört den Johanniter-Rittern / welche von dieser Insel insgemein die *Malteser*-Ritter genennet werden.
2. *Valette*, lat. Valetta, ist die Haupt-Stadt / in welcher der Groß-Meister des Ordens residiret.
3. Diese Malteser-Ritter haben hin und wieder in Europa zerstreute Güter / und thun den Türcken grossen Abbruch.

XXV.

Ist sonst noch was in Italien zu mercken?

I. C. 8

1. Es ist das schönste/ anmuthigste und fruchtbarste Land in Europa.

2. Die Religion ist durch und durch Catholisch.

3. Die Einwohner excoliren unter andern die Musik/ Mahlerey/ und Bau- Kunst.

4. Die Strassen werden/ sonderlich im untersten Theile/ von den Banditen sehr unsicher gemacht.

5. Im Jahr 1703. ist das mittellste Theil von Italien durch ein offtwiederholtes Erdbeben grausam erschüttert worden.

Da X. Capittel.

Zur Land- Charte.

Von Teutschland.

I.

Was hat Teutschland vor ein Lager?

Es stößt gegen Abend an Frankreich und Niederland: gegen Morgen an Polen und Ungarn: gegen Mittag an die Schweiz und Italien: gegen Mitternacht an die Nord- See und Ost- See.

II.

Wie kan man Teutschland eintheilen?

Am besten nach den Haupt-Flüssen/ derer Sechse sind:

1. Die Donau/ lat. Danubius. **danube**

2. Der Rhein/ lat. Rhenus.

3. Der Mayn / lat. Mœnus.

4. Die Weser/ lat. Visurgis.

5. Die Elbe / lat. Albis.

6. Die Oder/ lat. Odera v. Viadrus.

Von der Donau.

III.

Was liegen um die Donau vor Provinzen?

1. Das Erz- Herzogthum Oesterreich/ lat. Archiducatus Austriae.

2. Das

2. Das Herzogthum Steyermark / lat. Duc. Stiria.
3. Das Herzogthum Kärnten / lat. Ducat. Carinthia.
4. Das Herzogthum Crain / lat. Duc. Carniolæ.
5. Die Graffschafft Tyrol / lat. Comitatus Tirolensis.
6. Das Erz-Bisthum Salzburg / lat. Archiepiscopatus Salisburgensis.
7. Das Herzogthum Bavern / lat. Bavaria.
8. Die Ober-Pfalz / lat. Palatinatus Superior.
9. Das Herzogthum Schwaben / lat. Suevia.

IV.

Was ist in Oesterreich zu mercken?

1. *Wien*, lat. Vienna, die Haupt-Stadt/ ist die Residenz des Römischen Kayfers/ an der Donau in Nieder-Oesterreich.
2. *Lintz*, lat. Lentium', die Haupt-Stadt in Ober-Oesterreich.
3. *Neustadt*, lat. Novostadium, ist eine wichtige Festung.
4. Das ganze Land ist Catholisch/ und gehört dem Kayser.

V.

Was ist in Steyermark zu mercken?

1. *Gratz*, lat. Græcium, die Haupt-Stadt/ ist wohlgebaut und bewohnt.
2. *Marienzell*, lat. Mariæcella, ist wegen der Wallfahrt bekannt.
3. Das Land ist Catholisch/ und gehört dem Kayser.

VI.

Was ist in Kärnten zu mercken?

1. *Clagenfurt*, lat. Clagenfurtum, ist die beste Stadt darinnen.

2. Das

2. Das ganze Land ist Catholisch / und gehört dem Káyser.

VII.

Was ist in Erain zu mercken?

1. *Labach*, oder *Laybach*, lat. Labacum, ist die Haupt-
Stadt darinnen.
2. Der *Czirniger See* / lat. Lacus Circoniensis, ver-
trocknet im Sommer.
3. *Aquileja*, lat. Aquileja; ist eine zerstörte Stadt.
4. *Trieste*, lat. Tergeste, und *S. Veit*, lat. Fanum S. Viti.
insgemein Fiume genant / gehöret auch dem
Hause Oesterreich.
5. Das Land ist Catholisch / und gehört dem Káyser.

VIII.

Was ist in Tyrol zu mercken?

1. *Inspruck*, lat. Oenipons, ist die Haupt- Stadt dar-
innen.
2. *Ombras*, ein Schloß / hat viel Karitäten.
3. *Zirl*, ein berühmtes Gebürge.
4. *Bozen*, lat. Bolzanum, ist eine reiche Handels-
Stadt.
5. *Kuffstein*, ist eine unvergleichliche Berg- Festung.
6. *Trident*, lat. Tridentum, ist ein berühmtes Bist-
thum.
7. *Brixen*, lat. Brixinum, ist auch ein Bisthum.
8. Das Land ist Catholisch / und gehört dem Káyser.

IX.

Was ist im Salzburgischen zu mercken?

1. *Saltzburg*, lat. Salisburgum, ist ein feiner Ort.
2. Das Land ist Catholisch / und gehöret dem Erz-
Bischoff.

X.

Was ist in Böhern zu mercken?

1. *München*, lat. Monachium, ist die Haupt- Stadt
und ordentliche Residenz des Churfürstens.

2. *Ingol-*

2. *Ingolstadt*, lat. Ingolstadium, ist eine berühmte Uni-
versität und starke Festung.
3. *Donauwert*, lat. Donaverda, ist eine Gräng. Stadt
gegen Schwaben.
4. *Braunau*, lat. Braunodunum, war eine considerable
Festung/ welche man demoliret hat.
5. *Oettingen*, lat. Ottinga, ein Kloster / dahin Wall-
farthen geschehen.
6. *Freisingen*, lat. Episcopatus Freisingensis, ist ein
Bisthum mitten in Bavern.
7. *Passau*, lat. Episcopatus Passaviensis, ist ein Bisthum
an den Oesterreichischen Grängen.
8. *Regensburg*, lat. Ratisbona, ist ein Bisthum gegen
Schaben zu: Die Stadt aber ist eine freye
Reichs-Stadt. Das Bisthum gehöret dem
Churfürsten zu Cöln.
9. Ganz Baverland ist bishero in des Kaisers Hän-
den gewesen: nunmehr aber ist der Churfürst
restituiret worden.

XI.

Was ist in der Ober-Pfalz zu mercken?

1. *Amberg*, lat. Amberga, ist die Haupt-Stadt des
Landes.
2. *Leuchtenberg*, lat. Landgraviatus Leuchtenbergi-
cus, eine Landgraffschafft/ ward dem Hause
Lamberg gegeben/ aber im Frieden an Bavern
restituiret.
3. *Sulzbach*, lat. Sulzbachium, hat seinen eigenen
Fürsten aus dem Pfalzgräflichen Hause.
4. *Neuburg*, lat. Neoburgum, ein Fürstenthum an der
Donau / gehört dem jetzigen Churfürsten aus
der Pfalz.
5. *Hochstadt*, ein Neuburgisches Städtgen/ wo Anno
1704. der herrliche Sieg ist erhalten worden.

6. Im

6. Im Jahr 1708. ist die Ober-Pfalz dem Hause Bavern genommen und dem Churfürsten zu Pfalz gegeben: aber auch im Frieden dem Hause Bavern restituiret worden.
7. Die Nieder-Pfalz liegt am Rheinstrom/und muß nicht verwechselt werden.

XII.

Was ist in Schwaben zu mercken?

1. *Württemberg*, lat. Ducatus Württembergicus, ist ein Herzogthum/ darinnen mercket man
 1. *Stuttgard*, lat. Stutgardia, die Residenz.
 2. *Tübingen*, lat. Tubinga, die Universität.
 3. *Hohen-Wiel*, lat. Duellium, die Festung auff einem Berge.
 4. *Weiblingen*, lat. Weiblinga, ein mäßiger Ort.
2. *Hohenzollern*, lat. Zollernum, hat einen eigenen Fürsten.
3. *Oettingen*, lat. Ottinga, hat seine eigene Fürsten.
4. *Fürstenberg*, lat. Furstenberga, gehört dem Fürsten und Graffen von Fürstenberg.
5. *Burgau*, lat. Burgavia, ist eine Marggraffschafft/ und gehört dem Römischen Känser.
6. *Mindelheim*, lat. Principatus Mindelheimensis, ein Fürstenthum/ war dem Engelländischen Herzoge Marlborough gegeben / aber durch den Frieden zu Utrecht ward es dem Hause Bavern restituiret.
7. *Cosnitz*, lat. Constantia, eine schöne Stadt am Bodens-See / wo Johann Hufs ist verbrannt worden/ gehört dem Känser.
8. *Augsburg*, lat. Augusta Vindelicorum, ist eine schöne freye Reichs-Stadt.
9. *Ulm*, lat. Ulma, ist auch eine berühmte freye Reichs-Stadt.

10. Mem-

10. *Memmingen*, lat. *Memminga*, eine gute Reichs-Stadt.
11. *Kempten*, lat. *Campidunum*, eine freye Reichs-Stadt/ hat einen Abbt.
12. *Lindau*, lat. *Lindavia*, eine Reichs-Stadt am Bodens-See.
13. *Heilbrunn*, lat. *Hailbrunna*, ist auch eine merckwürdige Reichs-Stadt.
14. *Mersburg*, lat. *Merspurgum*, ist die Residenz des Bischoffs zu Costniz.
15. *Dillingen*, lat. *Dillinga*, ist die Residenz des Bischoffs von Augspurg.
16. *Rheinfelden*, lat. *Rheinfelda*, ist die beste unter den vier Wald-Städten/ welche dem Kaysen gehören.
17. Das meiste in Schwaben ist Lutherisch/viel auch untermenget.

Von dem Rhein.

XIII.

Was kömmt am Rhein vor?

I. Am Ober-Rhein

1. Das Stifte Basel/ lat. *Episcopatus Basiliensis*.
2. Die Graffschafft Mumpelgard/ lat. *Comitatus Monsbelligardenfis*.
3. Das Sundgau/ lat. *Suntgovia*.
4. Das Breißgau/ lat. *Briscovia*.
5. Die Landgraffschafft Elßas/ lat. *Alsatia*.
6. Die Marggraffschafft Baden/ lat. *Marchionatus Badensis*.
7. Die Unter-Pfalz/ lat. *Palatinatus inferior*.

II. Am Nieder-Rhein.

1. Das Erz-Bisthum Maynz/ lat. *Archiepiscopatus Moguntinus*.

D

2. Das

2. Das **Erg-Bisthum Trier** / lat. Archiepiscopus Treverensis.
3. Das **Erg-Bisthum Cölln** / lat. Archiepiscopus Colonienfis.
4. Die **Eiffel** / lat. Eifalia.
5. Das **Herzogthum Jülich** / lat. Ducatus Juliacensis.
6. Das **Herzogthum Bergen** / lat. Ducatus Montensis.
7. Das **Herzogthum Cleve** / lat. Ducatus Clivenfis.

XIV.

Was ist bey dem Stifft **Basel** zu mercken?

1. **Brondrut**, lat. Brundisia, ist die Residenz des Bischoffs.
2. Es muß mit dem Canton **Basel** nicht confundiret werden.

XV.

Was ist in **Mümpelgard** zu mercken?

1. **Mümpelgard**, oder **Montbelliard**, lat. Mons Belliardus, ist die beste Stadt darinnen.
2. Die ganze Graffschafft gehörte einem Herzoge von **Würtemberg**.

XVI.

Was ist im **Suntgau** zu mercken?

1. **Pfirt**, lat. Ferreta, ist die beste Stadt.
2. **Hünigen**, lat. Huninga, ist eine Festung hart an **Basel**.
3. Das ganze Land gehört dem Könige in **Frankreich**.

XVII.

Was ist im **Brissgau** zu mercken?

1. **Brifach**, lat. Brisacum, die Haupt-Stadt / ist vortreflich befestiget / und ist nunmehr dem Reich restituiert worden.

2. **Frey-**

2. *Freyburg*, lat. *Friburgum*, ist ebenfalls eine considerable Festung/ die der Kaiser nunmehr wies der bekommen hat.
3. *Heidersheim*, lat. *Heidersheimium*, gehört den Malteser-Rittern.
4. Das ganze Brisgau ist im Ryswickschen Frieden dem Hause Oesterreich restituiert worden.

XVIII.

Was ist im Elsaß zu merken?

1. *Strasburg*, lat. *Argentina* v. *Argentoratum*, die Haupt-Stadt/ von sehr grosser Wichtigkeit im Unter-Elsaß/ hat auch eine Universität.
2. *Colmar*, lat. *Colmaria*, eine feine Stadt im Ober-Elsaß.
3. *Hagenau*, lat. *Hagenoa*, eine ansehnliche Stadt und Festung.
4. *Fort-Louis*, lat. *Fortalitium Ludovici*, eine Festung im Rhein.
5. *Landau*, lat. *Landavium*, eine Haupt-Festung an den Gränzen der Nieder-Pfalz.
6. Nunmehr gehört das Land dem Könige in Frankreich.

XIX.

Was ist in Baden zu merken?

1. *Baden*, lat. *Badena*, ist die Haupt-Stadt der Catholischen Linie/ die zu Rastadt gehört.
2. *Durlach*, lat. *Durlacum*, ist die Haupt-Stadt der Lutherischen Linie.

XX.

Was ist in der Nieder-Pfalz zu merken?

1. Der Churfürst zu Pfalz hat das meiste.

Man merckt

1. *Heidelberg*, lat. *Heidelberga*, war sonst die Residenz des Churfürsten/ hat eine schöne Universität

D 2

2. Man-

2. *Manheim*, lat. *Manheimium* ist nunmehr die Residenz des jetzigen Churfürsten/und wird wieder gebauet.
2. *Zweybrückken*, lat. *Ducatus Bipontinus*, ist ein Herzogthum welches dem König in Schweden gehöret / nunmehr aber hat es seinen eigenen Pfalz-Graffen.
3. *Birckenfeld*, lat. *Principatus Bircofeldensis*: ist ein Fürstenthum / das einem Pfalz-Graffen gehöret.
4. *Veldentz*, lat. *Principatus Veldentianus*, ist ein Fürstenthum/das vor etlichen Jahren ausgestorben.
5. *Speyer*, lat. *Spira*, ist ein Bisthum und freye Reichs-Stadt.
6. *Worms*, lat. *Wormatis*, v. *Augusta Vangionum*, ist ein Bisthum / und freye Reichs-Stadt.
7. *Philippsburg*, lat. *Philippoburgum*, eine Besetzung/ liegt zwar im Stifft Speyer / gehört aber nicht dem Bischoff / sondern dem Reiche.
8. Die Lutherische / Reformirte / und Catholische Religion ist in der Pfalz untermenget.

XXI.

Was ist im Rähngischen zu mercken?

1. *Mayntz*, lat. *Moguntia* die Haupt-Stadt / liegt am Rheine / und soll eine von den Aeltesten in Teutschland seyn.
2. *Aschaffenburg*, lat. *Aschaffenburgum*, ist ein schön Schloß / da der Chur-Fürst oft zu residiren pflegt.
3. Dem Chur-Fürsten zu Rähng gehöret auch in Thüringen die Stadt Erfurt.

XXII.

Was ist im Erierischen zu mercken?

1. *Trier*, lat. *Treviris*, die Haupt-Stadt an der Mosel/

Mosel / ist im Kriege von den Franzosen übel zugerichtet worden.

2. Coblenz, lat. Confluentia, eine gute Festung.
3. Ehrenbreitstein, oder Hermanstein, lat. Ehrenbreitsteinium Castrum, eine hohe Berg-Festung.

XXIII.

Was ist im Eölnischen zu merken?

1. Cöln, lat. Colonia Agrippina, ist zwar die Hauptstadt / gehört aber nicht dem Chur-Fürsten / sondern ist eine freye Reichs-Stadt.
2. Bonn, lat. Bonna, ist sonst eine ordentliche Residenz des Chur-Fürsten / nunmehr ohne Fortification.
3. Rheinberg, lat. Rheinberga, ist auch eine gute Festung / zum Churfürstenthum Eöln gehörig.
4. Das Herzogthum Westphalen gehört auch zu diesem Erz-Stifte.
5. Das ganze Erz-Stift ist bisshero in den Händen der Allirten gewesen; ist aber nunmehr dem Chur-Fürsten restituiret worden.

XXIV.

Was ist in der Eissel zu merken?

1. Die Graffschafft Aremberg, lat. Comitatus Arembergicus, gehört dem Fürsten von Aremberg.
2. Das andere sind verschiedene Graffschafften.

XXV.

Was ist im Jülichischen zu merken?

1. Jülich, lat. Juliacum, ist die Haupt-Stadt.
2. Acken, lat. Aquisgranum, ist eine vornehme freye Reichs-Stadt.
3. Das Herzogthum gehört dem Churfürsten in der Pfalz.

XXVI.

Was ist im Bergischen zu merken?

D 3

1. Düs-

1. Düsseldorf, lat. Duffeldorpium, die Haupt-Stadt.
2. Das Herzogthum gehört dem Chur-Fürsten in der Pfalz.

XXVII.

Was ist im Clevischen zu merken?

1. Cleve, lat. Clivia, die Haupt-Stadt des Herzogthums.
2. Wesel, lat. Vefalia inferior, ist eine gute Bestung.
3. Duisburg, lat. Duisburgum, eine im nebstvorigen Seculo fundirte Universität.
4. Schenckenschantz, lat. Schenckii Arx, eine treffliche Bestung auff der Holländischen Gränge.
5. Das ganze Herzogthum gehört dem Könige in Preussen.
6. Die Religion ist dieser Orten allenthalben untermenget.

Von dem Mayn.

XXVIII.

Was liegen am Mayn vor Landschaften?

1. Das Franckenland / lat. Franconia.
2. Die Landgraffschaft Hessen / lat. Hassia.
3. Die Wetterau / lat. Wetteravia.

XXIX.

Was ist in Francken zu merken?

1. Das Bisthum Bamberg, lat. Episcopatus Bambergensis, gehöret anjeko dem Churfürsten zu Mayn.
2. Das Bisthum Würtzburg, lat. Episcopatus Herbipolitanus, hat jeko einen eigenen Bischoff.
3. Das Bisthum Aichstadt, lat. Episc. Aichstadiensis, hat auch seinen eigenen Bischoff.
4. Mergentheim, lat. Mergenthemum, ist der Sitz des Teutschmeisters / der nunmehr Churfürst zu Trier ist.

5. Das

5. Das Marggraffthum *Barenth*, lat. Byruthum oder *Culmbach*, Culmbacum, gehört einem Marggraffen aus dem Hause Brandenburg.
6. Das Marggraffthum *Anspach*, lat. Onolsbacum, gehöret auch einem Marggraffen von Brandenburg.
7. Das Fürstenthum Coburg, gehört dem Hause Sachsen/Ernestinischer Linie.
 1. Coburg, lat. Coburgum, die Haupt-Stadt.
 2. Hilpershausen, lat. Hilpershusia, ist die Residenz eines Sächsischen Herzogs.
8. Die Gefürstete Graffschaft Henneberg, lat. Comitatus Hennebergicus, ist sehr untermischt.
 1. Mainungen, lat. Mainunga, gehört einem Sächsischen Herzoge/ Gothischer Linie.
 2. Schleusingen, lat. Schleusinga, gehört nach Zeig.
 3. Ilmenau, lat. Ilmenavia, gehört nach Weimar.
 4. Kalten-Northeim, lat. Northeimium frigidum, gehört nach Eisenach.
 5. Schmalkalden, lat. Schmalcaldia, gehört nach Hessen-Cassel.
9. Nürnberg, lat. Noriberga, ist eine berühmte Reichs-Stadt / hat unter sich Altorf, lat. Altorfium, eine Universität.
10. Franckfurt am Mayn / lat. Francofurtum ad Moenum, eine reiche Handels- und Reichs-Stadt / gehört sonst zum Ober-Rheinischen Kreise.

XXX.

Was ist im Hessen-Land zu mercken?

Die Landgraffschaft Hessen / lat. Landgraviatus Hassia, welche gegen Morgen an Thüringen / gegen

gegen Abend / an die Churfürstenthümer Cöln / Trier / Pfalz / und Maynz ; gegen Mittag / an die Pfalz und Francken ; gegen Mitternacht an Westphalen / und an das Herzogthum Braunschweig gränget / wird in zwey Haupt-Theile abgetheilt / nemlich in Hessen-Cassel / und Hessen-Darmstadt / woraus zwey Neben-Linien / nemlich Hessen-Rheinfels / und Hessen-Homburg entspringen.

Was gehöret unter andern zu Hessen Cassel ?

(1.) Das grössste Theil von Nieder-Hessen / worin wir vor dißmahl nur folgende Orte anmercken wollen / als :

1. Cassel / lat. Cassellæ , eine ansehnliche Stadt / Residenz- und Haupt-Festung. Diese Stadt wird durch den Fluß Fulda / in die alte und neue Stadt getheilt / und seynd beyde mit wohl-gebauten Vorstädten versehen. Ohnweit davon ist das Fürstliche Lust-Schloß Weissenstein / woben auff einem hohen Berg-Felsen / sonst der Winter-Kasten genannt / von dem Regierenden HErrn Landgraff / Carl / dem Ersten dieses Namens / ein ungemein schönes und kostbares Grottenwerck angelegt / und Carlsberg / lat. Carolomontium genennet wird.

2. Siegburg oder Carlschaffen / lat. Carolshavia, eine von dem Regierenden HErr Carl / dem Ersten / sehr schöne neu-erbaute Handels-Stadt.

3. Allendorff an der Berre / lat. Allendorffium ad salinas, welche Stadt wegen ihrer reichen Salzwürcken gar wohl bekant ist.

4. Lichtenau / lat. Lichtenavia.

5. Grebenstein, lat. Grebensteina.

6. Geismar / lat. Geismaria.

7. Wolffs-

7. **Wolffhagen** / lat. Wolffhaga.
8. **Trendelburg** / lat. Trendelburgum.
9. **Milsungen** / lat. Milsunga.
10. **Gudensberg** / lat. Gudensperga.
11. **Spangenberg** lat. Spangenberg.
12. **Homburg** / lat. Homberga, mit dem **Zu-**
nahmen/in Hessen.
13. **Crenzburg** / mit dem **Schloß Philipsthal.**
14. **Vach** / lat. Vacha.
15. **Ziegenhayn** / lat. Ziegenhayna, eine so wohl
von der Natur / als Kunst wohl bewehrte Fe-
stung und Haupt-Stadt der Graffschafft
Ziegenhayn / wozu noch andere Städte / als
Treysa / Neutkirchen / und Schwarzen-
born gehören.

(II.) Ein Theil von Ober-Hessen / und darin

1. **Marburg** / lat. Marburgum, eine alt und lu-
stige Stadt / mit einem festen Berg-Schloß und
Teutschen Ordens-Hauß. Die daselbst befindliche U-
niversität / welche anjeho mit einer kostbaren Reit-
Schule / und Exercitien-Hauß versehen wird / ist
vom Philippo Magnanimo, im Jahr 1527. fundirt
worden.

2. **Wetter** / lat. Wetteravia.
3. **Gemünde** / lat. Gemunda, und liegt ohn-
weit davon das bekante Kloster Heina.
4. **Kirchhayn** / lat. Kirchhayna.
5. **Rauschenberg** / lat. Rauschenberga.
6. **Francenberg** / lat. Francoberga, s. Franco-
burgum, welche Stadt unter andern von dem
daselbst in der Eder befindlichen Gold-Sand
bekannt ist.

(III.) Das Fürstenthum Hirsfeld / worinnen die
D 5 Haupt-

Haupt-Stadt Hirsfeld / lat. Hirsfeldia, mit schönen Kirchen / und einem Gymnasio Illustri versehen. Nicht weit davon ist das Fürstl. Lust-Schloß / Eichhoff gelegen.

(IV.) Die mehrere Orte in der Graffschaft Schaumburg gehören der Hessen-Casselschen Herrschaft zu.

(V.) Desgleichen Schmalkalden / lat. Schmalkaldia, eine grosse Stadt / samt der Herrschaft Frankenstein / und

(VI.) Die Ämter / Ucht / Bassen / / und Freudenberg in der Graffschaft Hoya.

Was gehöret zu Hessen Darmstadt?

(I.) Das mehrere von Ober-Hessen / und darunter

1. Alsfeld / lat. Alsfeldia, eine wohlgelegene Stadt / und Amt.

2. Grimberg.

3. Giessen / lat. Giessa, eine wohl fortificirte Stadt an der Lahne / mit einer Universität versehen / welche im Jahr 1607. vom Landgraff Ludvvig dem Jüngern / und Fideli gestiftet.

4. Nidda / lat. Nidda, eine Graffschaft.

5. Itter / lat. Itera, eine reichliche Herrschaft.

6. Buesbach / lat. Butsbacum, eine feine Stadt / woselbst die Landgräffliche Witwe viele Jahre residirt.

7. Allendorff / lat. Allendorffium, an der LOMB.

(II.) Die Ober-Graffschaft Katzenelnbogen / lat. Comitatus Cattimelibocensis Superior, worinnen liegt Darmstadt / lat. Darmstadium, die Haupt-Stadt und Residenz des regierenden Landgraffens.

Was wird zu Hessen Rheinfels gezelet.

(I.) Die Nieder-Graffschaft Katzenelnbogen / lat. Comitatus Cattimelibocensis Inferior.

r. Rhein-

1. **Rheinfels** / lat. Rhenofeldia, welche in dem Utrechter Friedens-Schluß dem Hauff Hesse-Cassel zugefallen.
 2. **Latzelnbogen** / lat. Cattimelibocum, eine Stadt / wovon das Land daselbst den Namen hat.
 3. **Schwalbach** / lat. Sckvvalbacum, mit dem Zunahmen Längen-Schwalbach / hat einen berühmten Gesundheits-Brunnen.
- (II.) In Nieder-Hessen seynd unterschiedene Städte/Ämter / und Herrschaften / woraus die Hessen-Rheinfelssische Linie / zum Theil ihre Apennage mitziehet / als
1. **Rotenberg** / lat. Rotenberga, mit einem schönen Schloß an der Gulda / woselbst ein Landgraff aus der Hessen-Rheinfelssischen Linie residirt.
 2. **Wanfried** / lat. Wanfreda, an der Berre.
 3. **Eschwege** / lat. Eschwega, an der Berre.
 4. **Sontra** / lat. Sontra, nicht weit davon abgelegen.

Was gehöret zu Hessen-Homburg?

1. **Homburg an der Höhe** / eine Residenz-Stadt / und Schloß des Regierenden Landgraffens von Hessen-Homburg.
 2. Das Amt Bingenheim
 3. Der neu-angelegte Franköfische Ort / Friedrichs-Dorff in der Seulberger-und Eriebacher Marck.
 4. Im Halberstädtischen und Magdeburgischen seynd noch schöne Ämter / welche gut Einkommen haben / und diesen Landgraffen zugehören.
- Was haben diese Hoch-Fürstliche Hessische Herrschaften vor Religion.

Die Casselische Herrschafft ist der Evangelische Reformirten / die Darmstädtische der Evangelisch-Luth.

Lutherischen/die Rheinfelssische der Catholischen/
und die Homburgische der Evangelisch-Reformir-
ten Religion zugethan. Die Einwohner in Hessen-
land seynd untermengt.

XXXI.

Was ist in der Wetterau zu mercken?

1. Die Graffschafft *Nassau*, lat. Nassovia, darinnen
das *Emser-Bad*.
2. Das Fürstenthum *Waldeck*, lat. Waldecca, an
den Westphälischen Gränzen.
3. Die Graffschafft *Hanau*, lat. Hanovia, nicht weit
von *Frankfurt*.
4. Die freye Reichs-Stadt *Wetzlar*, lat. Wetzla-
ria, wohin das *Cammer-Gerichte* von
Speir verlegt worden.
5. Zwischen *Hessen* und *Franken* liegt die Abtey *Ful-
da*, lat. Abbatia Fuldenfis.

Von der Weser.

XXXII.

Was liegt an der Weser?

1. *Westphalen*.
2. Das *Lüneburgische*.
3. *Ost-Friesland*.
4. Das *Oldenburgische*.
5. Das *Bremische*.

XXXIII.

Was ist in Westphalen zu mercken?

1. Das Herzogthum *Westphalen*, lat. Ducatus West-
phaliae, an sich selber / gehört zum Chursür-
stenthum *Cölln*.
2. Das Stifft *Münster*, lat. Episcopatus Monaste-
riensis, hat seinen eigenen Bischoff.
3. Das Stifft *Osnabrug*, lat. Episc. Osnabrugensis,
hat seinen eigenen Bischoff aus dem Hause
Hano

Hanover / Protestirender Religion.

4. Das Stifft *Paderborn*, lat. Episc. Paderbornensis, hat seinen eigenen Bischoff.
5. Die Abtey *Corvey*, lat. Corbeja, hat ihren eigenen Abt.
6. Das Fürstenthum *Minden*, lat. Minda, gehört dem Könige in Preussen.
7. Die Graffschafft *March*, lat. Comitatus Marchia, gehört dem Könige in Preussen.
8. Die Graffschafft *Ravensberg*, lat. Ravensberga, gehört dem Könige in Preussen.
9. Die Graffschafft *Tecklenburg*, lat. Comitatus Tecklenburgicus, gehört dem Könige in Preussen.
10. Die Graffschafft *Lingen*, lat. Comitatus Lingensis, gehört dem Könige in Preussen.
11. Die Graffschafft *Schaumburg*, lat. Comit. Schauenburgicus, gehört meistens nach *Hessen-Cassel* / darinnen ist *Rinteln*, lat. Rintelia, eine Universität *Ann. 1621.* fundirt.
12. Die Graffschafft *Hoya*, lat. Comit. Hoyensis, gehört zum Theil dem Hause *Hanover*.
13. Die Graffschafft *Diepholt*, lat. Comit. Diepholtanus, gehört auch dem Hause *Hanover*.
14. Die Graffschafft *Pyrmont*, lat. Comit. Pyrmon-tanus, gehört dem Fürsten von *Waldeck*.
15. Die übrige Graffschafften haben eigene Herren.
16. Die Religion ist aller Orten untermenget.

XXXIV.

Was ist im Lüneburgischen und Braunschweigischen zu mercken?

I. Dem Chur-Hause *Hanover* gehöret

1. Das Fürstenthum *Calenberg*, darinnen zu mercken:

Han-

Hannover, lat. *Hannovera*, die Churfürstliche Residenz Stadt an der Leine.

Herrenhausen, ein schönes Lust-Haus harte bey *Hannover*.

Hameln, lat. *Hamelia*, eine Festung an der Weser.

Göttingen, lat. *Göttingia*, hat ein Gymnasium.

2. Das Fürstenthum *Zelle*, darinnen ist *Lüneburg*, lat. *Luneburgum*, eine gute Stadt mit einem Salzwerte.

Zelle, lat. *Cella*, die vormahlige Residenz.

Harburg, lat. *Harburgum*, eine kleine Festung an der Elbe.

3. Das Fürstenthum *Grubenhagen*, welches schöne Bergwerke auff dem Harze hat. Unter denen Berge auff dem Harz ist sonderlich der *Bloßberg*, lat. *Mons Bructerus*, und die *Baumanns-Höhle* merckwürdig.

II. Dem Hause *Wolffenbüttel* gehört

1. *Wolffenbüttel*, lat. *Guelpherbyrum*, die Residenz Stadt und wichtige Festung.

2. *Braunschweig*, lat. *Brunschwiga*, eine grosse Stadt die ihre Messe hat/ auch starck fortificiret ist.

3. *Salzthal*, ein vortreffliches Lust-Haus.

4. *Helmstadt*, lat. *Helmstadium*, ist eine feine Stadt mit einer gemeinschaftlichen Universität.

5. *Bevern*, lat. *Bevera*, an der Weser / ist ein Schloß / davon eine abgefundene Linie den Namen hat.

6. *Blankenburg*, ist nunmehr ein besonderes Fürstenthum.

7. *Goslar*, lat. *Goslaria*, ist noch zur Zeit eine freye Reichs Stadt.

8. Schop-

8. Schoppenstadt, ist auch merckwürdig.

III. Mitten im Lande liegt das Stifft Hildesheim, dessen Bischoff der Churfürst zu Cölln ist.

Hildesheim, lat. Hildesia die Haupt-Stadt / ist meistens Lutherisch.

Peine, lat. Peina, ist eine Festung.

XXXV.

Was ist bey Ost-Friesland zu mercken?

1. Emden, lat. Emda, die Haupt-Stadt / ist aber frey.

2. Aurich, lat. Auricum, ist die Residenz-Stadt.

3. Das Land gehöret einem Fürsten / Lutherischer Religion.

XXXVI.

Was ist im Oldenburgischen zu mercken?

1. Es sind zwey Graffschafften beyammen / Oldenburg, lat. Oldenburgum, und Delmenhorst, lat. Delmenhorstium.

2. Beyde Graffschafften gehören dem Könige in Dänemarch.

3. Jevern, lat. Jevera eine Stadt / gehört dem Fürsten von Anhalt-Zerbst.

4. Die Religion des Landes ist Lutherisch.

XXXVII.

Was ist im Bremischen zu mercken?

1. Das ganze Herzogthum Bremen worinnen

2. Stade, lat. Stada, ein fester Ort / wo die Königlich-Schwedische Regierung war.

3. Bremen, lat. Brema, oder Phabyranon, eine sehr schöne in der Weser wohlgelegene Kaiserliche freye Reichs- und Handels-Stadt / mit einem berühmten Gymnasio Illustri versehen. Ohnweit davon ist der Schiff-Haven zum Sägesack gelegen.

4. Das

4. Das Fürstenthum *Verden*, lat. Verda, liegt nahe darben/ und ist igo in Hanoverischen Händen.
5. Das Land *Hadeln*, lat. Hadelia, stehet unter Käyserl. sequestration.
6. Die Reformirte und Lutherische Religion ist in der Stadt Bremen untermenget / doch aber bestehet Burgenmeister und Rath und auch Gymnasium aus lautern Reformirten.

Von der Elbe

XXXVIII.

Was kommt an der Elbe merckwürdiges vor?

1. An der Nieder-Elbe:

1. Das Herzogthum *Schleswig* / lat. Ducatus Slesvicensis.
2. Das Herzogthum *Holstein* / lat. D. Holstia.
3. Das Herzogthum *Mecklenburg* / lat. D. Megalopolitanus.
4. Das Herzogthum *Lauenburg* / lat. D. Saxo-Lauenburgicus.
5. Das Herzogthum *Magdeburg* / D. Magdeburgicus.
6. Das Fürstenthum *Halberstadt* / lat. Principatus Halberstadiensis.

XXXIX.

Was ist im Herzogthum *Schleswig* zu mercken?

Dieses Herzogthum liegt zwischen *Dänemarck* und *Teutschland* / ist mit Lutherischen Einwohnern besetzt/ und gehöret halb dem Könige in *Dänemarck* / und halb dem Herzoge von *Holstein Gottorff*: An-
jetzo ist alles in *Dänischen* Händen.

Dem Könige gehöret:

1. *Flensburg*, lat. Flensburgum, eine Festung.
2. *Alsen*, lat. Alsena, eine ziemliche Insel.

Dem

Dem Herzoge gehört:

1. *Schleswich*, lat. *Slesvicum*, die Haupt-Stadt des Landes.
2. *Gottorf*, lat. *Gottorpia*, ein schönes Schloß dabey / wo sonst die Herzoge residiret haben.
3. *Tonningen*, lat. *Tonninga*, eine gute Festung des Herzogs / die An. 1714. von den Dänen ist erobert und geschleiffet worden.
4. *Femern*, lat. *Fimera*, eine Insel auf der Ost-See.

LX.

Was ist im Herzogthum Holstein zu mercken?

Dieses Herzogthum gehört zu Teutschland / hat Lutherische Einwohner / und ist wiederum / zwischen dem Könige in Dänemarck und dem Herzoge von Holstein getheilet; anseho aber ist das ganze Land in Dänischer Gewalt.

Das Land bestehet aus vier Theilen / die heißen

1. *Holstein*, lat. *Holsatia*. 2. *Wagrien*, lat. *Wagria*. 3. *Stormarn*, lat. *Stormaria*. 4. *Ditmarsen*, lat. *Ditmarfia*.

Dem Könige gehört:

1. *Glückstadt*, lat. *Glückstadium*, wo die Regierung des Landes ist.
2. *Rensburg*, lat. *Rensburgum*, eine vortreffliche Festung.
3. *Altenau*, lat. *Altenavia*, eine neue Stadt / harte bey Hamburg.

Dem Herzoge gehört:

1. *Kiel*, lat. *Kilonium*, eine gute Stadt mit einer Universität.
2. *Plön*, lat. *Plona*, ist ein kleines Fürstenthum das seinen besondern Herzog hat.

Reiche Städte sind

1. *Lübeck*, lat. *Lübeka*, eine considerable See-Stadt.
2. *Ham-*

E

2. Ham-

2. *Hamburg*, lat. *Hamburgum*, an der *Elbe* / eine groſſe und reiche Handels-Stadt.
3. *Entin*, lat. *Eutinum*, iſt die Reſidenz des Biſchofs zu *Lübeck* / welche Lutheriſcher Religion iſt.

XLI.

Was iſt im Mecklenburgiſchen zu merken?

- I. Herzog *Adolphus Fridericus*, zu *Strelitz* hat
 1. Das Fürſtenthum *Ratzeburg*, lat. *Principatus Raceburgicus*, an den Lüneburgiſchen Grängen.
 2. Die Herrſchafft *Stargard*, lat. *Dominium Stargardienſe*, an den Brandenburgiſchen Grängen / darinnen die Reſidenz *Strelitz* lieget.
- II. Herzog *Carolus Leopoldus* zu *Schwerin* / hat das andere alles mit einander; davon iſt zu merken
 1. *Schwerin*, lat. *Suerinum*, die Reſidenz.
 2. *Güſtrow*, lat. *Gustrovium*, die vormahlige Reſidenz.
 3. *Domitz*, lat. *Domitium*, eine Feſtung an der *Elbe*.
 4. *Roſtock*, lat. *Rostochium*, eine Handels-Stadt an der *Oſt-See* / hat eine Univerſität / und iſt jezo fortificiret.
- III. Der König in *Schweden* / hat die ſchöne Handels-Stadt und Feſtung *Wiſmar*, lat. *Wiſmaria*, an der *Oſt-See* gehabt / ſie iſt aber Anno 1715. von den Nordiſchen Alliirten zur Übergabe genöthiget / und die Fortification geſchleiſſet; endlich aber A. 1720. als ein offener Ort an *Schweden* reſtituirt worden.

XLII.

Was iſt im Lauenburgiſchen zu merken?

1. *Lauenburg*, lat. *Lauenburgum*, eine mittelmäſſige Stadt an der *Elbe*.
2. *Ratzeburg*, lat. *Raceburgum*, Stadt und Schloß an einer See.
3. *Mæl-*

3. *Mellen*, soll Eulenspiegels Vatterland seyn.
4. Die Religion ist Lutherisch/ die Herzoge aber sind gestorben/ und das Land gehöret nunmehr dem Churfürsten zu Hannover.

XLIII.

Was ist im Magdeburgischen zu mercken?

1. *Magdeburg*, eine grosse und berühmte feste Stadt an der Elbe.
2. *Halle*, lat. Hala Saxonum, eine starck-bewohnte Stadt an der Sala/ hat gut Salz/ und eine neu-angelegte Universität.
3. Das ganze Herzogthum gehört dem Könige in Preussen/ und hat meistens Lutherische Einwohner/ doch haben auch die Reformirte publicum cultum.

XLIV.

Was ist im Halberstädtischen zu mercken?

1. *Halberstadt*, lat. Halberstadium, ein weitläufftiger Ort/ ist die Haupt-Stadt.
2. *Grünungen*, lat. Gruninga, hat ein Schloß.
3. *Sträpke*, ist ein merckwürdig Dorff/ wegen des Schach-Spiels.
4. Das ganze Fürstenthum gehört dem Könige in Preussen.
5. Die Religion darinnen ist untermenget.

XLV.

Was wird zu Ober-Sachsen gerechnet:

1. Das Fürstenthum Anhalt/ Princip. Anhaltinus.
2. Die Graffschafft Barby/ Comit. Barbiensis.
3. Das Fürstenthum Querfurt/ Pr. Querfurtensis.
4. Der Chur-Kreis/ Ducatus Saxonix.
5. Die Abtey Quedlinburg/ Abbatia Quedlinburgensis.

XLVI.

Was ist im Anhaltischen zu merken?

Das Land ist in vier Lienen zertheilet. Zerbst ist Lutherisch / die andern sind Reformirt. Die Residenzen sind:

1. Dessau, lat. Dessavia, die beste Stadt des Landes.
2. Bernburg, lat. Bernburgum, ein feiner Ort.
3. Köthen, lat. Cothenium, ist mäßig.
4. Zerbst, lat. Servesta, hat ein Gymnasium.

XLVII.

Was ist wegen Querfurt zu merken?

1. Querfurt, lat. Quersfurtum, ist die Stadt / davon das Fürstenthum den Namen hat.
2. Es gehört mit seinen Dependencien dem Herzoge zu Sachsen-Weissenfels.

XLVIII.

Was ist wegen Barby zu merken?

1. Barby, lat. Barbium, ein mäßiger Ort.
2. Die Graffschaft gehört einem Sächsischen Herzoge aus dem Weissenfelsischen Hause / Reformirter Religion.

XLIX.

Was ist beyhm Chur-Kreise zu merken?

1. Er gehöret dem Churfürsten von Sachsen / und ist mit lauter Lutheranern bewohnt.
2. Wittenberg, lat. Witteberga, die berühmte Universität ist das Haupt darinnen.
3. Torgau, lat. Torgavia, an der Elbe / hat ein schönes Schloß.
4. Schilde, ist ein bekandtes Städtgen.

L

Was ist wegen Quedlinburg zu merken?

1. Quedlinburg, lat. Quedlinburgum, ist der Ort / davon die Abten den Namen hat.

2. Die

2. Dieses weibliche Stifft / Lutherischer Religion / hat nunmehr den König in Preussen zu einem Schutz-Herrn.

LI.

Was ist in Meissen zu mercken?

Darinnen gehört

I. Dem Churfürsten zu Sachsen.

1. Dresden, lat. Dresda, die Churfürstliche Residenz an der Elbe / vortreflich befestiget.
2. Leipzig, lat. Lipsia, die reiche Handels-Stadt und berühmte Universität.
3. Meissen, lat. Misena, die Stadt / davon das Land den Namen hat.
4. Pirna, lat. Pirna, eine Stadt mit einer Festung.
5. Königstein, lat. Königsteinium, eine fast unüberwindliche Gränz-Festung gegen Böhmen.
6. Freyberg, lat. Freyberga, eine berühmte Berg-Stadt / wo die Churfürsten begraben werden.

II. Dem Herzoge zu Weissenfels.

1. Weissenfels, lat. Weissenfella, die ordentliche Residenz an der Sala.
2. Die andern Aemter liegen in Thüringen.

III. Dem Herzoge zu Merseburg

1. Merseburg, lat. Merseburgum, ein Bisthum an der Sala.
2. Delitzsch, lat. Delicium, eine Stadt ausser dem Stifft.

3. Zörbig, lat. Sorbiga, eine kleine Stadt.

4. Das andere liegt in der Nieder-Lausnitz.

IV. Dem Herzoge von Zeitz

1. Naumburg, lat. Naumburgum, ein Bisthum.
2. Zeitz, lat. Ciza, die Residenz des Herzogs.
3. Planen, lat. Plavia, im Voigtlande.
4. Schleusingen, lat. Schleusinga, im Hennebergischen.

5. An. 1718. ist diese Lienie abgestorben.

V. Dem Herzoge von Gotha

1. *Altenburg*, lat. *Altenburgum*, Stadt und Fürstenthum mitten in Meissen.

2. *Eisenberg*, lat. *Eisenberga*, gehörte sonst einem besondern Herzoge von dem Gothischen Hause / der ohne Erben verstorben ist.

VI. Die Graffen von Reussen haben

Gera, eine feine Stadt im Voigtland / nebenst etlichen benachbarten.

LII.

Was ist in Thüringen zu merken?

I. Der Churfürst zu Maynz hat

Erfurt, lat. *Erfordia*, die Haupt-Stadt des ganzen Landes / von ungemeiner Grösse. Die Universität ist bekannt. Die Lutherische und Catholische Religion ist untermischet.

II. Sachsen-Weissenfels hat

1. *Heldrungen*, lat. *Heldrunga*, ein Schloß.

2. *Langensaltz*, lat. *Langensaltza*, eine feine Stadt / nebst andern Aemtern an dem Flusse Unstrut.

III. Sachsen-Weimar hat

Weimar, lat. *Vinaria*, eine feine Stadt und Residenz / nebst denen herumgelegenen Aemtern.

IV. Sachsen-Eisenach hat

1. *Eisenach*, lat. *Isenacum*, die Residenz-Stadt des Herzogs.

2. *Wartenburg*, lat. *Wartenburgum*, ein Schloß / wo D. Luther gesessen.

3. *Jena*, lat. *Jena*, die berühmte Universität an der Sale.

V. Sachsen-Gotha hat

1. *Gotha*, lat. *Gotha*, die Residenz-Stadt / nebst vielen herumliegenden Aemtern.

2. Sal-

2. *Salfeld*, lat. *Salfelda*, gehöret einem Herzoge von dem Gothischen Hause.

VI. Die Fürsten von Schwarzburg haben

1. *Rudolphstadt*, lat. *Rudolphopolis*.
2. *Sondershausen*, lat. *Sondershusia*, welches 2. Residenz-Städte sind.
3. *Arnstadt*, lat. *Arnstadium*, war sonst auch eine Residenz / gehört aber nunmehr nach Sondershausen.

VII. Zu der Graffschafft Mannsfeld gehört

1. *Eisleben*, lat. *Islebia*, dem Churfürsten zu Sachsen / wegen der Sequestration.
2. *Mansfeld*, lat. *Mansfelda*, dem Könige in Preussen / wegen der Sequestration.
3. *Artern*, lat. *Artera*, dem Fürsten von Mannsfeld.

VIII. Freye Reichs-Städte sind

1. *Mühlhausen*, lat. *Mülhusia*, und
2. *Nordhausen*, lat. *Northusia*.

LIII.

Was ist in Laupniz zu merken?

1. Der Churfürst zu Sachsen hat ganz Ober-Lausnitz / darinnen merckt man
 1. *Bauzen*, lat. *Budissa*.
 2. *Görlitz*, lat. *Gorlitium*.
 3. *Zittau*, lat. *Zittavia*, drey schöne Städte.
2. Der Herzog zu Merseburg hat die Nieder-Lausnitz / darinnen sind
 1. *Guben*, lat. *Gubena*.
 2. *Lübben*, lat. *Lubbena*.
 3. *Luccau*, lat. *Luccavia*, feine Städte.
 4. *Spremberg*, lat. *Spremberga*, ist eine Residenz.
 5. *Forsta*, lat. *Forsta*, ist ein Wittwen Sitz.
3. Der König in Preussen hat

1. *Corbus*, oder *Cormitz*, lat. *Corbusium*, eine Stadt.
2. *Peitz*, lat. *Peiza*, eine Festung.

LIV.

Was ist in Böhmen zu merken?

Das ganze Königreich ist Catholisch/ und gehört dem Römischen Käyser/ als König in Böhmen. Man merckt darinn

1. *Prag*, lat. *Praga*, eine ungemeine grosse/ schöne und feste Stadt an der Muldau.
2. *Teplitz*, lat. *Teplicium*, ein warmes Bad.
3. *Carls-Bad*, lat. *Therma Carolina*, ein berühmtes Bad.
4. *Königgratz*, lat. *Regina gradecium*, die beste Stadt nach *Prage*.
5. *Pilsen*, lat. *Pilsenum*, eine wohlbewahrte Stadt.
6. *Eger*, lat. *Egra*, eine gute Stadt nebst einem Sauerbrunnen nicht weit davon.
7. Das Land bringt sehr viel Korn.

LV.

Was ist in Mähren zu merken?

Es wird von lauter Catholischen bewohnet/ und gehöret dem Römischen Käyser. Man merckt

1. *Olmütz*, lat. *Olmurium*, die Haupt-Stadt/ hat einen Bischoff.
2. *Brinn*, lat. *Brinum*, ist eine treffliche Festung.
3. *Znoim*, lat. *Znoimum*, auch eine Festung.

Von der Oder.

LVi.

Was sind endlich an der Oder noch vor Provinzen?

1. Das Fürstenthum *Schlesien*/ D. *Silesia*.
2. Die Marck *Brandenburg*/ *Marchia Brandenburgica*.
3. Das Herzogthum *Pommern*/ *Ducatus Pomerania*.

LVII.

LVII.

Was ist in Schlesiens zu merken?

Das ganze Land gehört zwar dem Kaysen / es ist aber in viel kleine Fürstenthümer zertheilet. Die Religion ist untermenget / und das Land wird in Ober- und Nieder-Schlesien getheilet.

LVIII.

Was ist in Ober-Schlesien zu merken?

1. Das Fürstenthum *Teschens*, lat. *Teschena*, gehört unmittelbahr dem Kaysen.
2. Das Fürstenthum *Troppau*, lat. *Troppavia*, gehört dem Fürsten von *Lichtenstein*.
3. Das Fürstenthum *Jägerndorf*, lat. *Carnovia*, gehört dem Fürsten von *Lichtenstein*.
4. Das Fürstenthum *Ratibor*, lat. *Ratiboria*, gehört dem Kaysen.
5. Das Fürstenthum *Oppeln*, lat. *Oppolia*, gehört dem Kaysen.
6. Das Fürstenthum *Neisse*, oder *Grotkau*, lat. *Nissa*, gehört dem Bischoff zu *Breslau*.
7. Das Fürstenthum *Münsterberg*, lat. *Münsterberga*, gehört dem Fürsten von *Auersberg*.

LIX.

Was ist in Nieder-Schlesien zu merken?

1. Das Fürstenthum *Breslau*, lat. *Wratislavia*, gehört dem Kaysen / und darinnen liegt die schöne Haupt-Stadt des ganzen Schlesiens / *Breslau*.
2. Das Fürstenthum *Schweidnitz*, lat. *Schweidnitium*, gehört dem Kaysen. Die Stadt ist gut.
3. Das Fürstenthum *Jauer*, lat. *Jauria*, gehört dem Kaysen.
4. Das Fürstenthum *Lignitz*, lat. *Lignitium*, gehört dem Kaysen. Die Stadt ist schön.

E 5

5. Das

5. Das Fürstenthum *Brieg*, lat. *Brega*, gehört dem Káyser. Die Stadt ist fein, und hat ein groß Gymnasium.
6. Das Fürstenthum *Oels*, lat. *Olina*, gehöret dem Herzogen von Württemberg / Lutherischer Religion.
7. Das Fürstenthum *Wolau*, lat. *Wolavia*, gehöret dem Káyser.
8. Das Fürstenthum *Glogau*, lat. *Glogavia*, gehört dem Káyser.
Die Stadt ist groß und befestiget.
9. Das Fürstenthum *Sagan*, lat. *Saganum*, gehöret dem Fürsten von Lobkowitz.
10. Das Fürstenthum *Crossen*, lat. *Crosna*, gehört dem Könige in Preussen.
11. Durch Vermittlung des Königs in Schweden sind A. 1707. den Lutheranern viel Kirchen restituiert worden. LX.

Was ist in der Mark Brandenburg zu mercken?

Das ganze Land gehört dem Könige in Preussen / als Churfürsten zu Brandenburg. Die Religion der Lutheraner und Reformirten ist allenthalben untermenget. Man merckt darinnen

1. *Berlin*, lat. *Berolinum*, die Haupt- und Residenz-Stadt des Königs / ist eine der größten und schönsten Städten im Römischen Reiche.
2. *Potsdam*, lat. *Postampium*, wo der König sein Lust-Schloß hat.
3. *Custrin*, lat. *Custrinum*, die unvergleichliche Festung gegen Polen zu / mit sehr vielen Brückenversehn.
4. *Spandau*, lat. *Spandavia*, die bekante Festung mitten im Lande.
5. *Franckfurt*, an der *Oder* / lat. *Francofurtum ad Oderam*, ist wegen der Universität bekannt.
6. Bran-

6. *Brandenburg*, lat. *Brandenburgum*, an der *Ha-*
vel / davon das Land den Namen hat.
7. *Sonneburg*, lat. *Sonneburgum*, gehört den *Jo-*
hannitter-Rittern.

LXI.

Was ist endlich in Pommern zu merken?

Vor-Pommern gehörte sonst dem Könige in **Schweden**; **Hinter-Pommern** dem Könige in **Preussen**; aber der Krieg hat alles verändert. Al-
lenenthalben blühet die **Lutherische Religion**.

Man mercket

I. Im Schwedischen:

1. *Stralsund*, lat. *Stralsundia*, eine große Handels-
Stadt und vortreffliche Festung an der See.
2. Das Land zwischen der *Ost-See* und dem Fluß
Pene, darinn *Greifswalde*, lat. *Gripsvvaldia*, eine
berühmte Universität / liegt.
3. *Rügen*, lat. *Rugia*, eine Insel auff der *Ost-See*.

II. Im Preussischen:

1. *Stetin*, lat. *Sterinum*, eine berühmte Stadt und
Festung an der *Oder*.
2. Das Stück Landes von **Vor-Pommern** / zwi-
schen der *Oder* und der *Vene*.
3. Die Insel *Usedom* und *Wollin*.
4. Ganz **Hinter-Pommern** / und darinnen
 1. *Stargard*, lat. *Stargardia*, wo die **Brandenburg-**
gische Regierung ist.
 2. *Colberg*, lat. *Colberga*, eine Handels-Stadt an
der See / woselbst ein **Hessisches Münzt-Cabi-**
net angelegt wird.

Zur Land-Charte

Von den Nordischen Königreichen.

I.

Was kommt auff dieser Charte vor?

1. Das

1. Das Königreich Dänemarck / lat. Dania.
2. Das Königreich Norwegen lat. Norwegia.
3. Das Königreich Schweden / lat. Suecia.

II.

Was hat Dänemarck vor ein Lager?

Es liegt zwischen der Nord- und Ost-See/ und bestehet aus unterschiedenen Inseln;

III.

Was ist bey Dänemarck zu mercken?

- I. Auf der Insel Seeland, lat. Seelandia, ist
 1. Coppenhagen, lat. Hafnia, die Haupt- und Residenz-Stadt / wo Anno 1711. die Pest grassiret hat.
 2. Rotschild, lat. Rotschilda, wo die Könige ihr Begräbnüß haben.
 3. Cronenburg, lat. Coronæburgum, eine Haupt-Festung am Sund / da alle Schiffe durch müssen
 4. Fridrichsburg, lat. Fridericoburgum, ein königliches Lust-Schloß.
- II. Auf der Insel Funen, lat. Fionia, ist
 1. Odensee, lat. Ottonia, die Haupt-Stadt.
 2. Nyburg, lat. Neoburgum, eine Festung.
- III. In der Halb-Insel Jutland, lat. Jutia, ist
 1. Arhus, lat. Arhusia, ein wichtiger Ort.
 2. Coldingen, lat. Coldinga, eine gute Stadt.
 3. Fridrichs-Ode, lat. Friderici Oda, eine gute Festung.
 4. Rypen, lat. Rypa, eine gute Handels-Stadt.
- IV. Das ganze Königreich ist der Evangelischen Religion zugethan.
- V. Das beste an diesem Königreich ist / daß es im Sund alle Schiffe anhalten kan / welche aus einer See in die andere fahren wollen.

IV.

Was ist in Norwegen zu mercken?

1. *Bergen*, lat. *Berga*, die Haupt-Stadt/ treibt sehr starke Handlung.
2. *Drontheim*, lat. *Trontheimium*, ist auch eine Handels-Stadt.
3. *Fridrichs-Hall*, eine herrliche Festung.
4. *Bahus*, lat. *Bahusium*, eine treffliche Festung/ gehört den Schweden.
5. *Melstrom*, ist ein gefährlicher Meer-Strudel.
6. Das ganze Königreich wird von Lutheranern bewohnt.
7. *Ausser Bahus*, gehört alles dem Könige in Dänemark.
8. Zu Norwegen gehöret auch die Insel *Island*, und die benachbarten Inseln. In *Island* merckt man den Feuerspeyenden Berg *Hecla*.
9. Auf der See bey Norwegen werden die grosse Wallfische gefangen.
10. Oben in dem äussersten Norwegen ist der längste Tag zwey bis drey Monat lang / und weiter hinauff unter dem Polo ist gar ein halb Jahr Tag / und ein halb Jahr Nacht.

V.

Was ist in Schweden zu mercken?

Das grosse weitläufftige Reich ist der Lutherischen Religion zugethan / und wird von einem eigenen Könige regieret. Der Regierende König ist *Fridericus*, Erb-Princ von *Hessen-Cassel*. Mercke hierin

1. *Schweden* an sich selber / lat. *Succia*.
2. *Gothland* / lat. *Gothia*.
3. *Nordland* / lat. *Nordlandia*.
4. *Sinnland* / lat. *Finnia*.

5. *In*

5. Ingermannland / lat. Ingria.

6. Liefßland / lat. Livonia.

VI.

Was ist in Schweden an sich selber zu behalten?

1. *Stockholm*, die Haupt-Stadt des ganzen Königsreichs / ist sehr prächtig.
2. *Upsal*, lat. Upsalia, ist die berühmte Universität in Schweden.
3. *Nicæping*, lat. Nicopia, hat einen guten Hafen.

VII.

Was ist in Gothland zu merken?

1. *Calmar*, lat. Calmaria, ist ein berühmter Hafen und fester Ort.
2. *Göthenburg*, lat. Gothenburgum, ist eine treffliche Festung gegen Dänemarc.
3. *Lunden*, lat. Lundis, ist eine Universität.
4. *Lands-Cron*, lat. Corona, ein offener Ort / hat aber eine feste Citadelle und guten Hafen.
5. *Malmö*, lat. Malmogia, ist eine starke Festung.
6. *Helsingborg*, lat. Helsingoburgum, ein offener Ort.
7. *Christian-Stadt*, lat. Christianostadium, ist eine neu angelegte Stadt.
8. *Carls-cron*, lat. Carolicorona, ein neu-angelegter Hafen.
9. Dahin gehören auch die Inseln Gothland und Oeland, auff der Ost-See.

VIII.

Was ist in Nordland zu merken?

1. Es liegt zu beyden Seiten des Bothnischen Sees / und ist voller Kupffer- und Eisen-Bergwerke.
2. Die Leute / welche zu äußerst gegen Mitternacht wohnen / werden Lappen oder Lappländer genennet.

IX.

IX.

Was ist in Finnland zu merken?

1. *Abo*, lat. *Aboa*, die Haupt-Stadt / hat eine Universität.
2. *Wiborg*, lat. *Viburgum*, ist eine Gränz-Festung.
3. *Kexholm*, lat. *Kexholmia*, ein vortreflich-festes Schloß / haben die Russen im Nyssädtischen Frieden behalten.

X.

Was ist in Ingermannland zu merken?

1. *Noteburg*, lat. *Noteburgum*, eine vortrefliche Festung / und wird nunmehr von den Moskowitern Schlüsselburg genennet.
2. *Ivanograd*, lat. *Ivanogrodia*, ist ein festes Schloß an den Liefländischen Gränzen.
3. *S. Pedersburg*, ist eine neue Festung und Handels-Stadt / die der jetzige Czaar angeleget hat.

XI.

Was ist in Liefland zu merken?

1. *Riga*, eine grosse / reiche und feste Stadt.
2. *Reval*, lat. *Revalia*, vorhin eine reiche Handels-Stadt.
3. *Pernau*, lat. *Pernavia*, ist eine Universität und Hafen.
4. *Narva*, treibt auch gute Rauffmannschafft.
5. *Derpe*, lat. *Torpatum*, eine feine Stadt.

XII.

Gehört was mehr zu Schweden?

1. Das Herzogthum Vor-Pommern / aus Teutschland / das ander haben nunmehr die Preussen.
2. Das Herzogthum Bremen / aus Teutschland / welches seithero Anno 1719. dem Churfürsten zu Hanover überlassen ist.
3. Das Fürstenthum Vehrden / ist Teutschland / welches

welches nunmehr auch dem Churfürsten zu
Hanover gehöret.

4. Die Stadt Wismar und der Hafen im Meck-
lenburgischen / sind in den Händen der Allirten.
5. Die Festung Bahus im Norwegischen / ist noch
ganz Schwedisch.

Das XII. Capittel. Zur Land-Charte Von Polen.

I.

Was hat Polen vor ein Lager?

Auf einer Seite hat es gute Nachbarn / nemlich die
Teutschen und Ungarn / auf der andern Seite
aber gränzt es mit den Türcken / Tarcern / Ro-
sacken und Russen.

II.

Was sind vor Flüsse in Polen?

1. Die Weixel / lat. Vistula, gegen Teutschland.
2. Der Niester / lat. Tyras, gegen Ungarn.
3. Der Nieper / lat. Borysthenes, gegen Moscau.
4. Die Dwina / lat. Duna, gegen Lieffland.

III.

Was begreift dieses Königreich in sich?

- I. Das Königreich Polen an sich selber / lat.
Regnum Poloniae, an den Teutschen Gränzen.
- II. Das Groß- Herzogthum Litthauen / lat.
Magnus Ducatus Lithuaniae, an den Mosco-
witschen Gränzen.

IV.

Was gehört zu Polen an sich selber?

1. Klein-Polen / darinnen ist
Cracau, lat. Cracovia, die Haupt-Stadt des Kö-
nigreichs / ist wohl besetzt.
2. Groß-Polen / darinnen ist

1. War-

Warschau, lat. Warsovia, die ordentliche Residenz des Königs.

2. Posen, lat. Polnania, eine feine Stadt.

3. Gnesen, lat. Gnesna, hat den vornehmsten Erzbischoff im Königreiche.

3. Klein-Keussen / darinnen ist

1. Lemberg, lat. Leopoldis, eine grosse und starkbewohnte Stadt.

2. Caminiec, lat. Camenecum, eine unvergleichliche Festung auff einem Berge / in dem Lande Podolien / ist nunmehr wieder Polnisch / war vor diesem lange Zeit Türckisch.

3. Kiow, lat. Kiovia, gehört den Russen.

4. Kudack, lat. Kudacum, eine Festung / gehört den Cosacken / welche da herum auff den Inseln des Niepers wohnen.

V.

Was ist im Groß-Herzogthum Litthauen zu merken?

1. Vilna, lat. Vilna, die beste Stadt in Litthauen / ist groß / und stark bewohnt.

2. Grodno, lat. Grodna, ist der Ort / wo dann und wann Reichs-Tage gehalten werden.

3. Mohilow, lat. Mohilovia, an den Moscovitischen Gränzen / hat der Krieg bekant gemacht.

VI.

Ist was mehr bey Polen zu merken?

1. Das weitläuffige Reich wird von einem Könige regieret

2. Das Land an sich selber ist am Getrâyde und Vieh-Zucht sehr fruchtbar.

3. Die Haupt-Religion ist Catholisch; doch sind hin und wieder auch Reformirten / Lutheraner / Socinianer / Griechen / Juden und Türcken.

4. Das gute Königreich hat einige Jahre hero durch

durch den Land-verderblichen Krieg viel aus-
stehen müssen.

VII.

Was wird als ein Anhang bey dieser Charte
betrachtet?

1. Das Königreich Preussen / lat. Borussia.
2. Das Herzogthum Curland / lat. Curlandia.

VIII.

Was ist in Preussen zu merken?

- I. Das förderste Theil gehört zum Königreiche Po-
len / darinnen ist die Religion untermenget.
Man mercket

1. Danzig, lat. Dantiscum, eine grosse und ge-
waltige Handels-Stadt / an der Ost-See /
hat Anno 1709. die Pest ausgestanden.
2. Thoren, lat. Thorunium, eine wohlgebaute
Stadt an der Weichsel / hat im vorigen Krie-
ge von Schweden viel leiden müssen.
3. Elbingen, lat. Elbinga, ist eine gute Festung.
4. Marienburg lat. Mariaburgum, hat ein festes
Schloß.

- II. Das hinterste Theil gehöret dem Könige in
Preussen / und ist auch vermischter Religion.
Man mercket

1. Königsberg, lat. Mons Regius, eine ungemei-
ne grosse Stadt / hat eine Universität.
2. Memel, lat. Memelia, ist die letzte Gränze
Festung in Preussen.

IX.

Was ist in Curland zu merken?

Es ist ein Polnisches Lehn / und hat seinen eige-
nen Herzog; aber die Russen dominiren noch im
Lande.

Mittau, lat. Mittavia, ist die Residenz des
Herzogs.

Das

Das XIII. Capittel.
Zur Land-Charte
Von Rußland oder Moscau.

I.

Was hat Rußland vor ein Lager?

Es erstreckt sich von Polen bis vollends an die Asiatischen Gränzen / welche ohngefehr durch den Fluß Obius, und durch den Fluß Wolga abgezeichnet werden.

II.

Was ist vor Gewässer zu mercken?

1. Die *Wolga*, lat. *Volga*, fließt mitten durch / bis ins Caspische Meer.
2. Der *Oby*, lat. *Obius*, fließt auff der Asiatischen Gränze in das Caspische Meer.

III.

Was sind vor Dörter darinnen zu mercken?

1. *Moscau*, lat. *Moscua*, die Haupt- und Residenz-Stadt / ist sehr groß / hat aber schlecht-gebaute Häuser.
2. *Novogrod*, oder Neugard, lat. *Novogardia*, ist eine sehr wichtige Gränz-Festung gegen Schweden.
3. *Smolensko*, lat. *Smolenscium*, ist eine considerable Gränz-Festung gegen Polen.
4. *Archangel*, lat. *Archangelopolis*, ist eine berühmte Handels-Stadt am weissen Meere.
5. *Astracan*, lat. *Astracanium*, und
6. *Casan*, lat. *Casanum*, sind zwey Tartarische Königreiche / welche die Russen unter sich gebracht haben.

IV.

Ist was mehr von Rußland zu mercken?

1. Das Land hat seinen eigenen Herrn / welcher bis-

her der Czar / nunmehr der Russische Käyser genennet wird.

2. Die Religion im ganzen Land ist Christlich / doch nach den Griechischen Kirchen Ceremonien.
3. Die Einwohner werden slavisch regieret.

V.

Ist auff dieser Charte was mehr zu sehen?

- I. Die Tartern bewohnen um das schwarze Meer einen Strich Landes / welcher insgemein die kleine oder die Europäische Tartaren / zum Unterscheide der grossen Asiatischen Tartaren / genennet wird. Darinnen ist
 1. *Baziesaray*, lat. *Bacasara*, die Residenz des Tartarischen Herrns / welcher Chan genennet wird.
 2. *Pracop*, lat. *Pracopia*, ist eine gute Festung der Tartern.
 3. *Azovv*, lat. *Tanais*, ein fester Ort / ist Anno 1712. von den Russen an die Türcken abgetreten worden.
 4. *Bender*, eine Türkische Festung / in welcher sich der König in Schweden nach der Schlacht bey *Pultava* eine Zeitlang aufgehalten.
- II. Die Cossacken wohnen Theils um den Nieper, Theils um den Fluß Don oder Tanais. Sie haben ihren eigenen Herrn / der aber ein Vasall des Czars in Moscau ist.
 1. *Baturin*, ist die Residenz des Feld-Herrns.
 2. *Pultava*, ist gering.

Das XIV. Capittel.

Zur Land-Charte Von Ungarn und Türckey.

I.

Was ist auff dieser Charte zu sehen?

1. Ungarn /

1. Ungarn/ lat. Hungaria, ein Königreich.
2. Slavonien/ lat. Slavonia, ein Königreich.
3. Croatien/ lat. Croatia, ein Königreich.
4. Bosnien/ lat. Bosnia, ein Königreich.
5. Dalmatien/ lat. Dalmatia, ein Königreich.
6. Servien/ lat. Servia, ein Fürstenthum.
7. Siebenbürgen/ lat. Transylvania, ein Fürstenthum.
8. Wallachey/ lat. Wallachia, ein Fürstenthum.
9. Moldau/ lat. Moldavia, ein Fürstenthum.
10. Bulgarien/ lat. Bulgaria, eine Landschaft.
11. Rumänien/ lat. Romania, eine Landschaft.

II.

Was ist in Ungarn zu merken?

- I. Was über der Donau ist/ heist Ober- Ungarn/ darinn ist zu merken:
 1. Presburg, lat. Posonium, an den Oesterreichischen Gränzen/ die Haupt-Stadt.
 2. Comorra, lat. Schutria, eine Haupt-Festung auf der Insel Schütt.
 3. Neuhausel, lat. Neoselium, eine gute Festung.
 4. Leopoldstadt, lat. Leopoldinum, eine neue Festung.
 6. Eperies, lat. Eperix, eine Königliche Freystadt.
 5. Groß- Waradein, lat. Waradinum, eine berühmte Festung gegen Siebenbürgen.
 7. Temeswar, lat. Temeswaria, eine schöne Festung/ ist An. 1716. den Türcken abgenommen worden.
 8. In Ober- Ungarn ist Anno 1703. durch den Fürsten Ragoczi eine grausame Rebellion entstanden/ die seit 1711. gedämpft ist.

II. Was unter der Donau ist/ heist Nieder- Ungarn; darinnen ist zu mercken:

1. *Ofen*, lat. Buda, die Haupt-Stadt des ganzen Königreichs.
2. *Rab*, lat. Arrabo, eine sehr wichtige Festung.
3. *Gran*, lat. Strigonium, ist auch eine gute Festung/ und hat einen Erzbischoff.
4. *Stul-Weissenburg*, lat. Alba Regalis, ist auch fortificiret.
5. *Canischa*, lat. Canisia, war vor diesem eine reale Festung.
6. *Sigeth*, lat. Sigethum, ist wohl verwahret.

III. So wohl in Ober- als Nieder-Ungarn ist nunmehr die Catholische Religion von dem Kaysers/ dem das Königreich gehört/ eingeführt worden; doch daß die Reformirte und Lutherische Religion noch in den Städten und etlichen Gespanschaften geduldet wird.

III.

Was ist in Slavonien zu mercken?

1. *Essek*, lat. Essecium, eine berühmte Festung/ gehört den Christen.
2. *Peter-Waradein*, lat. Petri Waradinum, ist von den Christen wohl besetzt worden.
3. *Carlowitz*, ein Schloß/ wo Anno 1699. der Friede geschlossen ward.
4. Das ganze Königreich gehört dem Kaysers / als Könige im Ungarn.

IV.

Was ist in Croatien zu mercken?

1. *Carlstadt*, lat. Carolo stadium, die Haupt-Stadt des Landes / gehört dem Kaysers.
2. *Wihicz*, lat. Wihicia, ist eine Türckische Festung.

V. Was

V.

Was ist in Bosnien zu merken?

1. *Banialuca*, und
2. *Jaicza*, sind zwey Festungen/ und gehören noch den Türcken.
3. *Zwornick*, ein wichtiger Paß / gehört auch den Türcken.

VI.

Was ist in Dalmatien zu merken?

1. *Zeng*, lat. *Senia*, eine Festung/ gehört dem Römischen Kaiser.
2. *Zara*, lat. *Jadera*, eine vortreffliche Festung/ gehört nebst vielen andern benachbarten den Venetianern/ welche anjeko in Dalmatien den Meister spielen.
3. *Arcegovina*, gehört den Türcken.
4. *Ragnsa*, ist eine freye Republic, unter Türckischem Schutze.

VII.

Was ist in Serbien zu merken?

1. *Belgrad*, oder Griechisch-Weissenburg / lat. *Bellogradum*, die wahrhaftige Thüre zu Ungarn/ ist Un. 1717. den Türcken abgenommen worden.
2. *Passarowitz*, an der Donau/ wo Un. 1718. der Friede geschlossen ward.
3. *Nissa*, und *Widin*, lat. *Widinum*, sind Türckisch.

VIII.

Was ist in Siebenbürgen zu merken?

1. *Hermannstadt*, lat. *Cibinium*, ist die Hauptstadt des Landes.
2. *Cronstadt*, lat. *Brassobia*, ist eine volkreiche Stadt an den Wallachischen Grängen.
3. *Weissenburg*, oder *Carlsburg*, lat. *Alba Julia*, ist auch eine berühmte Stadt/ von neuem fortificiret.
4. Die

4. Die Religion im Lande ist vermischt; Denn es sind Catholicken/Reformirte/Lutheraner/So- cinianer und Griechen darinne.
5. Das ganze Land gehört dem Römischen Kaiser/ welcher es durch einen General und ein Gubernium, welches aus 12. Personen bestehet/ regieren läßt.

IX.

Was ist in der Wallachen zu merken?

1. *Bukarest*, ein weitläufftiger Ort und Residenz des Wallachischen Fürstens.
2. *Tergovist*, allwo der Fürst sich auch zuweilen aufzuhalten pflegt.
3. In dem ganzen Lande ist kein befestigter/oder mit Mauern umgebener Ort.
4. Die Einwohner bekennen sich zur Griechischen Kirche.
5. Der Fürst ist ein Vasall des Türcken / und wird von den Einwohnern *Wode*, lat. *Woywoda*, genennet.

X.

Was ist in der Moldau zu merken?

1. *Jassy*, lat. *Jassium*, ist die Haupt-Stadt darinnen.
2. Das Land hat seinen Fürsten/der ein Vasall des Türckischen Kaisers ist.

XI.

Was ist in Bulgarien zu merken?

1. Die ganze Landschaft gehört dem Türckischen Kaiser.
2. *Sophia*, ist eine grosse Handels-Stadt darinnen.
3. *Varna*, ist in der Historie bekannt.

XII.

Was ist in Romania zu merken?

1. Es ist die Haupt- Provinz des ganzen Türckischen Kaiserthums.

2. *Constantinopel*, lat. *Constantinopolis*, eine Weltberühmte Stadt/ ist die prächtige Residenz des Türkischen Käysers.
3. *Adrianopel*, lat. *Adrianopolis*, wird auch oft von dem Türkischen Käyser besucht.
4. An der Meer-Enge sind zwey feste Castelle/ welche die *Dardanellen*, lat. *Dardanellæ*, genennet werden.
5. Das andere Gebiethe des Türkischen Käysers ist in *Asia* und *Africa*.

Das XV. Capittel.
Zur Land-Charte
Von Griechenland.

I.

Wo liegt Griechenland?

Um die Gegend/ wo das Mittelländische Meer ein Ende hat. Es wird von den Venetianern die *Levante* genennet/ und ist unter derer Türcken Botmäßigkeit.

II.

Wie wird Griechenland eingetheilet?

1. Erstlich/ ist das feste Land.
2. Hernach sind die Inseln.

III.

Was ist auff dem festen Lande zu merken?

1. In *Albania* ist
Durazzo, lat. *Dyrachium*, ein importanter Hafen.
- Scutari*, lat. *Scodra*, eine treffliche Festung.
2. In *Epiro* ist nichts sonderliches.
3. In *Macedonia* ist
Salonichi oder *Theßsalonich*, lat. *Theßsalonica*, eine reiche Handels-Stadt der Türcken/ und *Philippi*, beydes Orter/ an die *Paulus Episteln* geschrieben hat.

4. In *Livadia* oder *Achaja* ist
Athen, lat. *Athenæ*, war vor diesem eine Welt-
 berühmte Republic.
Delphi, wo weiland das *Oraculum* gewesen ist.
5. In *Theffalia* sind die bekandten Berge der Poeten/
Olympus, *Parnassus*, *Helicon*, *Pindus*.
6. In *Morea* oder *Peleponneso*, welches sonst den *Ve-*
netianern gehöret hat/ ist zu mercken:
Corintho, lat. *Corinthus*, eine gute Festung.
Lacedæmon oder *Misithra*, auch *Sparta* genant/
 war vor Alters berühmt.
Napoli di Romania, lat. *Nauplia*, ist ein vortreff-
 licher Hafen.
Napoli di Malvasia, lat. *Epidaurus* oder *Malva-*
sia, ist ein guter Hafen.
Coron, lat. *Corone*, ist eine gute Festung.
 Dieses ganze Land ist Anno 1715. von den Tür-
 cken überfallen und erobert/ auch im Frieden
 behalten worden.

IV.

Was ist unter den Inseln zu mercken?

1. Auf der Insel *Candia* oder *Creta* ist
Candia, die Haupt-Stadt/ ist vortrefflich feste/
 und gehört den Türcken.
Canea, lat. *Cydonia*, ist auch sehr feste/ und gehört
 den Türcken.
2. Auf der Insel *Negroponte* oder *Eubœa* ist
Negroponte, lat. *Chalcis*, die Haupt-Stadt/ eine
 vortreffliche Festung der Türcken.
3. Die Insel *Corfu*, lat. *Corcyra*, gehört den *Vene-*
tianern/ und hat eine treffliche Festung glei-
 ches Namens/ die Anno 1716. eine Türkische
 Belägerung glücklich überstanden hat.
4. Die Insel *S. Maura*, lat. *Leucadia*, gehört auch
 den *Venetianern*.

5. Ce-

5. *Cefalonia*, lat. *Cephalonia*, und
6. *Zante*, lat. *Zazynthus*, sind auch Venetianisch.
7. Die Insel *Scio*, lat. *Chius*, ist unter den hintersten die wichtigste/ gehört aber den Türcken.

Da XVI. Capittel.

Von der Land-Charte
Von ASIA.

I.

Was ist vor Gewässer um ASIA?

1. Das schwarze Meer/ lat. *Pontus Euxinus*.
2. Das Caspische Meer/ lat. *Mare Caspium*.
3. Das Mittelländische Meer/ lat. *Mare Mediterraneum*.
4. Das rothe Meer/ lat. *Mare rubrum*.
5. Das Arabische Meer/ lat. *Mare Arabicum*.
6. Das Indianische Meer/ lat. *Mare Indicum*.
7. Das stille Meer/ lat. *Mare Pacificum*.
8. Das Tartarische Meer/ lat. *Mare Scythicum*.

II.

Was merck man vor Flüsse?

1. Der Fluß *Euphrat*, lat. *Euphrates*.
2. Den Fluß *Oby*, lat. *Obius*.
3. Den Fluß *Indus*, lat. *Indus*.
4. Den Fluß *Ganges*, lat. *Ganges*.

III.

Wie wird Asien eingetheilet?

1. In das Türkische Gebiethe / lat. *Turcia Asiatica*.
2. In das Persianische Gebiethe / lat. *Imper. Persicum*.
3. In Ost-Indien/ lat. *India Orientalis*.
4. In die grosse Tartarey/ lat. *Tartaria Asiatica*.

s. In

5. In das Reich China/lat. Imperium Sinarum.
6. In die Asiatischen Insuln/ lat. Insulæ Asiatica.

IV.

Was gehöret zum Türkischen Gebiete?

Drey Landschaften dissesits des Euphrats.

1. *Natolia.*
2. *Soria.*
3. *Arabia.*

Drey Landschaften jenseits des Euphrats.

1. *Georgia.*
2. *Turcomannia.*
3. *Diarbecker.*

V.

Was ist in Natolien zu mercken?

1. *Smirna*, eine Welt-berühmte Handels-Stadt vor die Europäer.
2. *Bursa*, die vormahlige Residenz der Türcken.
3. *Cyperm*, lat. *Cyprus*, eine von den schönsten Insuln auff der Welt.
4. *Rhodus*, lat. *Rhodus*, eine Insul/ die sonst den Johannis-Rittern gehöret hat.

VI.

Was ist in Soria zu mercken?

1. *Aleppo*, lat. *Aleppum*, die Haupt-Stadt ist von grosser Wichtigkeit.
2. *Scanderona*, lat. *Alexandria*, treibt starcke Handlung.
3. *Jerusalem*, lat. *Hierosolyma*, wo noch das heilige Grab zu sehen ist.
4. Diese Provinz begreift das alte *Syrien/ Phönicien/* und das gelobte Land in sich.

VII.

Was ist in Arabien zu mercken?

1. *Mec-*

1. *Mecca*, lat. Mecha, ist des Lügen-Propheten Mahomets Vaterland.
2. *Medina*, lat. Medina, ist der Ort / wo Mahomet begraben liegt.
3. *Balsora*, lat. Balsora, ist eine gute Handels-Stadt.

VIII.

Was ist in Georgien zu merken?

Es sind unterschiedene kleine Fürsten darinnen / welche theils des Türkischen Kayfers / theils des Königs in Persien Vasallen sind.

IX.

Was ist in Turcomannia zu merken?

1. *Erzerum*, ist eine gute Gränz-Festung der Türcken.
2. In dieser Landschaft ist das Gebürge Ararat, wo sich die Arche niedergelassen.

X.

Was ist in Diarbeck zu merken?

1. *Bagdad*, lat. Bagdadum, eine grosse Stadt / nicht weit davon / wo weyland Babylon gewesen ist.
2. *Wo Mosoul*, lat. Moufilum, lieget / da soll weyland Ninive gestanden haben.
3. *Wo der Euphrat und Tigris* zusammen fliessen / da soll das Paradies gestanden haben.

XI.

Was ist in Persien zu merken?

1. Das grosse Persianische Reich wird von einem Könige regieret / der bey ihnen Schach oder Sophi genennet wird.
2. *Hispahan*, lat. Aspahanum, ist die jetzige Residenz des Königs.
3. *Casruin*, lat. Casbinum, ist vor diesem die Residenz gewesen.
4. *Tabris*, lat. Tabrisium, hat auch einmahl die Ehre genossen / eine Residenz-Stadt zu seyn / ist aber A. 1721. untergangen.

5. *Derbent*, lat. *Derbentium*, ist der Paß/ da man nach Moscau reiset/ ist A. 1723. von den Russen eingenommen worden.
6. *Ormuz*, lat. *Ormundum*, war vor diesem eine reiche Handels-Stadt der Portugiesen.
7. Nicht weit davon ist ein berühmter Perlen-Fang.
8. Im Jahr 1722. ist eine grosse Revolte in diesem Reiche entstanden/ davon man den Ausgang erwarten muß.

XII.

Was ist in Ost-Indien zu merken?

1. Der Beherrscher des größten Theils dieser Länder wird insgemein der grosse *Mogol* genennet.
2. *Agra*, ist die prächtige Residenz-Stadt des grossen Potentaten.
3. *Goa*, eine vortreffliche Stadt/ gehört den Portugiesen.
4. *Calicut*, lat. *Calecutium*, auff der Cüste von Malabar, und viel andere Orter/ gehören den Holländern.
5. *Siam*, lat. *Regnum Siamense*, ist ein Königreich/ darinnen bishero viel Christen sind geduldet worden.
6. *Tranquebar*, ist eine Dänische Festung auff der Cüste von Coromandel, und ist wegen der Lutherischen Missionarien merckwürdig.

XIII.

Was ist in der grossen Tartaren zu merken?

1. Es ist ein unsäglich grosses Land/ davon wir gar wenig Nachricht haben.
2. Der grosse Tartarische König wird insgemein der grosse Tartar-Chan genennet.

XIV.

Was ist in China zu merken?

1. Dies

1. Dieses schöne/grosse und reiche Land wird jezo von den Tartarn beherrschet.
2. Zwischen China und der grossen Tartaren ist eine Mauer/ ohngefähr 500. Meilen lang.
3. *Pecking*, lat. *Pechinum*, die Haupt-Stadt/ wird so groß beschrieben/ daß sie 25. Meilen im Umkreis haben soll.

X V.

Was mercket man bey den Asiatischen Insuln?

1. Die Insul *Ceylon*, lat. *Ceylanum*, gehört den Holländern/ und bringet viele Zimmet-Rinde.
2. Die *Maldivischen* Insuln/ lat. *Insulæ Maldivæ*, sind ungehlig / und haben ihren eigenen König.
3. Auf der Insul *Sumatra* haben die Engelländer gute Handlung.
4. Auf der Insul *Java* haben die Holländer die treffliche Festung *Batavia* angeleget/ in welcher die Ost-Indische Compagnie einen Vice-Roy hält.
5. Auf der Insul *Borneo* bekommen die Holländer viel Diamante.
6. Die *Philippinischen* Insuln/ lat. *Insulæ Philippinæ*, gehören den Spaniern.
7. *Japonien*/ lat. *Japonia*, hat seinen eigenen Herrn/ der ein Kaiser tituliret wird. Die Holländer handeln dahin.

Das XVII. Capittel.
Zur Land-Charte
Von AFRICA.

I.

Wo liegt Africa?

Uns Europdern liegt es gegen Mittag. Gleich mit-
ten durch gehet der Equator, oder die Mittage-Linie.
Des Frey-

Destwegen ist das Land sehr higig / und heget in den
Wüsteneyen viel wilde Thiere/ als Löwen/ Tyger /
Camele/ Elephanten und dergleichen.

II.

Was ist vor Gewässer um Africa zu mercken?

1. Das Mittelländische Meer ist oben.
2. Das Arlandische Meer ist zur Linken.
3. Das Aethiopische Meer ist unten.
4. Das rothe Meer ist zur Rechten.
5. Der Fluß Nilus fließt zur Rechten in das Mittel-
ländische Meer.
6. Der Fluß Niger fließt zur Linken in das Atlanti-
sche Meer.

III.

Wie wird Africa eingetheilet?

I. Zur Linken liegt:

1. Die Barbarey.
2. Das Land Bilidulgerid.
3. Die Wüste Zaara.
4. Das Land Nigritia.
5. Die Küste Guinea.

II. Zur Rechten liegt:

1. Das Königreich Egypten.
2. Das Königreich Nubien.
3. Das Königreich Abyssinia.

III. Unten liegt:

1. Die Küste Congo.
2. Die Küste Caffern.
3. Die Küste Zanguebar.
4. Das Königreich Monomotapa.

IV. Auf dem Meer liegen unterschiedene Inseln.

VI.

Was ist in der Barbarey zu mercken?

1. Fez, ein Königreich/ darinnen ist

Fez,

Fez, lat. Fessa, die Haupt-Stadt.

Salée, lat. Sala, ein Raub-Nest.

Centa, lat. Septa, eine Spanische Festung.

2. *Marocco*, auch ein Königreich/ gehört nebst Fez einem Herrn/ welcher insgemein der Kaiser von Marocco genennet wird.

Marocco, lat. Marochium, ist die Haupt-Stadt und Residenz.

3. *Algier*, lat. Algeria, heist ein Königreich/ wird aber von dem Rath und einem Fürsten oder Ober-Haupt zu Algier regieret/ welcher See-Räuber hält/ und dem Türkischen Kaiser Tribut giebt.

4. *Tunis*, lat. Tunes, ist auch ein solch Raub-Nest der See-Räuber/ welches dem Türkischen Kaiser unterworfen ist.

5. *Tripoli*, lat. Tripolis, treibt ebenfalls See-Räuberey/ und führt den Titel eines Königreichs.

6. *Barcan*, lat. Barca, ist auch ein Türkisches Königreich.

V.

Was ist in Bilidulgerid zu merken?

Nichts/ als das grosse Gebürge Atlas, davon das Atlantische Meer den Namen hat.

VI.

Was ist in der Wüsten Saara zu merken?

Nichts/ als daß dieselbe Wüste mehr von wilden Thieren/ als Menschen bewohnet wird.

VII.

Was ist in Nigritien zu merken?

1. Das berühmte grüne Vorgebürge.
2. Der Menschen-Handel am Ufer mit den Europäern.

§

VIII. Was

VIII.

Was ist in Guinea zu merken?

1. *S. Georgio della Mina*, lat. *Arx S. Georgii de Mina*, ist eine starke Festung der Holländer/ welche darauff prävaliren.
2. Die Engelländer und Dänen haben auch eine Handlung dahin angeleget.

IX.

Was ist in Egypten zu merken?

1. Das schöne Königreich gehört dem Türckischen Kayser.
2. *Cairo* oder *Alcair*, wird vor die größte Stadt nicht nur in Egypten/ sondern in der ganzen Welt gehalten.
3. *Alexandria*, ist eine berühmte Handels-Stadt.
4. *Damiata*, lat. *Damiata*, ist ein fester Ort und Hafen.
5. In Egypten regnet es nicht/ sondern der Fluß Nilus besuchet das Land.

X.

Was ist in Rubien zu merken?

Nichts/ als daß derselbige König bald auff Türckischer/ bald auff Abyssinischer Seite hanget/ nachdem es die Zeiten erfordern.

XI.

Was ist in Abyssinien zu merken?

1. Das ist das eigentliche Aethiopien/ oder Mohren-Land.
2. Der König wird der groffe Neguz genennet.
3. Es sind keine sonderliche Städte im Lande/ sondern der König ziehet mit seinen Zelten von einem Ort zum andern.
4. Der König und das ganze Land bekennen sich zur Christlichen Religion/ die aber in vielen Stücken von der reinen Lehre abgehet.

XII. Was

XII.

Was ist auff der Cüste Congo zu mercken?

1. Auff dieser Cüste sind auch meistens Christliche Einwohner / die aber mehr den Namen als die That haben.
2. *S. Salvador*, lat. *Fanum Salvatoris*, ist die Residenz des Königs in Congo.
3. *Loanda S. Paulo*, lat. *Loanda S. Pauli*, gehört nebst andern den Portugiesen / welche ihre Handlung stark dahin treiben.

XIII.

Was ist auff der Cüste Cassern zu mercken?

1. Die Einwohner werden Hottentotten genennet / und sind böse / diebische Leute.
2. *Capo di Buona Speranza*, lat. *Caput Bonæ Spei*, das berühmte Vorgebürge / und gleichsam die Thüre zu Ost-Indien / gehört den Holländern.
3. *Zofala*, gehört unter die Portugiesen.

XIV.

Was ist auff der Cüste Zanguebar zu mercken?

1. *Mosambique*, lat. *Monsambicum*, ist die Residenz eines Portugiesischen Vice-Regis, welche Nation auff dieser Cüste prævaliret.

XV.

Was ist in Monomotapa zu mercken?

1. Das Land ist groß und reich / und wird von einem Könige oder Kaiser beherrscht.
2. *Monomotapa*, die Residenz / wird sehr prächtig beschrieben.
3. Die Einwohner wissen wenig oder nichts von der Christlichen Religion.

XVI.

Was sind vor Inseln um Africa zu mercken?

1. Die Canariens-Inseln liegen auff dem Atlantischen Meere / und gehören den Spaniern.

G 2

2. Die

2. Die Inseln des grünen Vorgebürges liegen darunter/ und gehören alle den Portugiesen.
3. Die Insel Madagascar liegt unten/ist sehr groß/ und wird von den Frankosen am meisten besucht.

Das XVIII. Cap.

Zur Land-Charte
Von AMERICA.

I.

Wo liegt America?

Uns Europäern liegt es gegen Westen / und wird deswegen auch West-Indien genennet. Sonst heist es insgemein die neue Welt/ weil dieser Theil aller erst vor 226. Jahren von den Europäern ist entdeckt worden.

II.

Was ist vor Wasser um America?

1. Zur linken Seite ist das Mar del Sur, welches sonst insgemein das stille Meer genennet wird.
2. Zur Rechten ist das Mar del Nord, welches tieff in das Land hineingeht / daß zwischen dem stillen Meer nur ein schmaler isthmus übrig bleibt.

III.

Wie wird America eingetheilt?

1. Das Nördliche America liegt über dem Aequatore, und erstreckt sich weit hinunter gegen den Polum Arcticum.
2. Das Südliche America, liegt unter dem Aequatore, und erstreckt sich weit gegen den Polum Antarcticum.
3. Die Inseln um America liegen meistens Nordwärts.

IV.

Was ist in dem Nördlichen America zu merken?
Den Spaniern gehört

Nova

Nova Hispania, oder *Mexico*, das reiche Ufer am stillen Meer/darinnen ist:

1. *Mexico*, lat. *Mexicum*, die Haupt-Stadt und Residenz des Vice-Regis.
2. *Vera Crux*, ein trefflicher Hafen am Mexicanischen See.
3. *Aqua Pulco*, lat. *Portus aquæ pulchræ*, ein trefflicher Hafen am stillen Meere.

Den Franzosen gehört

Nova Francia, ein groß Stücke Landes gegen Norden zu/darinnen ist:

Quebec, lat. *Quebecum*, die Residenz des Französischen Gouverneurs.

Den Engelländern gehört

Virginien, und die benachbarten kleinen Landschaften/darunter auch *Pensylvania* ist / wohin sich viel Quäcker aus Europa begeben haben.

V.

Was ist in dem Südlichen America zu mercken?

Den Spaniern gehört

1. Das Land *Terra Firma*, darinnen ist *Panama* am Isthmo, eine Handels-Stadt.
Porto Belo, lat. *Portus pulcher*, ein sehr schöner Hafen.
2. Im Lande der *Amazonen* liegt *Surinam*, wo die Holländer eine Colonie haben.
3. Das Reich *Peru*, am Ufer des stillen Meeres/darinnen mercket man
Lima, die Residenz des Spanischen Vice-Regis.
Cusco, lat. *Cuscum*, die alte Residenz der vormahligen einheimischen Königen.
Potosi, lat. *Potosium*, ein reiches Bergwerck.
4. In der Landschaft *Paragay* liegt *Buenos Ayres*, lat. *Bonus Aer*.

Den Portugiesen gehört

1. *Brasilien*, ein schönes Land/darinnen mercket man
S. Salvator, lat. Fanum S. Salvatoris, die Haupt-
Stadt der Portugiesen.
Phernambuco, lat. Pernambuco, ein guter Hafen.

VI.

Was ist bey den Americanischen Insuln zu mercken?

1. Die Azorischen Insuln liegen auff dem halben Wege nach America/ und gehören den Portugiesen.
2. Unter den Antillischen Insuln gehört
Hispaniola, den Spaniern
Cuba, den Spaniern/ da ist der berühmte Hafen
Havana, wo sich die Silber-Flotte versammelt.
Jamaica, den Engelländern.
Porto Ricco, lat. Insulæ Portus divitis, den Spaniern.
Martinique, lat. Martinica, den Spaniern.
Christofle, lat. Insulæ S. Christophori den Engelländern.
Curazzoa, lat. Curassoa, den Holländern.
3. Von den übrigen hin und her zerstreueten Insuln mercket man
Die *Bermudischen Insuln*/ lat. Insulæ Æstivæ, gehören den Engelländern.
California, ist von den Spaniern gefunden worden.

**Anhang**

Anhang

Welcher eine allgemeine kurze Beschreibung der Erd-Kugel: oder Geographiam universalem begreiffet.

I.

Was hat man auff dem Globo zu mercken?

Es können darauff (1.) Puncten/ (2.) eine Linie/ (3.) Circuln/ (4.) die Abmessung/ (5.) die Eintheilung füglich beobachtet werden.

II.

Was kommen für Puncten vor?

1. Es seynd zwey unbewegliche / und zwey bewegliche Puncten inachtzunehmen.
2. Die unbewegliche seynd die zwey an unserm Vortice, und die zwey auff der Erden gleich gegenüberstehende Puncta/ um welche sich die ganze Künde continuirlich/ von Abend gegen Morgen zu welken pfeget: Daher man solche die Polos nennet.
3. Der eine Polus Arcticus, von *ἀρκτ* dem kleinen Bären/ ist gegen Mitternacht/ uns allezeit sichtbar.
4. Der andere Polus Antarcticus stehet diesem Mittagwerts gerad gegen über/ und kan / wegen der depression, von uns niemahlen gesehen werden.
5. Die bewegliche zwey Puncta verändern sich an dem Himmel mit unsern Häuptern/ so oft wir von einem Ort zu dem andern gehen. Die heissen Zenith, welcher allemahl über meinem Haupte; und Nadir, welcher demselben gleich gegen über / unter meinen Füßen stehet.

III.

Was findet sich vor eine Linie bey dem Globo?

Durch die Erde fingiret man eine gerade Linie von einem Polo zu dem andern / um welche sich der ganze Erd-Klumpen / oder moles terræ, herum zu drehen pfleget. Dieselbe wird Axis, oder auch Diameter, und die Helffte Semidiameter genennet.

IV.

Welches seynd die Circuln / welche auff dem Globo vorkommen?

Gleichwie oberwehnte Puncta/ so seynd auch die Circuli auff dem Erdboden / theils unbeweglich / theils beweglich.

V.

Was seynd vor unbewegliche Circuln?

Es ist der Aequator, Zodiacus, die Tropici, die Polares, die Paralleli und Coluri.

VI.

Was ist der Aequator?

Aequator ist der groffe unbewegliche Circul auff dem Globo/ da ich eben die Mitte zwischen beyden Polis habe. Der Nuzze desselben ist gar verschiedentlich.

1. Er theilet die Erde in zwey gleiche Theile/ das Nordliche und Südliche: Deswegen er auch der Aequator genennet wird.
2. Auff demselbigen seynd die 360. Gradus genau abgezeichnet / wornach man longitudinem locorum finden kan. Es hält aber ein jeder Gradus auff dem Aequatore 15. Teutsche Meilen/so seh ich auff demselben zugleich/ daß der Umkreis der ganzen Erden 5400. Teutsche Meilen austrage.
3. Man kan auff dem Aequatore Tag und Nacht genau in die 24. Stunden theilen. Auff eine jede

jede Stunde gehen 15. Grad / diemal die Sonne täglich 360. zu durchlauffen hat.

4. Dieser Equator zeigt auch / wann Tag und Nacht gleich: Da er nemlich im Zeichen $\vee$ des Widderß von der Sonnen durchschnitten wird/ Equinoctium vernum, in der $\equiv$ Waage / Equinoctium autumnale. Deswegen wird er auch linea æquinoctialis genennet.

5. Endlich zeigt der Equator Sphæram rectam, wann die Poli auff dem Equatore liegen/ und die Linæ parallelæ recta oder gerad in die Höhe steigen; Sphæram obliquam, da ein Polus eleviret / der andere deprimiret / und die Linien obliquè über den Horizont gehen; Sphæram parallelam, wann der eine Polus das Punctum Zenith, der andere das Punctum Nadir hat / und die Linien paralleliter um dieselben herum lauffen.

VII.

Was ist der Zodiacus?

Zodiacus, oder vielmehr die Eccliptica, ist der grosse unbewegliche Circul, welcher den Equatorem zweymahl durchschneidet: und müste man sich denselben eigentlich an den Himmel einbilden: wo selbst die zwölf himmelische Zeichen /

$\vee$ ♋ ♊ ♋ ♌ ♍

Sunt Aries, Taurus, Gemini, Cancer, Leo, Virgo.

$\equiv$ ♎ ♏ ♐ ♑ ♒

Libraque, Scorpius, Arcitenens, Capre, Amphora,

♓
Pisces.

notiret: deren jegliches in 30. Tagen / oder Monaths. Grift / vor der Sonnen durchgangen wird: welche täglich um einen Grad in demselben

♊ 5

selbem

selben zu- oder abnimmt / und also in 360. oder / wann man es gar genau ausrechnen will / in 365. Tagen / 6. Stunden / das Jahr beschliesset.

VIII.

Was seynd die Tropici?

1. Es seynd zwey kleinere Circuln an beyden Enden des Zodiaci oder Thier-Creysses / gegen Norden und Süden / gezeichnet / die den Sonnen-Beg andeuten / und die Zonam torridam beschliessen.
2. Der gegen Norden heisset Tropicus Cancri / wo die Sonne im Zeichen ♋ des Krebses / die äußerste Grenzen des Thier-Creysses berührt / und zeigt das Solstitium æstivum, des Sommers Anfang / und den längsten Tag.
3. Der gegen Süden heisset Tropicus Capricorni, wo die Sonne im Zeichen des ♏ Steinbocks die äußerste Grenzen des Thier-Creysses berührt / und giebt das Solstitium hibernum, Winters-Anfang und den kürzesten Tag zu erkennen.

IX.

Was seynd die Polares?

1. Es seynd die zwey kleinste Circuln / so um beyde Polos etwas mercklicher gezeichnet stehen / und heissen nach ihren Polis:
2. Circulus polaris arcticus, der Mitternächliche / welcher die Grenzen der Zonæ temperatæ und frigidæ Borealis;
3. Circulus polaris antarcticus, der Mittägliche / welcher die Grängen der Zonæ temperatæ und frigidæ Australis anzeigt.

X.

Was seynd die Paralleli?

Nebst

Nebst bemelten sonderlichen Circuln/ werden von dem Equatore zu beyden Polis 8. einfache gezogen/ und schlechterdings paralleli genennet: Zweyschen welchen die Climata zu mercken seynd.

XII.

Was seynd die Coluri?

1. Die Coluri durchschneiden die lineas parallelas, mithin die Erd-Kugel / so / daß / wenn die Schnitte durchgiengen/ der Globus in 4. gleiche Theile zerfallen solte. Demnach seynd ihrer zwey.
2. Corulus æquinoctialis gehet von Mittag zu Mitternacht um den gangen Globum, und durchschneidet die Eclipticam im Zeichen $\varnothing$ des Widders/ und ♎ der Waage: giebt zu verstehen/ wo im Frühling und Herbst Tag und Nacht gleich seyen.
3. Colurus solstitialis gehet von Mittag zu Mitternacht um den gangen Globum, und durchschneidet die Eclipticam im Zeichen ♈ des Krebses/ und ♋ des Steinbocks: Zeiget also die Gegend / wo im Sommer der längste / und im Winter der kürzeste Tag seye.

XII.

Was seynd für bewegliche Circuln?

Es seynd ihrer nur zwey/ der Horizon, und Meridianus.

XIII.

Was ist der Horizon?

1. Horizon ist entweder sensibilis, so weit ich allemal um mich her mit meinen Augen am Himmel und auff der Erden sehen kan; oder intelligibilis, das hemisphærium, oder Halbschied der Erde/ soweit dasselbe auff einmal von der Sonnen beschienen wird

2. Von

2. Von dem letzteren Horizon haben wir eigentlich auff dem Globo zu handeln.
3. Diemeil aber dieses Hemisphaerium mit allen Häuptern auff der Erden verändert wird/ so muß der Vicarius Horizontis, der breite hölzerne Reiff um den Globum, worauff der Easender mit denen 32. Binden abgezeichnet stehet/ allemal der Sphaera Halbschied geben dem Ort/ der unter sein rechtmäßiges Punctum Zenith gebracht worden.

XIV.

Was ist der Meridianus?

1. Meridianus die Mittags-Linie/ oder Circul, ist/ gleichwie der Horizon, mit jedem Ort der Welt veränderlich/ und soll eigentlich zeigen/ wo wir des Tags einmal die Sonne am höchsten stehet.
2. Sein Vicarius ist der messingene Circul/ darin der Globus um seine Polos sich wendet/ und in dem Horizon und dessen Crena perpendiculariter fest gehalten wird.
3. An demselben seynd die Gradus latitudinis genau abgezeichnet/ daß ich wissen kan/ wie viel Grad von dem Equatore zu den Polis ein jeder Ort gelegen seye/ und also folglich die Elevationem poli und sein punctum Zenith bekommen möge.
4. Den Circulum horarium kan ich darauff anstellen; den Globum in partem orientalem und occidentalem theilen; Mittag und Mitternacht genau beobachten &c.
5. Auff denen Land-Carten heisset dieser Circul primus meridianus, welcher von denen ältern durch die Insulas Azores, von denen neuern durch

durch die *Insulas Fortunatas*, und also 10. Grad zurück / gezogen worden. Von dem an pflegt man Morgen wärts / oder zur Rechten hin / die Gradus longitudinis auff dem *Aequatore* zu zehlen: Da dann noch 10. Grad von Mittag zu Mitternacht um den Globum allemal eine einfache Linie gezogen wird / die Gradus desto besser zu bemerken: und diese werden *meridiani secundarii* genennet.

XV.

Was ist von der Abmessung des Globi zu wissen?

1. Die Länge / oder Longitudo, eines Orts wird / wie gesagt / auff dem *aquatore*, vermittelst der abgezeichneten Gradus, gefunden.
2. Die Breite / oder Latitudo, eines Orts / welche sonst auch *elevatio Poli* genennet wird / muß auff dem Meridiano durch eben solche Gradus gesucht werden.
3. Will ich wissen / wie weit ein Ort von dem andern seye / so darff ich nur den Circul ansetzen / und dessen Ausspannung nach den Gradus abrechnen.
4. Auff denen Special-*Carten* verfare ich eben so. Da pflegen die *Geographi* gemeiniglich eine *scalam leucarum* beizusetzen / nach welcher ich mich in Abmessung derer Orter zu richten habe.
5. Wo diese fehlet / kan ich die Meilen von den Gradibus latitudinis (nicht aber longitudinis, weil diese allezeit nach dem Polis abnehmen) welche an dem Rande gezeichnet stehen / abnehmen.
6. Es gehen 15. teutsche Meilen auff einen Grad. Derer Spanischen gehen $17\frac{1}{2}$ / derer Italiänischen

nischen und Engelländischen 60. derer Grandsköfischen 20. derer Schwedischen 10. Meilen auff einen Grad.

XVI.

Wie wird endlich der Globus eingetheilt?

1. Wird die Erde / vermittelst des Equatoris, in das Mitternächtlliche und Mittagliche getheilet.
2. Nach gemeinem Lauff/ in die 4. Plagas mundi, Morgen/ Abend/ Mittag/ und Mitternacht.
3. In die 5. Zonas, oder breite Gürtel / welche nach ihrer verschiedenen situation verschiedenen phainomenis unterworfen. Zwen sind gar kalt/ zwey seynd temperirt/ und eine ist gar warm. Sie heissen demnach
 1. Zona frigida septentrionalis, oder Borealis, der tractus zwischen dem polo arctico, und dessen circulo polari.
 2. Zona frigida meridionalis, oder Australis, zwischen dem polo antarctico und dessen circulo polari.
 3. Zona temperata septentrionalis, zwischen dem circulo polari arctico, und tropico eancri.
 4. Zona temperata Meridionalis, zwischen dem circulo polari antarctico, und tropico capricorni.
 5. Zona torrida, ist der Tractus recht unter dem Sonnen-Beg zwischen dem tropico cancri und tropico capricorni: wo selbstn wegen allzustarcker Hitze wenig Menschen wohnen können.

4. In 24. Climata, welche vom æquatore Mittag und Mitternachtwärts gezehlet werden/ so offte der längste Tag des Jahrs eine halbe Stunde kürzer ist.
5. In Wasser und Erde.
6. In Europa, Asia, Africa, America und die unbekante Länder.

I N D E X.

<i>Aar</i>	32	<i>Allendorff an der Lom</i>	
<i>Abo</i>	79		58
<i>Abyssinien</i>	98	<i>Almanza</i>	10
<i>Achaja</i>	90	<i>Alsen</i>	64
<i>Acken</i>	53	<i>Alsfeld</i>	58
<i>Adrianopel</i>	89	<i>Altenau</i>	65
<i>Æquator</i>	104	<i>Altenburg</i>	70
<i>Æquinoctialis lin.</i>	105	<i>Amazonen</i>	101
<i>Aetna</i>	43	<i>Amberg</i>	47
<i>Africa</i>	95	<i>America</i>	100
<i>Agra</i>	94	<i>Amiens</i>	17
<i>Aichstadt</i>	54	<i>Amsterdam</i>	29
<i>Aire</i>	26	<i>Ancona</i>	41
<i>Aix</i>	18	<i>Andalusia</i>	11
<i>Albania</i>	89	<i>Andres</i>	17
<i>Alcair</i>	98	<i>Anglia</i>	21
<i>Alcala</i>	10	<i>Anhalt</i>	68
<i>Alcantara</i>	11	<i>Anjou</i>	16
<i>Aleppo</i>	92	<i>Anspach</i>	55
<i>Alessandria</i>	37	<i>Antwerpen</i>	28
<i>Alexandria</i>	98	<i>Appenzell</i>	33
<i>Algier</i>	97	<i>Aqua Pulca</i>	101
<i>Alicante</i>	12	<i>Aquileja</i>	39. 46
<i>Allendorff an der Werre</i>		<i>Arabia</i>	92
	56	<i>Arco-</i>	

I N D E X.

<i>Arau</i>	24	<i>Barwick</i>	22
<i>Arcegovina</i>	87	<i>Basel</i>	33.50
<i>Archangel</i>	83	<i>Bastia</i>	43
<i>AreMBERG</i>	53	<i>Batavia</i>	95
<i>Arhus</i>	76	<i>Baturia</i>	84
<i>Arles</i>	18	<i>Bauzen</i>	71
<i>Arnstade</i>	71	<i>Bayern</i>	46
<i>Arragonia</i>	13	<i>Bayonne</i>	17
<i>Arras</i>	25	<i>Baziesaray</i>	84
<i>Artern</i>	71	<i>Belgrad</i>	87
<i>Artois</i>	25	<i>Bender</i>	84
<i>Aschaffenburg</i>	52	<i>Benevento</i>	41
<i>Asia</i>	91	<i>Bergen</i>	53.77
<i>Astracan</i>	83	<i>- - op zoom</i>	29
<i>Astoria</i>	12	<i>Berlin</i>	74
<i>Ath</i>	27	<i>Bermudische Inf.</i>	102
<i>Athen</i>	90	<i>Bern</i>	32.33
<i>Augsburg</i>	48	<i>Bernburg</i>	68
<i>Avignon</i>	41.18	<i>Bersello</i>	38
<i>Aurich</i>	63	<i>Besançon</i>	20
<i>Axis</i>	104	<i>Betaro</i>	30
<i>Azow</i>	84	<i>Bethune</i>	25
<i>Badagox</i>	11	<i>Bevern</i>	62
<i>Baden</i>	34.51	<i>Bilbao</i>	12
<i>Bagdad</i>	93	<i>Bilidulgerid</i>	97
<i>Bahus</i>	77	<i>Birckenfeld</i>	52
<i>Balsora</i>	93	<i>Biscaya</i>	12
<i>Bamberg</i>	54	<i>Blanckenburg</i>	62
<i>Banialuca</i>	87	<i>Bleangies</i>	27
<i>Barbarey</i>	96	<i>Blois</i>	16
<i>Barby</i>	68	<i>Boden-See</i>	32
<i>Barcan</i>	97	<i>Böehmen</i>	72
<i>Barcellona</i>	13	<i>Bologna</i>	41
<i>Barenth</i>	55	<i>Bonn</i>	53
		<i>Borneo</i>	

INDEX.

Borneo	95	Burgos	12
Bosnien	87	Burgund	20
Bouillon	28	Bursia	92
Boulogne	17	Butsback	58
Bourbon	17	Cadix	11
Bourbonne	19	Caffern	99
Bourdeaux	17	Cagliari	43
Bourgogne	18	Cairo	98
Bozen	46	Calais	17
Brabant	28	Calexberg	61
Braga	8	Calicut	94
Braganza	8	California	102
Brandenburg	75	Calmar	78
Brasilien	102	Cambray	27
Braunau	47	Cambridge	22
Braunschweig	62	Caminiec	81
Breda	29	Canarien Inf.	99
Bremen	63	Candia	90
Brescia	39	Canea	90
Breslau	73	Canischa	86
Brest	17	Canterbury	21
Bretagne	17	Capo de Creux	14
Brieg	74	Capo sinisterre	12
Brinn	72	Capo d' Istria	39
Brisach	50	Capo de S. Vincente	8
Briscan	50	Caput bona Spei	99
Bristol	22	Capua	42
Brixen	46	Carlowitz	86
Brondruc	50	Carlsbad	72
Brugges	26	Carlsburg	87
Brussel	28	Carlscron	78
Buckereft	88	Carlschaffen	56
Buenos Agres	101	Carlstadt	86
Bulgaria	88	Carthagera	12
Burgon	48	H	Casal

INDEX.

Casal	37	Condet	27
Casan	83	Congo	99
Cassell	56	Constantinopel	89
Castilia vetus	10	Coppenhagen	76
- - nova	9	Corfu	90
Casvin	93	Corinthe	90
Catalonia	13	Coron	90
Catzenelnbogen	59	Corfica	43
Cefalonia	91	Corvey	61
Centa	97	Corunna	12
Ceylon	95	Costnitz	48
Chalons	19	Corbus	72
Chambery	36	Cracan	80
Champagne	19	Crain	46
Charlemont	27	Cremona	37
Charleroy	27	Creta	90
China	94	Creutzburg	57
Christiansstad	78	Croatien	86
Christofie	102	Cronenburg	76
Chur	34	Crossen	74
Civita Vecchia	41	Cronstad	87
Clagenfurt	45	Cuba	102
Cleve	54	Cusco	101
Climata	111	Custrin	74
Coblenz	53	Curazzoa	102
Coburg	55	Curland	82
Coldingen	76	Cypern	92
Cœworden	31	Czirnitzer See	46
Coimbra	8	D ännemarck	76
Colberg	75	Dalem	28
Colmar	51	Dalmatien	87
Cœln	53	Damiate	98
Coluri	107	Danzig	82
Comorra	85	Dardanellen	89
Compostella	12	Darmstad	

I N D E X.

Darmstad	58	Durlach	51
Dauphine	18	Dusseldorff	54
Delft	30	Dwina	80
Delfziel	31	E bro	9
Delitsch	69	Egyptica	105
Delmenhorst	63	Edenburg	23
Delphi	90	Eger	72
Dessau	68	Egypten	98
Dendermonde	26	Ehrenbreitstein	53
Derbent	94	Eiffel	53
Derpt	79	Eisenach	70
Deventer	31	Eisenberg	70
Diarbecker	93	Eisleben	71
Diedenhofen	27	Elbe	44
Diepholt	61	Elbingen	82
Dijon	18	Elfaß	51
Dillingen	49	Elvas	8
Dole	20	Emden	63
Domitz	66	Engelland	20
Donau	44	Eperies	85
Donawert	47	Epiro	89
Dornick	26	Erfurt	70
Dort	30	Erzerum	93
Dovay	26	Eschwege	59
Dover	21	Escorial	10
Dresden	69	Esseck	86
Drontheim	77	Estremadura	10
Dublin	23	Europa	6
Duero	8. 9	Evora	8
Duisburg	54	Eutin	66
Dumbrion	23	F emern	65
Dungysbi	23	Ferrara	41
Dunkirchen	26	Fez	96
Durazzo	89	Final	40. 37

H 1

Finn.

INDEX.

Finnland	79	Genua	39
Flandern	26	Georgien	93
Flensburg	64	Gera	70
Florenz	40	Gibraltar	11
Fontaineblau	16	Giessen	58
Formentera	14	Girone	13
Forsta	71	Glaris	33
Fort-Louis	51	Glascom	23
Francken	54	Glogau	74
Franckenberg	57	Glückstadt	65
Franckfurt am Mayn	55	Gnesen	81
- - - an der Oder	74	Goa	94
Franckreich	15	Gœrlitz	71
Franecker	31	Goslar	62
Freisingen	47	Gotha	70
Freyberg	69	Gothenburg	78
Freyburg	32.51	Gothland	78
Fridrichsburg	76	Gœttingen	62
Fridrichshall	77	Gottorff	65
Fridrichsode	76	Gratz	45
Fuentarabia	13	Gran	86
Fulda	60	Granada	10. 12
Fünen	76	Gradno	81
Furstenberg	48	Graubunder	34
G allicia	12	Grave	29
Garnsey	17	Greibenstein	56
Garonne	15	Greifswalde	75
Gascogne	17	Grenoble	18
Geismar	56	Griechenland	89
Geldern	28.30	Grimberg	58
Gemunde	57	Grœningen	31
Geneve	34	Grunesvorgeburge	100
Genfer-See	32	Grüningen	67
Gent	26	Guadalquivir	9
		Guadia-	

I N D E X.

Guadiana	8. 9	Hispahan	93
Guaſtalla	38	Hiſpaniola	102
Guben	71	Hirſchfeld	57
Gudensberg	57	Hochſtadt	47
Guienne	17	Hohenwiſel	48
Guinea	98	Hohenzollern	48
Gustrow	66	Holſtein	65
H aag	30	Homburg in Heſſen	57
Habſpurg	33	Homburg an der Höhe	
Hadeln	64		59
Hagenau	51	Horizon	107
Halberſtadt	67	Hottentotten	99
Halle	67	Hoya	61
Hamburg	66	Hueſca	13
Hameln	62	Hulſt	26
Hanau	60	Hunningen	50
Hannover	62	Huy	29
Harburg	62	Jägerndorff	73
Harlem	29	Jaicza	87
Havre de Grace	17	Jamaica	102
Heidelberg	51	Japonia	95
Heidersheim	51	Jassy	88
Heilbrunn	49	Java	95
Heldringen	70	Jauer	73
Helmſtadt	62	Jena	70
Helsingborg	78	Jerſey	17
Henneberg	55	Jeruſalem	92
Hennegau	27	Jevern	63
Hermannsſtadt	87	Ilmenau	55
Herrenhaufen	62	Ingermannland	79
Herzogenbuſch	29	Ingolſtadt	47
Heſſen	55	Inſpruck	46
Hildesheim	63	Irrland	23
Hilperſhausen	55	Island	77

H 3

Iſle

INDEX.

Isle de France	16	Leuchtenberg	47
Italien	35	Leuwarden	31
Itter	58	Leyden	30
Julich	53	Lichtenau	56
Ivanograd	79	Lieffland	79
Jutland	76	Lignitz	73
K ärndten	45	Lima	101
Kalten Northcim	55	Limburg	28
Kempton	49	Limmerich	23
Kexholm	79	Lindau	49
Kiel	65	Lingen	61
Kiow	81	Lintz	45
Kirchhayn	57	Lion	16
Königgratz	72	Lisabon	8
Königsberg	82	Livadia	90
Königstein	69	Livorno	40
Köthen	68	Loando S. Paulo	99
Kudack	81	Læwen	28
Kußstein	46	Læwenstein	30
Kynsale	23	Loire	15
L abach	46	London	21
Lacedæmon	90	Londonderry	23
Lancaster	22	Loo	30
Landau	51	Lorette	41
Landscron	78	Lothringen	20
Langensalz	70	Lubben	71
Languedoc	17	Lubeck	65
Lauenburg	66	Lucca	40
Lausanne	33	Luccan	71
Leipzig	69	Lucern	33
Lemberg	81	Lunden	78
Leon	10. 11	Luneville	20
Leopoldstadt	85	Lüttich	29
Lerida	13	Luxemburg	27
		Maaß	

I N D E X.

M <i>Maas</i>	24	<i>Menin</i>	26
<i>Macedonia</i>	89	<i>Mergentheim</i>	54
<i>Madagascar</i>	100	<i>Meridianus</i>	108
<i>Madrit</i>	10	<i>Merseburg</i>	49. 69
<i>Maelfstrom</i>	77	<i>Messina</i>	42
<i>Magdeburg</i>	67	<i>Mexico</i>	101
<i>Mahren</i>	72	<i>Meyland</i>	37
<i>Mainungen</i>	55	<i>Mez</i>	20
<i>Majorca</i>	14	<i>Middelburg</i>	30
<i>Malaga</i>	12	<i>Milsungen</i>	57
<i>Maldivische Inf.</i>	95	<i>Mindelheim</i>	48
<i>Malmoe</i>	78	<i>Minden</i>	61
<i>Malta</i>	43	<i>Minorca</i>	14
<i>Manheim</i>	52	<i>Mittau</i>	82
<i>Mansfeld</i>	71	<i>Modena</i>	38
<i>Mantua</i>	38	<i>Moellen</i>	67
<i>Marburg</i>	57	<i>Mohilow</i>	81
<i>March</i>	61	<i>Moldau</i>	88
<i>Marienburg</i>	82	<i>Monomotapa</i>	99
<i>Marienzell</i>	45	<i>Mons</i>	27
<i>Marocco</i>	97	<i>Monfambique</i>	99
<i>Marseille</i>	18	<i>Montferrat</i>	37
<i>Martinique</i>	102	<i>Montmedy</i>	28
<i>Mastricht</i>	29	<i>Montmelian</i>	36
<i>Maubenge</i>	27	<i>Montpelier</i>	18
<i>Mayn</i>	44	<i>Morca</i>	90
<i>Mayntz</i>	52	<i>Mosoul</i>	93
<i>Mecca</i>	93	<i>Moscow</i>	85
<i>Meckeln</i>	28	<i>Mulhausen</i>	55. 71
<i>Mecklenburg</i>	66	<i>Mumpelgard</i>	50
<i>Medina</i>	93	<i>Munchen</i>	46
<i>Meissen</i>	69	<i>Munster</i>	60
<i>Memel</i>	82	<i>Munsterberg</i>	73
<i>Memmingen</i>	49	<i>Murcia</i>	12
		H 4	<i>Nadir</i>

INDEX.

N adir	103	Nova Hispania	101
Namur	27	- - Francia	101
Nancy	20	Novogrod	83
Nantes	17	Nubien	98
Napoli	42	Nurnberg	55
- - di Malvasio	90	Nyburg	76
- - di Romania	90	O berpfalz	47
Narbonne	17	Oberyssel	32
Narva	79	Oby	83
Nassau	60	Odensec	76
Natolia	92	Oder	44
Navarra	13	Oels	74
Naumburg	69	Oesterreich	45
Negroponto	90	Oettingen	47. 48
Neisse	73	Ofen	86
Neuburg	47	Oldenburg	63
Neuenburg	34	Olivenza	8
Neuheusel	85	Olmütz	72
Neustadt	45	Ombras	46
Nicæping	78	Oppeln	73
Nidda	58	Orenge	18
Niederlande	24	Orleans	16
Niederpfaltz	51	Ormus	94
Niemegen	30	Osnabrug	60
Nieper	80	Ostende	26
Niester	80	Otranto	42
Nieuport	26	Oudenarde	26
Nigritia	97	Oviedo	12
Nissa	87	Oxford	22
Nizza	37	P aderborn	61
Nordhausen	71	Padua	39
Nordland	78	Palermo	43
Normandie	17	Palma	39
Norwegen	77	Pampelone	13
Notenburg	79	Pana-	

INDEX.

<i>Panama</i>	101	<i>Polares</i>	106
<i>Paragay</i>	101	<i>Polen</i>	89
<i>Paralleli</i>	106	<i>Poli</i>	103
<i>Paris</i>	16	<i>Pommern</i>	75
<i>Parma</i>	38	<i>Porto</i>	8
<i>Passarowitz</i>	87	<i>Porto Belo</i>	101
<i>Passau</i>	47	<i>Porto Mahon</i>	14
<i>Pavia</i>	37	<i>Porto Ricco</i>	102
<i>Pecking</i>	95	<i>Portsmouth</i>	21
<i>Peine</i>	63	<i>Portugall</i>	7
<i>Peitz</i>	72	<i>Posen</i>	31
<i>Pensylvania</i>	101	<i>Potosi</i>	101
<i>Pernau</i>	79	<i>Potsdam</i>	74
<i>Perpignan</i>	18	<i>Prag</i>	72
<i>Persien</i>	93	<i>Precep</i>	84
<i>Pern</i>	101	<i>Presburg</i>	85
<i>Peterwaradein</i>	86	<i>Preussen</i>	82
<i>Pfirt</i>	50	<i>Provence</i>	18
<i>Phernambuco</i>	102	<i>Pultava</i>	84
<i>Philippi</i>	89	<i>Pyrmont</i>	81
<i>Philippinische Ins.</i>	95	<i>Quebec</i>	101
<i>Philippsburg</i>	52	<i>Quedlinburg</i>	68
<i>Piacenza</i>	38	<i>Querfurt</i>	68
<i>Picardie</i>	17	<i>Rab</i>	36
<i>Piemont</i>	36	<i>Ragusa</i>	37
<i>Pignerol</i>	37	<i>Ratibor</i>	73
<i>Pilsen</i>	72	<i>Ratzeburg</i>	66
<i>Pirna</i>	69	<i>Ravenna</i>	41
<i>Pisa</i>	40	<i>Ravensberg</i>	61
<i>Plauen</i>	69	<i>Rauschenberg</i>	57
<i>Pleymouth</i>	21	<i>Regensburg</i>	47
<i>Plan</i>	65	<i>Reims</i>	19
<i>Plurs</i>	34	<i>Rensburg</i>	65
<i>Po</i>	35	<i>Reval</i>	79
<i>Poitiers</i>	16	<i>H s</i>	Rhe-

INDEX.

Rhegio	42	S. Malo	17
Rhein	44.32	S. Maura	90
Rheinberg	53	S. Omer	25
Rheinfelden	49	S. Petersburg	79
Rheinfels	59	S. Quintin	17
Rhodus	92	S. Salvator	99. 102
Rhone	15. 32	S. Sebastian	12
Riga	79	S. Veit	39
Rinteln	61	Salamanca	11
Rochesfort	17	Salfeld	71
Rochelle	16	Salonichi	89
Rom	41	Saltzburg	46
Romania	88	Saltzthal	62
Roses	13	Santillana	12
Rostock	66	Saragossa	13
Rotenberg	39	Sardinien	43
Roterdam	29	Sas van Gent	26
Rotfschild	76	Savona	39
Rouen	17	Savoyen	36
Roussillon	18	Scanderona	92
Rudolphstadt	71	Schafhausen	33
Rugen	75	Schaumburg	61
Ruremont	28	Schelde	24
Rypen	76	Schelling	31
Ryffel	26	Schenckenschantz	54
Ryswick	30	Schilde	68
Saale	97	Schlesien	73
Saara	97	Schleswig	65
Sagan	74	Schleusen	55. 69
S. Andrea	13	Schmalkalden	55. 58
S. Andrews	23	Schoppenstadt	63
S. Denys	16	Schottland	22
S. Gall	34	Schwaben	48
S. Georgia della Mina	98	Schwalbach	59
		Schweden	

INDEX.

Schweden	77	Spanien	9
Schweidnitz	73	Spandan	74
Schweitz	32. 33	Speyer	52
Schwerin	66	Sphæra recta	105
Scio	91	- - obliqua	ibid.
Selavonien	86	- - parallela	ibid.
Scutari	89	Spremburg	71
Sedan	19	Stade	63
Seeland	30	Stargard	66. 75
Segovia	11	Stetin	75
Seine	15	Steurmarck	45
Severnische Gebürge	18	Stockholm	78
Severna	21	Stralsund	75
Servien	87	Strasburg	51
Setabal	8	Stræpke	67
Sevilla	11	Stutgard	48
Siam	94	Sultzbach	47
Sicilien	42	Sumatra	25
Siebenburgen	87	Suntgau	50
Siehbürg	56	Surinam	101
Siena	40	Suse	37
Sigeth	86	Tabris	93
Sitten	34	Tago	8. 9
Sluys	26	Tanieres	27
Smirna	92	Tarragona	13
Smolensko	83	Tartarey	94
Solothurn	32. 34	Tecklenburg	61
Sondershausen	71	Temesvar	85
Sonneburg	75	Teplitz	72
Sontra	59	Tergovist	88
Sophia	88	Teschen	73
Soria	92	Tentschland	45
Spa	29	Texel	30
Spangenberg	57	Themse	21
		Theffa-	

INDEX.

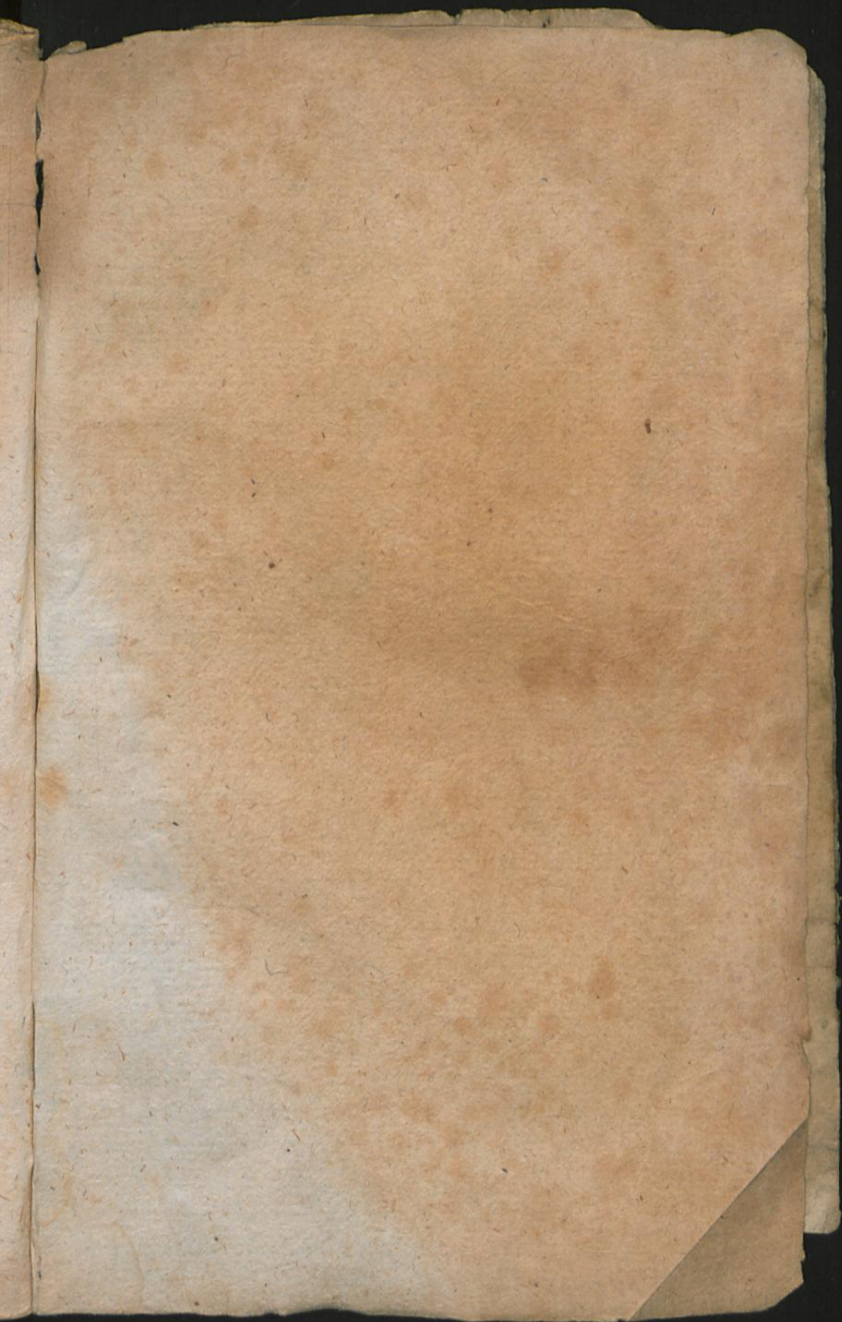
<i>Theſſalia</i>	90	<i>Vandalitia</i>	10
<i>Thoren</i>	82	<i>Varna</i>	88
<i>Thuringen</i>	70	<i>Vdine</i>	39
<i>Tiber</i>	35	<i>Velaw</i>	30
<i>Toggenburg</i>	34	<i>Veldentz</i>	52
<i>Toledo</i>	10	<i>Venedig</i>	39
<i>Tonningen</i>	65	<i>Vera Cruz</i>	101
<i>Torgau</i>	68	<i>Vercelli</i>	36
<i>Tortosa</i>	13	<i>Verden</i>	64
<i>Toulon</i>	18	<i>Verdun</i>	20
<i>Toulouſe</i>	17	<i>Verona</i>	39
<i>Trangebar</i>	94	<i>Versailles</i>	16
<i>Trendelburg</i>	57	<i>Vesuuius</i>	42
<i>Trente</i>	21	<i>Vienne</i>	18
<i>Trevoux</i>	18	<i>Vilna</i>	81
<i>Trident</i>	46	<i>Virginien</i>	101
<i>Trier</i>	52	<i>Vittoria</i>	12
<i>Trieſte</i>	39. 46	<i>Vliſſingen</i>	30
<i>Tripoli</i>	97	<i>Ulm</i>	48
<i>Tropici</i>	106	<i>Ungarn</i>	85
<i>Troppau</i>	73	<i>Unterwalden</i>	33
<i>Tubingen</i>	48	<i>Upſal</i>	78
<i>Tull</i>	20	<i>Urbino</i>	41
<i>Tunis</i>	97	<i>Uri</i>	33
<i>Turcomannia</i>	93	<i>Utrecht</i>	30
<i>Turin</i>	36	<i>Waldeck</i>	60
<i>Tyrol</i>	46	<i>Wallachey</i>	88
<i>Vach</i>	57	<i>Wallen</i>	21
<i>Valangin</i>	34	<i>Walliſerland</i>	34
<i>Valenciennes</i>	27	<i>Wanfried</i>	59
<i>Valentia</i>	10. 12	<i>Waradein</i>	85
<i>Valette</i>	43	<i>Warſchau</i>	81
<i>Valladolid</i>	11	<i>Wartenburg</i>	70
<i>Valtelin</i>	34	<i>Weiblingen</i>	48

Weimar

I N D E X.

Weimar,	70	Ypern	26
Weissenburg	86.87	Yvetot	14
Weissensfels	69	Yvica	17
Weixel	80	Zanguebar	29
Wesel	54	Zante	91
Weser	44	Zara	87
Westphalen	60	Zeitz	69
Wetter	57	Zelle	62
Wetterau	60	Zeng	87
Wetzlar	60	Zenith	103
Wiborg	79	Zerbst	68
Wicht	22	Ziegenhayn	57
Widin	87	Ziel	46
Wien	45	Zittan	71
Wihicz	86	Znoim	72
Wittenberg	68	Zodiacus	105
Wolan	74	Zoerbig	69
Wolffenbüttel	62	Zofala	99
Wolshagen	57	Zone	110
Wolga	83	Zug	33
Worms	52	Zurich	33
Württemberg	48	Zutphen	31
Würtzburg	54	Zweybrücken	52
Yorck	21	Zwornick	87

E N D E.



112 E 20

vol 11

